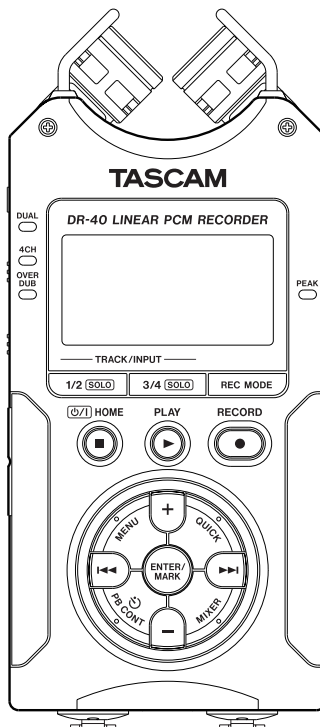


# TASCAM®

D01157980A

# DR-40

## Linear-PCM-/ MP3-Recorder



## Benutzerhandbuch

# Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit

- Diese Anleitung ist Teil des Geräts. Bewahren Sie sie gut auf und geben Sie das Gerät nur mit dieser Anleitung weiter.
- Lesen Sie diese Anleitung, um das Gerät fehlerfrei nutzen zu können und sich vor eventuellen Restgefahren zu schützen.
- Beachten Sie alle Warnhinweise. Neben den hier aufgeführten allgemeinen Sicherheitshinweisen sind möglicherweise weitere Warnungen an entsprechenden Stellen dieses Handbuchs aufgeführt.
- Lassen Sie Wartungsarbeiten und Reparaturen nur von einem TEAC-Servicecenter ausführen. Bringen Sie das Gerät zu einem TEAC-Servicecenter, wenn es Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn Flüssigkeit oder Fremdkörper hinein gelangt sind, wenn es heruntergefallen ist oder nicht normal funktioniert oder wenn das Netzkabel beschädigt ist. Benutzen Sie das Gerät nicht mehr, bis es repariert wurde.

## Bestimmungsgemäße Verwendung

Benutzen Sie das Gerät nur zu dem Zweck und auf die Weise, wie in dieser Anleitung beschrieben.

## **WARNUNG**

### Besonderer Schutz von Kindern

- Halten Sie SD-Speicherkarten und Batterien/Akkus von Kindern fern. SD-Karten und Batterien können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn Teile verschluckt wurden.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Kurzschluss oder Brand

- Wenn das Gerät raucht oder einen ungewöhnlichen Geruch verströmt, trennen Sie es sofort von der Stromversorgung, entfernen Sie die Batterien/Akkus und bringen Sie es zu einem TEAC-Servicecenter.

- Stellen Sie das Gerät immer so auf, dass es nicht nass werden kann. Setzen Sie das Gerät niemals Regen, hoher Luftfeuchte oder anderen Flüssigkeiten aus.
- Stellen Sie keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter (Vasen, Kaffeetassen usw.) auf das Gerät.
- Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
- Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitze abstrahlenden Geräten (Heizlüfter, Öfen, Verstärker usw.) auf.

### Schutz vor Sach- und Personenschäden durch falsches Zubehör

- Verwenden Sie nur Zubehör oder Zubehörteile, die der Hersteller empfiehlt.
- Verwenden Sie nur Ständer, Stative oder Halter, die vom Hersteller empfohlen oder mit dem Gerät verkauft werden.

### Schutz vor Hörschäden

- Denken Sie immer daran: Hohe Lautstärkepegel können schon nach kurzer Zeit Ihr Gehör schädigen.

# Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit

## Schutz vor Sach- und Personenschäden durch Batterien/Akkus

In diesem Produkt kommen Batterien/Akkus zum Einsatz. Unsachgemäßer Umgang mit Batterien/Akkus kann dazu führen, dass Säure austritt, die Batterien/Akkus explodieren oder in Brand geraten oder andere Sach- und Personenschäden auftreten. Befolgen Sie immer die hier aufgeführten Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Batterien/Akkus.

- Werfen Sie Batterien/Akkus nicht ins Feuer, erhitzen Sie sie nicht und schützen Sie sie vor direkter Sonneneinstrahlung.
- Nehmen Sie Batterien/Akkus nicht auseinander und halten Sie sie fern von Wasser und anderen Flüssigkeiten.
- Versuchen Sie nicht, Batterien aufzuladen, die nicht wiederaufladbar sind.
- Verwenden Sie keine andere Batterien/Akkus als angegeben. Verwenden Sie nur Batterien/Akkus des gleichen Typs. Verwenden Sie keine neue Batterien/Akkus zusammen mit alten.

- Schalten Sie das Gerät immer aus, bevor Sie Batterien/Akkus einlegen.
- Achten Sie beim Einlegen der Batterien/Akkus auf die richtige Polarität (+/-).
- Nehmen Sie die Batterien/Akkus heraus, wenn Sie das Gerät längere Zeit nicht benutzen.
- Transportieren oder lagern Sie Batterien/Akkus nicht zusammen mit metallenen Halsketten, Haarnadeln oder ähnlichen Gegenständen aus Metall.
- Wenn Batterien/Akkus ausgelaufen sind, wischen Sie austretende Säure vorsichtig aus dem Batteriefach, bevor Sie neue Batterien/Akkus einlegen. Berühren Sie die austretende Säure keinesfalls mit bloßer Haut. Verätzungsgefahr! Batteriesäure, die in die Augen gelangt, kann zum Erblinden führen. Waschen Sie das betroffene Auge sofort mit viel sauberem Wasser aus (nicht reiben) und wenden Sie sich umgehend an einen Arzt oder ein Krankenhaus. Batteriesäure auf Haut oder Kleidung kann Verätzungen hervorrufen. Auch hier gilt: Sofort mit reichlich klarem Wasser abwaschen und umgehend einen Arzt aufsuchen.
- Wenn Sie Batterien/Akkus entsorgen, beachten Sie die Entsorgungshinweise auf den Batterien/Akkus sowie die örtlichen Gesetze und Vorschriften. Werfen Sie Batterien/Akkus niemals in den Hausmüll.

Bitte tragen Sie hier die Seriennummer ein, die Sie auf der Geräteunterseite finden, um sie mit Ihren Unterlagen aufzubewahren.

Seriennummer: \_\_\_\_\_

# Wichtige Informationen

## Informationen elektromagnetischen Verträglichkeit

Dieses Gerät wurde auf die Einhaltung der Grenzwerte gemäß der EMV-Richtlinie 2004/108/EG der Europäischen Gemeinschaft hin geprüft. Diese Grenzwerte gewährleisten einen angemessenen Schutz vor schädlichen Störungen im Wohnbereich. Dieses Gerät erzeugt und nutzt Energie im Funkfrequenzbereich und kann solche ausstrahlen. Wenn es nicht in Übereinstimmung mit den Anweisungen der Dokumentation installiert und betrieben wird, kann es Störungen im Rundfunkbetrieb verursachen.

Grundsätzlich sind Störungen jedoch bei keiner Installation völlig ausgeschlossen. Sollte dieses Gerät Störungen des Rundfunk- und Fernsehempfangs verursachen, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, so kann der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beseitigen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die mit einem anderen Stromkreis verbunden ist als die Steckdose des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen Fachmann für Rundfunk- und Fernsehtechnik.

## Warnhinweis

Änderungen oder Modifikationen am Gerät, die nicht ausdrücklich von der TEAC Corporation geprüft und genehmigt worden sind, können zum Erlöschen der Betriebserlaubnis führen.

## Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien

Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfallimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt den europäischen Richtlinien 2002/96/EC und/oder 2006/66/EC sowie nationalen Gesetzen zur Umsetzung dieser Richtlinien.



Richtlinien und Gesetze schreiben vor, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte sowie Batterien und Akkus nicht in den Hausmüll (Restmüll) gelangen dürfen. Um die fachgerechte Entsorgung, Aufbereitung und Wiederverwertung sicherzustellen, sind Sie verpflichtet, Altgeräte und entleerte Batterien/Akkus über staatlich dafür vorgesehene Stellen zu entsorgen.

Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit. Die Entsorgung ist für Sie kostenlos.

Weitere Informationen zur Entsorgung von Altgeräten und Batterien/Akkus erhalten Sie bei Ihrer Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, in dem Sie das Produkt erworben haben.

## Informationen zum Markenrecht

- TASCAM is a registered trademark of TEAC Corporation.
- SDHC Logo is a trademark of SD-3C, LLC.
- Supply of this product does not convey a license nor imply any right to distribute MPEG Layer-3 compliant content created with this product in revenue-generating broadcast systems (terrestrial, satellite, cable and/or other distribution channels), streaming applications (via Internet, intranets and/or other networks), other content distribution systems (pay-audio or audio-on-demand applications and the like) or on physical media (compact discs, digital versatile discs, semiconductor chips, hard drives, memory cards and the like). An independent license for such use is required. For details, please visit <http://mp3licensing.com>.
- MPEG Layer-3 audio coding technology licensed from Fraunhofer IIS and Thomson.
- Microsoft, Windows, Windows XP, Windows Vista, and Windows 7 are either registered trademarks or trademarks of Microsoft Corporation in the United States and/or other countries.
- Apple, Macintosh, iMac, Mac OS and Mac OS X are trademarks of Apple Inc.
- Other company names, product names and logos in this document are the trademarks or registered trademarks of their respective owners.



Sämtliche in diesem Dokument beschriebenen Daten einschließlich aller Informationen dienen lediglich dem Zweck der Veranschaulichung dieser Daten und/oder Informationen und sind nicht als technische Beschreibung dieser Daten und/oder Informationen zu verstehen. TEAC CORPORATION übernimmt keinerlei Gewähr dafür, dass mit einer Verwendung dieser Daten und/oder Informationen die Nichtverletzung von Rechten am geistigen Eigentum oder von anderen Eigentumsrechten Dritter gegeben ist und lehnt darüber hinaus sämtliche Haftungsansprüche ab, die sich aus dem Eintreten einer solchen Verletzung oder aus der Verwendung dieser Daten und/oder Informationen in irgendeiner Weise ergeben könnten.

Dieses Gerät wurde entwickelt, um Ihnen die Vervielfältigung von Werken zu ermöglichen, für die Sie die Nutzungsrechte oder eine entsprechende Erlaubnis des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten besitzen. Wenn Sie ein Werk ohne Einwilligung des Urhebers oder des Nutzungsberechtigten vervielfältigen, verbreiten oder öffentlich wiedergeben, verletzen Sie das deutsche Urheberrechtsgesetz sowie verschiedene internationale Schutzabkommen und können mit Freiheitsentzug bis zu fünf Jahren bestraft werden. Wenn Sie nicht sicher sind, über welche Rechte Sie verfügen, fragen Sie einen kompetenten Rechtsberater. TEAC Corporation haftet unter keinen Umständen für die Folgen unberechtigter Kopien mit diesem Recorder.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise für Ihre Sicherheit</b> .....	2	<b>4 Vorbereitende Schritte</b> .....	34
<b>Wichtige Informationen</b> .....	4	Stromversorgung des Recorders .....	34
Informationen zum Markenrecht .....	5	Betrieb mit AA-Batterien .....	34
<b>1 Bevor Sie beginnen</b> .....	10	Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter .....	35
Ausstattungsmerkmale .....	10	Stromversorgung über eine USB-Verbindung .....	35
Auspacken/Lieferumfang .....	12	Ein- und ausschalten .....	36
Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs .....	12	Den Recorder einschalten .....	36
Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung .....	13	Den Recorder ausschalten .....	37
Kondensation vermeiden .....	13	Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken) .....	37
Den Recorder reinigen .....	13	Datum und Uhrzeit einstellen .....	37
Hinweise zu SD-Karten .....	14	SD-Karten einlegen und entnehmen .....	39
Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten .....	14	Eine SD-Karte einlegen .....	39
<b>2 Schnelleinstieg</b> .....	15	Die SD-Karte entnehmen .....	39
<b>3 Die Bedienelemente und ihre Funktionen</b> .....	17	Schreibschutz der SD-Karte .....	40
Geräteoberseite .....	17	Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten .....	40
Gerätevorderseite .....	21	Den eingebauten Lautsprecher nutzen .....	41
Linke Geräteseite .....	22	Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen .....	41
Rechte Geräteseite .....	22	Das eingebaute Mikrofon nutzen .....	42
Geräteunterseite .....	23	Das Mikrofon auf ein breites Stereofeld ausrichten .....	42
Hauptseite .....	24	Das Mikrofon für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten .....	42
Die Aufnahmeseite .....	27	Den linken und rechten Kanal des eingebauten Mikrofons vertauschen .....	43
Die Seite mit den Übungsfunktionen .....	29	Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung .....	44
Das Menü im Überblick .....	30	Den Fuß für schräge Aufstellung befestigen .....	44
Das Menü nutzen .....	31		
Grundsätzliche Bedienung .....	32		

<b>5 Aufnahmen</b> .....	45	Einstellungen für die Vierspuraufnahme vornehmen.....	58
Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen .....	45	Die Vierspuraufnahme starten .....	59
Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren .....	47	Dateinamen für Vierspuraufnahmen.....	59
Mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen .....	47	Eine Overdub-Aufnahme erstellen .....	60
Mit externen Mikrofonen aufnehmen .....	47	Einstellungen für die Overdub-Aufnahme vornehmen .....	60
Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE IN).....	48	Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen .....	61
Die Art des Eingangssignals festlegen .....	48	Die Overdub-Aufnahme starten.....	61
Phantomspannung nutzen .....	49	Dateinamen für Overdub-Aufnahmen .....	62
Den Eingangspegel anpassen.....	49	Auto-Aufnahme .....	64
Den Eingangspegel von Hand anpassen.....	50	Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen .....	65
Die automatische Pegelanpassung nutzen .....	51	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell) ...	65
Überblick über die Aufnahmearten .....	52	Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße) .....	66
Eine Mono- oder Stereoaufnahme erstellen.....	53	Mit Marken arbeiten .....	66
Einstellungen für die Aufnahme vornehmen .....	53	Marken manuell setzen.....	66
Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahme dateien gespeichert werden .....	54	Marken während der Aufnahme automatisch setzen.....	67
Mit der Aufnahme beginnen .....	54	Marken aufsuchen .....	67
Dateinamen für Mono- und Stereoaufnahmen .....	55	Das Trittschallfilter nutzen.....	67
Zwei Aufnahme dateien mit unterschiedlichen Eingangspegeln gleichzeitig erstellen (Zweifachaufnahme).....	55	Vorgezogene Aufnahme .....	68
Einstellungen für die Zweifachaufnahme vornehmen .....	55	Verzögerte Aufnahme (Selbstausslöser-Funktion) .....	69
Die Zweifachaufnahme starten .....	57	Solo-Funktion (Vorhören) .....	69
Dateinamen bei einer Zweifachaufnahme .....	57	Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat.....	70
Eine Vierspuraufnahme erstellen .....	58		

# Inhaltsverzeichnis

<b>6 Mit Dateien und Ordnern arbeiten</b> .....	71	Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen ...	86
So nutzen Sie die BROWSE-Seite .....	71	Audiodateien einer Zweifachaufnahme wiedergeben .....	86
Symbole der BROWSE-Seite .....	72	Das Eingangssignal im Overdub-Modus stummschalten (nur Wiedergabe) .....	87
Die Dateifunktionen nutzen .....	72	Solo-Funktion (Vorhören) .....	87
Die Ordnerfunktionen nutzen .....	74	<b>8 Das Schnellmenü nutzen</b> .....	88
Einen neuen Ordner erstellen .....	75	Funktionen der QUICK-Taste .....	88
<b>7 Wiedergeben</b> .....	76	Inhalt des Schnellmenüs .....	89
Den Wiedergabepegel einstellen .....	76	Das Schnellmenü schließen .....	90
Den Wiedergabebereich festlegen (AREA) .....	76	Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen) .....	90
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1) .....	77	Die ausgewählte Datei teilen .....	91
Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2) .....	78	Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich) .....	92
Die Wiedergabeliste nutzen .....	79	Abmischen .....	93
Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen .....	79	<b>9 Die Effekte nutzen</b> .....	94
Die Wiedergabeliste bearbeiten .....	80	Einen Effekt auswählen und konfigurieren .....	94
Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen .....	81	Effektvoreinstellungen .....	95
Wiedergeben .....	82	<b>10 Den Mixer nutzen</b> .....	96
Die Wiedergabe vorübergehend anhalten .....	82	Mixereinstellungen vornehmen .....	96
Die Wiedergabe stoppen .....	82	Den MS-Dekoder nutzen .....	97
Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen ...	82	Dekodierung während der Aufnahme .....	97
Wiederholte Wiedergabe .....	82	Dekodierung während der Wiedergabe .....	98
Spezielle Wiedergabefunktionen .....	83	Einstellungen für die MS-Dekodierung vornehmen .....	98
Die Übungsfunktionen einstellen .....	83		
Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe) .....	84		
Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern .....	85		
Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen .....	85		



<b>11 Ein Instrument stimmen</b> .....	99	Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen .....	108
Die Stimmfunktion nutzen .....	99	Die automatische Nummerierung zurücksetzen .....	108
Einstellungen vornehmen .....	99	<b>14 Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter</b> ....	109
Ein Musikinstrument stimmen.....	99	Betrieb mit Fußschalter (Tascam RC-3F) .....	109
<b>12 Den Recorder mit einem Computer verbinden</b> .....	100	Einstellungen für den Fußschalter vornehmen.....	109
Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen .....	101	Den Fußschalter verwenden.....	110
Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen .....	101	Betrieb mit Fernbedienung (Tascam RC-10) .....	110
Die Verbindung mit dem Computer trennen .....	102	Einstellungen für die Fernbedienung vornehmen .....	110
<b>13 Systemeinstellungen und Dateiiinformationen</b> .....	103	Die Fernbedienung verwenden .....	111
System- und Dateiiinformationen anzeigen .....	103	<b>15 Displaymeldungen</b> .....	112
Dateiiinformationen .....	103	<b>16 Problembehebung</b> .....	115
Karteninformationen (CARD).....	104	<b>17 Technische Daten</b> .....	117
Systeminformationen .....	104	Allgemein .....	117
Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte ...	105	Eingänge und Ausgänge .....	117
Automatische Abschaltung (AUTO OFF) .....	105	Analoge Audioeingänge und -ausgänge .....	117
Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung ....	105	Weitere Eingänge und Ausgänge.....	117
Displaykontrast einstellen (CONTRAST).....	105	Leistungsdaten Audio .....	118
Zwischen Batterien und Akkus wählen .....	106	Systemvoraussetzungen Hostcomputer .....	118
Die Spannung der Phantomspeisung wählen .....	106	Stromversorgung und sonstige Daten .....	118
Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen ....	106	Maßzeichnung .....	120
Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT.....	106		
Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT .....	107		
Das Format für Dateinamen wählen.....	107		

# 1 – Bevor Sie beginnen

Vielen Dank, dass Sie sich für den Linear-PCM/MP3-Recorder DR-40 von Tascam entschieden haben. Bitte lesen Sie sich dieses Benutzerhandbuch sorgfältig durch, damit Sie den bestmöglichen Nutzen aus allen Funktionen des Recorders ziehen können. Wir hoffen, dass Ihnen dieses Produkt viele Jahre lang Freude bereiten wird.

Bewahren Sie dieses Handbuch gut auf, und geben Sie es immer zusammen mit dem DR-40 weiter, da es zum Gerät gehört.

Eine digitale Version steht auf unserer Website (<http://tascam.de>) zum Download bereit.

---

## Ausstattungsmerkmale

---

- Kompakter Audiorecorder, der als Speichermedium SD- oder SDHC-Karten nutzt
- Leistungsfähiges, schwenkbares Stereo-Richtmikrofon für Aufnahmen in AB- und XY-Konfiguration
- Verschiedene Arten von Stereoaufnahmen abhängig vom Winkel der Mikrofone:
  - Eingeklappt: Klarer Stereoklang mit weniger Phasendifferenz
  - Ausgeklappt: Breite Stereobasis
- Zwei Mikrofon-/Lineeingänge mit Kombisteckverbindern (XLR/Klinke) stehen zur Verfügung.
- Die Mikrofonanschlüsse bieten zuschaltbare Phantomspeisung (24/48 Volt).

- Dekodierung von Mikrofonsignalen im MS-Format (Mitte/Seite-Stereofonie)
- Gleichzeitige Aufnahme von bis zu vier Audiospuren möglich
- Aufnahmen in linearem PCM (unkomprimiertes WAV-Format) bei Abtastraten von 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz und einer Auflösung von 16 bzw. 24 Bit
- Kompatibel mit WAV-Dateien im BWF-Format
- Aufnahmen im komprimierten MP3-Format mit Bitraten von 32–320 kbit/s (kompatibel mit ID3-Tags der Version 2.4).
- Erstellen Sie zur gleichen Zeit zwei Aufnahme-dateien mit unterschiedlichem Aufnahmepegel
- Nehmen Sie eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und einem Eingangssignal auf. Dabei können Sie wählen, ob die vorhandene Datei überschrieben oder eine neue Datei erstellt werden soll.
- Eingebauter Abhörlautsprecher (mono) für Kontrollzwecke
- Nutzen Sie den eingebauten Halleffekt, um dem Material während der Aufnahme oder Wiedergabe mehr Räumlichkeit zu verleihen.
- Lassen Sie eine Aufnahme abhängig vom Eingangspegel automatisch starten.
- Der Recorder kann während der Aufnahme automatisch eine neue Datei erstellen, sobald eine festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.
- Eine Schnellzugriffstaste (**QUICK**) bietet Zugriff auf häufig verwendete Funktionen.

# 1 – Bevor Sie beginnen

- Sie können eine laufende Aufnahme jederzeit von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahme datei fortzufahren.
- Die vorgezogene Aufnahme ermöglicht es mithilfe eines Zwischenspeichers, die Aufnahme bereits zwei Sekunden vor dem Drücken der Aufnahme Taste zu starten.
- Der Eingangspegel kann bei Bedarf automatisch abgesenkt werden, wenn die Gefahr besteht, dass Pegelspitzen den Eingang übersteuern
- Die zuschaltbare automatische Aussteuerung sorgt dafür, dass bei der Aufnahme hohe Eingangspegel abgesenkt und niedrige Eingangspegel angehoben werden.
- Ein zuschaltbarer Limiter sorgt dafür, dass zu hohe Eingangspegel entsprechend begrenzt werden.
- Aktivieren Sie das schaltbare Trittschallfilter, um unerwünschte Tiefenanteile zu unterdrücken.
- Die VSA-Funktion erlaubt es, die Wiedergabegeschwindigkeit zwischen 0,5 (halbe Geschwindigkeit) und 1,5 (anderthalbfache Geschwindigkeit) zu verändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.
- Geben Sie ganze Dateien oder Abschnitte wiederholt wieder.
- Mit der Taste **PB CONT** gelangen Sie direkt zu den Einstellungsseiten für die Wiedergabegeschwindigkeit und die Loop-Wiedergabe.
- Die eingebaute Stimmfunktion hilft Ihnen dabei, Ihr Instrument zu stimmen.
- Die verzögerte Aufnahme ermöglicht es wie der Selbstauslöser einer Kamera, die Aufnahme einige Sekunden verzögert starten zu lassen.
- Die Jump-Back-Funktion erlaubt es, die letzten Sekunden der aktuell wiedergegebenen Datei per Tastendruck noch einmal wiederzugeben.
- Die Laufzeitkompensation gleicht Zeitverzögerungen aus, die durch unterschiedliche Abstände zweier Mikrofone von der Schallquelle entstehen.
- Erstellen Sie Wiedergabelisten.
- Audiodateien im WAV-Format können an beliebigen Stellen geteilt werden.
- Setzen Sie Marken, um bestimmte Stellen im Audiomaterial schnell ansteuern zu können.
- Nutzen Sie den Equalizer, um den Klang der Wiedergabe zu beeinflussen, und die Pegelbleich-Funktion, die bei Bedarf die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe einer Datei erhöht.
- Bestimmen Sie, ob Dateinamen aus dem Datum oder einer festgelegten Zeichenfolge erzeugt werden sollen.
- Das Gerät merkt sich die letzte Wiedergabeposition, so dass Sie die Wiedergabe nach dem Aus- und erneuten Einschalten an dieser Stelle fortsetzen können.
- Line-/Kopfhörerausgang (Mini-Klinkenbuchse)
- Grafisches Display (128 x 64 Pixel) mit Beleuchtung
- USB-2.0-Schnittstelle (Mini-B-Buchse)
- Stromversorgung mittels dreier AA-Batterien, Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich) oder über die USB-Verbindung.
- Stativgewinde (¼ Zoll).
- Ein USB-Kabel ist im Lieferumfang enthalten.

# 1 – Bevor Sie beginnen

## Auspacken/Lieferumfang

Zum Lieferumfang des DR-40 gehören folgende Bestandteile.

Achten Sie beim Öffnen der Verpackung darauf, dass Sie nichts beschädigen. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen eventuellen Transport auf.

Sollte etwas fehlen oder auf dem Transport beschädigt worden sein, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler.

- DR-40..... 1
- SD-Karte (bereits eingelegt)..... 1
- Alkaline-Batterien des Typs AA ..... 3
- USB-Kabel (80 cm)..... 1
- Fuß für schräge Aufstellung ..... 1
- Garantiekarte ..... 1
- Benutzerhandbuch (das vorliegende Dokument) ..... 1

## Hinweise zur Benutzung dieses Handbuchs

Wir verwenden in diesem Handbuch die folgenden Konventionen:

- Tasten, Buchsen und andere Bedienelemente an diesem Gerät kennzeichnen wir wie folgt mit fett gesetzten Großbuchstaben: **MENU**.
- Meldungen und Bedienelemente auf dem Display kennzeichnen wir durch das folgende Schriftbild: REPEAT.
- Die SD- oder SDHC-Speicherkarte bezeichnen wir zumeist als „SD-Karte“ oder kurz „Karte“.
- Ergänzende Informationen oder wichtige Hinweise kennzeichnen wir wie folgt:

### Tipp

*Tipps sind nützliche Hinweise für die Praxis.*

### Anmerkung

*Ergänzende Erklärungen und Hinweise zu besonderen Situationen.*

### Wichtig

*Besonderheiten, die bei Nichtbeachtung zu Funktionsstörungen oder unerwartetem Verhalten des Geräts führen können.*

### VORSICHT

*Wenn Sie so gekennzeichnete Hinweise nicht beachten, besteht die Gefahr von leichten bis mittelschweren Verletzungen oder Sachschäden sowie das Risiko von Datenverlust.*

## **WARNUNG**

*So gekennzeichnete Warnungen sollten Sie sehr ernst nehmen. Andernfalls besteht die Gefahr von schweren Verletzungen.*

## **Ergänzende Sicherheitshinweise zur Aufstellung**

### **Wichtig**

- *Der zulässige Betriebstemperaturbereich für dieses Gerät liegt zwischen 0 °C und 40 °C.*
- *Stellen Sie das Gerät nicht an den im Folgenden bezeichneten Orten auf. Andernfalls kann es zu einer Beeinträchtigung der Klangqualität und/oder Fehlfunktionen kommen.*
  - *Orte, die starken Erschütterungen ausgesetzt sind oder die instabil sind,*
  - *Orte mit direkter Sonneneinstrahlung (z. B. an ein Fenster),*
  - *in der Nähe von Heizgeräten oder an anderen Orten, an denen hohe Temperaturen herrschen,*
  - *wenn die Temperatur unter dem Gefrierpunkt liegt,*
  - *Orte mit schlechter Belüftung oder hoher Luftfeuchte,*
  - *Orte mit hoher Staubkonzentration,*
  - *Orte, die Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt sein können.*
- *Installieren Sie das Gerät nicht über einem anderen Wärme abgebenden Gerät (z. B. einem Verstärker).*

## **Kondensation vermeiden**

### **Wichtig**

*Wenn Sie das Gerät aus einer kalten Umgebung in eine warme Umgebung bringen, besteht die Gefahr, dass sich Kondenswasser bildet; Kondenswasser im Geräteinneren kann Fehlfunktionen hervorrufen. Um dies zu vermeiden, lassen Sie das Gerät ein bis zwei Stunden stehen, bevor Sie es einschalten.*

## **Den Recorder reinigen**

### **VORSICHT**

*Verwenden Sie zum Reinigen des Recorders ein trockenes, weiches Tuch. Reinigen Sie das Gerät nicht mit chemisch imprägnierten Tüchern oder Mitteln wie Reinigungsbenzin, Verdünner und Alkohol. Diese könnten die Oberfläche des Gehäuses beschädigen.*

# 1 – Bevor Sie beginnen

## Hinweise zu SD-Karten

Für die Aufnahme und Wiedergabe nutzt dieses Gerät SD-Karten. Es werden SD-Karten mit einer Speicherkapazität von 64 MB bis 2 GB sowie SDHC-Karten von 4 GB bis 32 GB unterstützt.

Eine Liste mit SD-Karten, die mit diesem Gerät getestet wurden, finden Sie auf der Tascam-Website unter <http://tascam.de/> bzw. <http://tascam.com/>.

Karten, die nicht mit diesem Gerät getestet wurden, können zu Fehlfunktionen führen.

## Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit SD-Karten

SD-Karten sind empfindliche Speichermedien. Um eine Beschädigung der Karte oder des Kartenschachts zu vermeiden, beachten Sie bitte die folgenden Vorsichtsmaßnahmen:

### **WARNUNG**

*Halten Sie SD-Speicherkarten von Kindern fern. SD-Karten können beim Verschlucken innere Verletzungen verursachen. Suchen Sie umgehend einen Arzt auf, wenn eine SD-Karte verschluckt wurde.*

### **VORSICHT**

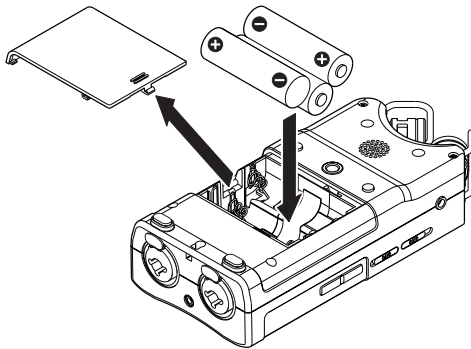
- Setzen Sie sie keinen extremen Temperaturen aus.
- Halten Sie sie von Orten mit extremer Luftfeuchtigkeit fern.
- Verhindern Sie den Kontakt der Karte mit Flüssigkeiten.
- Stellen oder legen Sie keine Gegenstände darauf, und verbiegen Sie sie nicht.
- Setzen Sie die Karte keinen starken Erschütterungen aus.

## 2 – Schnelleinstieg

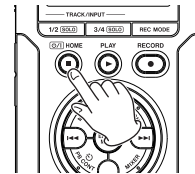
In diesem Abschnitt erklären wir Ihnen kurz, wie Sie mit dem Recorder aufnehmen und die Aufnahme wiedergeben. Ausführliche Anleitungen finden Sie in den folgenden Kapiteln.

Das Gerät ist ab Werk mit einer SD-Karte bestückt und erzeugt in der Voreinstellung WAV-Dateien mit einer Abtastrate von 44,1 kHz und einer Auflösung von 16 Bit. Das Format können Sie ändern, um die Qualität der Aufnahme noch zu erhöhen, oder um längere Aufnahmezeiten bzw. kleinere Aufnahme-dateien zu erzielen. Siehe hierzu „Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen“ auf Seite 45.

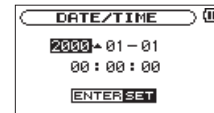
- 1 Legen Sie die mitgelieferten Batterien in das Batteriefach auf der Geräteunterseite ein. Achten Sie auf die richtige Polung (+/-).**



- 2 Um den Recorder einzuschalten, halten Sie die  $\odot$  / | / HOME-Taste solange gedrückt, bis auf dem Display die Startseite erscheint.**



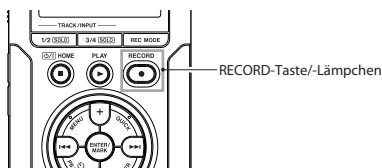
Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten, erscheint eine Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



- 3 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten  $\lll$  /  $\ggg$  an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten + und -.**
- 4 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.**
- 5 Drücken Sie die RECORD-Taste ( $\bullet$ ), um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.**

Das **RECORD**-Lämpchen beginnt zu blinken.

## 2 – Schnelleinstieg



### Anmerkung

Wenn das Symbol **L-R** oder **R-L** rechts oben auf der Hauptseite erscheint, passen die Aufnahmeeinstellungen für den linken und rechten Kanal nicht mit der Stellung der Mikrofone überein. Ändern Sie die Einstellungen. (Siehe „Das eingebaute Mikrofon nutzen“ auf Seite 42.)

- 6 Verwenden Sie die **INPUT LEVEL**-Tasten (+/-) auf der linken Seite des Geräts, um den Eingangspegel anzupassen.

Siehe „Den Eingangspegel anpassen“ auf Seite 49.

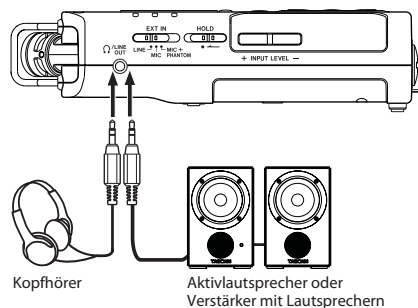
- 7 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die **RECORD**-Taste (●).

Während der Aufnahme leuchtet das **RECORD**-Lämpchen stetig.

- 8 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **HOME**-Taste (■).

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **RECORD**-Taste. Drücken Sie erneut auf **RECORD**, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

- 9 Wenn Sie für die Wiedergabe einen Kopfhörer oder eine Verstärkeranlage verwenden wollen, schließen Sie diese an die **Ω/LINE OUT**-Buchse auf der linken Geräteseite an.



Sie können auch den eingebauten Lautsprecher zum Abhören nutzen, wenn Sie diesen einschalten (siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 41).

- 10 Drücken Sie die **PLAY**-Taste (▶), um das gerade aufgenommene Material wiederzugeben.
- 11 Den Pegel der Wiedergabe stellen Sie mit den Tasten **+** und **-** ein.
- 12 Um die Wiedergabe zu beenden, drücken Sie die **HOME**-Taste (■).

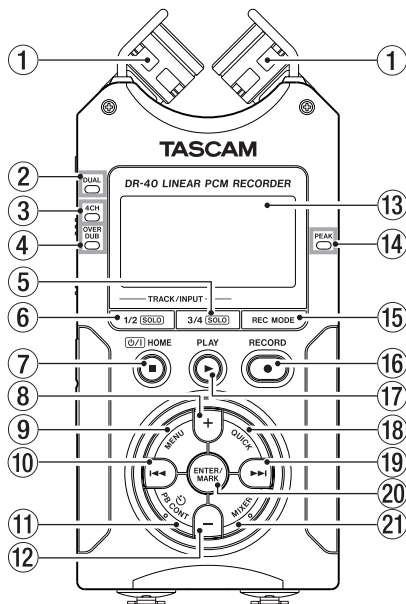
### Anmerkung

Wenn Sie bereits mehrere Aufnahmen erstellt haben, wählen Sie die wiederzugebende Datei mit den Tasten **◀◀** und **▶▶** aus. Dies ist möglich während der Wiedergabe oder bei gestoppter Wiedergabe, wenn die Hauptseite zu sehen ist.



# 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

## Geräteoberseite



- ① Eingebautes Stereomikrofon**  
Stereo-Elektretkondensatormikrofon mit nierenförmiger Richtcharakteristik. Sie können die Mikrofonkapseln ausgeklappt (AB-Konfiguration) oder eingeklappt (XY-Konfiguration) nutzen.
- ② DUAL-Lämpchen**  
Leuchtet orange, wenn eine Zweifachaufnahme ausgeführt wird.
- ③ 4CH-Lämpchen**  
Leuchtet orange, wenn eine Vierspuraufnahme ausgeführt wird.
- ④ OVER DUB-Lämpchen**  
Leuchtet orange, wenn eine Overdub-Aufnahme ausgeführt wird.
- ⑤ 3/4 (SOLO)-Taste**  
Im Vierspuraufnahmemodus rufen Sie mit dieser Taste ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung des Eingangspegels für die Spuren 3/4 auf.  
Indem Sie diese Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe im Zweifachaufnahme- oder Vierspuraufnahmemodus länger gedrückt halten, aktivieren Sie die Vorhörfunktion für die Spuren 3/4.  
Während der Overdub-Aufnahme im Modus SEPERATE wählen Sie mit dieser Taste als Abhörsignal das Wiedergabesignal aus (anstelle des Eingangssignals).

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ⑥ 1/2 (SOLO)-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung des Eingangspegels für die Spuren 1/2 auf.

Indem Sie diese Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe im Zweifachaufnahme- oder Vierspuraufnahmemodus länger gedrückt halten, aktivieren Sie die Vorhörfunktion für die Spuren 1/2.

Während der Overdub-Aufnahme im Modus MIX schalten Sie mit dieser Taste das Eingangssignal stumm.

### ⑦ / | / HOME-Taste (■)

Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen. Drücken Sie die Taste noch einmal, um zum Anfang der aktuellen Datei zurückzukehren.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft, um die Aufnahme zu stoppen beziehungsweise die Aufnahmebereitschaft zu beenden.

Mit dieser Taste kehren Sie außerdem von einer beliebigen Displayseite zur Hauptseite zurück. Zudem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialo mit Nein (NÜ).

Halten Sie diese Taste länger gedrückt, um den DR-40 ein- oder auszuschalten.

### ⑧ +-Taste

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der Ω/LINE OUT-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, erhöhen Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

### ⑨ MENU-Taste

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, rufen Sie mit dieser Taste die MENU-Seite auf.

Wenn eine der verschiedenen Einstellungsseiten angezeigt wird, kehren Sie mit dieser Taste zur MENU-Seite zurück.

Von der MENU-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

Wenn bereits IN- und OUT-Punkt in der aktuellen Datei vorhanden sind und die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, starten oder beenden Sie mit dieser Taste die Loop-Wiedergabe.

### ⑩ Sprungtaste links (◀◀)

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn der aktuellen Wiedergabedatei. Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

der aktuellen Position und dem Beginn der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Wenn der Audiotransport bereits am Beginn der Datei steht, springen Sie mit dieser Taste zum Beginn der vorhergehenden Datei.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei rückwärts zu durchsuchen.

Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur vorhergehenden Marke zu springen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach links zu bewegen. Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach oben.

### ⑪ **PB CONT-Taste**

Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen. Drücken Sie die Taste erneut, um zur Hauptseite zurückzukehren.

Während der Aufnahmebereitschaft schalten Sie mit dieser Taste die verzögerte Aufnahme aus oder ändern die Verzögerungszeit.

### ⑫ **--Taste**

Wenn auf dem Display die Hauptseite angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste den Pegel am eingebauten Lautsprecher beziehungsweise an der **Ω/LINE OUT**-Buchse. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

Wenn die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird, verringern Sie mit dieser Taste die Wiedergabegeschwindigkeit.

Außerdem ändern Sie mit dieser Taste auf den Einstellungsseiten den Wert des ausgewählten Parameters.

### ⑬ **Display**

Zeigt verschiedene Informationen an.

### ⑭ **PEAK-Lämpchen**

Leuchtet auf, wenn der Eingangspegel zu hoch ist.

### ⑮ **REC MODE-Taste**

Mit dieser Taste rufen Sie die **REC MODE**-Seite auf, wo Sie den Aufnahmemodus wählen können.

Von der **REC MODE**-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

### ⑯ **RECORD-Taste (●) und -Lämpchen**

Bei gestoppter Wiedergabe versetzen Sie den Recorder mit dieser Taste in Aufnahmebereitschaft. Das Lämpchen beginnt zu blinken.

Drücken Sie die Taste erneut, um die Aufnahme aus der Aufnahmebereitschaft heraus zu starten. Während der Aufnahme leuchtet das Lämpchen stetig.

Drücken Sie die Taste während der Aufnahme, um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### 17 PLAY-Taste (▶)

Mit dieser Taste starten Sie von der Hauptseite aus die Wiedergabe.

Drücken Sie die Taste während der Wiedergabe, um einige Sekunden im Audiomaterial zurückzuspringen (Jump-Back-Funktion).

Wenn auf der **BROWSE**-Seite eine Datei oder ein Ordner markiert ist, drücken Sie diese Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren und die markierte Datei oder die erste Datei im markierten Ordner wiederzugeben.

### 18 QUICK-Taste

Wenn gerade keine Aufnahme läuft, rufen Sie mit dieser Taste das Schnellmenü auf. Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

- Gestoppt: Löschen, Teilen, Pegelanpassung oder Abmischen (aktuelle Datei)
- Wiedergabeseite/Übungsfunktionen: Pegelabgleich
- Aufnahmebereitschaft: Pegelanpassung, Signale des linken und des rechten Mikrofons tauschen
- **MIXER**-Seite: Einstellung für die MS-Dekodierung

Wenn auf dem Display die **BROWSE**- oder **PLAYLIST**-Seite angezeigt wird, können Sie mit dieser Taste das Menü für Datei- und Ordnerfunktionen ein- und ausblenden.

### 19 Sprungtaste rechts (▶▶)

Mit dieser Taste springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei. Wenn sich IN- und OUT-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei befinden, springen Sie zu diesen Punkten.

Halten Sie die Taste gedrückt, um die Datei vorwärts zu durchsuchen.

Auf den Einstellungsseiten nutzen Sie diese Taste, um die Markierung nach rechts zu bewegen.

Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich diese Taste, um zur nächsten Marke zu springen.

Auf der **BROWSE**-Seite gehen Sie mit dieser Taste eine Ebene nach unten. Falls eine Datei ausgewählt ist, wird sie geladen. Anschließend stoppt der Transport und die Hauptseite erscheint wieder.

### 20 ENTER/MARK-Taste

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (YES).

Während der Aufnahme können Sie mit der Taste manuell Marken setzen.

Halten Sie die **ENTER/MARK**-Taste gedrückt und drücken Sie dann zusätzlich die Taste ◀◀ oder ▶▶, um zur vorhergehenden beziehungsweise nächsten Marke zu springen.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

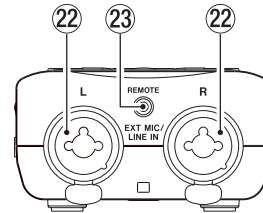
Auf der Seite mit den Übungsfunktionen legen Sie mit dieser Taste den Beginn (IN) und das Ende (OUT) der Wiedergabeschleife fest und starten zugleich die Loop-Wiedergabe. Wenn bereits ein IN- und ein OUT-Punkt vorhanden sind, endet die Loop-Wiedergabe beim Drücken dieser Taste und die Punkte werden gelöscht.

### 21 MIXER-Taste

Mit dieser Taste rufen Sie die MIXER-Seite auf, wo Sie eine Vierspuraufnahme in eine Stereoaufnahme umwandeln können.

Von der MIXER-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

### Gerätevorderseite



### 22 EXT MIC/LINE IN-Buchsen (L/R)

Symmetrische Kombibuchsen XLR/Klinke für Mikrofone und Signalquellen mit Linepegel.

XLR-Buchse (1: Masse, 2: heiß (+), 3: kalt (-))

Klinkenbuchse (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)

#### **VORSICHT**

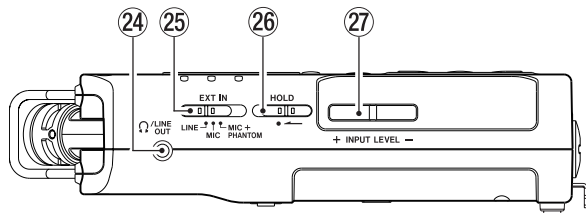
*Schalten Sie immer zuerst die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an diese Buchsen anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-40 beschädigt werden. (Siehe „Phantomspeisung nutzen“ auf Seite 49.)*

### 23 REMOTE-Buchse (Mikroklinkenbuchse, 2,5 mm)

Um die Aufnahme und andere Funktionen fernzusteuern, können Sie hier einen Tascam-Fußschalter (RC-3F) oder eine Tascam-Kabelfernbedienung (RC-10) anschließen (beide als Zubehör erhältlich).

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Linke Geräteseite



#### 24 1/4"/LINE OUT-Buchse

An diese Buchse können Sie einen Kopfhörer anschließen. Außerdem kann sie dazu genutzt werden, den DR-40 mit dem Line-Eingang eines Verstärkers oder anderen Audiogeräts zu verbinden.

#### 25 EXT IN-Schalter

Wählen Sie hier die Art des an den Buchsen **EXT MIC/LINE IN** angeschlossenen Geräts und schalten Sie die Phantomspannung ein oder aus.

#### 26 HOLD-Schalter

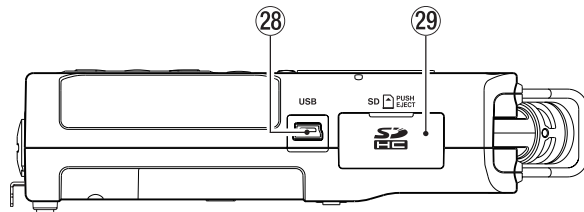
Indem Sie diesen Schalter in Pfeilrichtung schieben, aktivieren Sie die Tastensperre, die ein unbeabsichtigtes Betätigen der Bedienelemente verhindert.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, sind alle Bedienelemente blockiert und gegen unbeabsichtigtes Auslösen geschützt.

#### 27 INPUT LEVEL-Tasten (+/-)

Mit diesen Tasten passen Sie den Eingangsspiegel an. Die gewählte Einstellung wird kurz auf dem Display angezeigt.

### Rechte Geräteseite



#### 28 USB-Anschluss

Schließen Sie hier das zum Lieferumfang gehörende USB-Kabel an, um den DR-40 mit einem Computer zu verbinden. Die Stromversorgung des Recorders kann entweder über die USB-Verbindung, drei AA-Batterien oder einen optionalen Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U) erfolgen.

### Wichtig

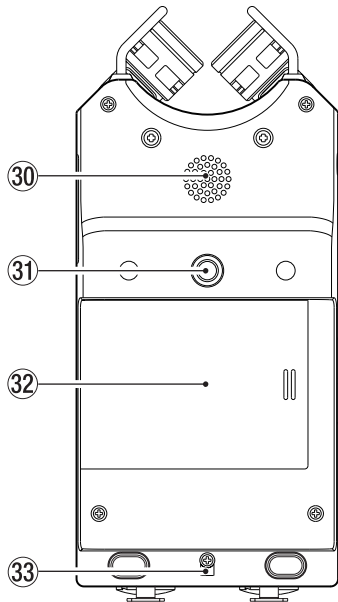
*Verbinden Sie den Recorder immer direkt mit dem Computer. Verwenden Sie keinen USB-Hub (Verteiler).*

#### 29 SD-Kartenschacht

In diesen Kartenschacht legen Sie die SD-Speicherkarte ein.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Geräteunterseite



#### ③① Monolautsprecher

Dieser eingebaute Lautsprecher ermöglicht Ihnen, Ihre Aufnahmen abzuhören. In folgenden Situationen ist der Lautsprecher stummgeschaltet:

- Während der Aufnahmebereitschaft,
- wenn Kopfhörer angeschlossen sind,
- während der Aufnahme,
- wenn der Lautsprecher ausgeschaltet ist,
- im Overdub-Modus.

#### ③① Stativgewinde (¼ Zoll)

Mit diesem Gewinde lässt sich der Recorder auf einem Stativ befestigen.

#### **VORSICHT**

- *Achten Sie darauf, dass das Gerät sicher befestigt ist und nicht herunterfallen kann.*
- *Stellen Sie das Stativ auf eine ebene Fläche.*

#### ③② Batterieabdeckung

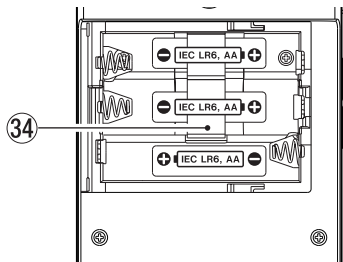
Wenn Sie den mitgelieferten Fuß nicht verwenden, können Sie ihn zwischen den beiden Ausbuchtungen auf der Innenseite der Batterieabdeckung aufbewahren.

#### ③③ Öffnung für Trageschleife

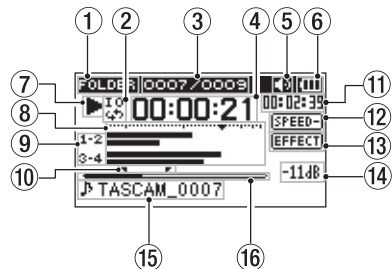
## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### 34 Batteriefach

Legen Sie in dieses Fach drei AA-Batterien für die Stromversorgung des Recorders ein. (Siehe „Betrieb mit AA-Batterien“ auf Seite 34.)



### Hauptseite



#### ① Wiedergabebereich

- ALL Alle Dateien im MUSIC-Ordner.
- FOLDER Alle Dateien im gewählten Ordner.
- PLAYLIST Alle Dateien der Wiedergabeliste.

#### ② Symbole für Loop-Wiedergabe/wiederholte Wiedergabe

- Einzelwiedergabe
- Wiederholte Wiedergabe (einzelne Datei)
- Wiederholte Wiedergabe (alle Dateien)
- Loop-Wiedergabe



## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### ③ Nummer der wiedergegebenen Datei/Gesamtzahl der Dateien

Zeigt die Nummer der aktuellen Datei und die Gesamtzahl der Dateien im Wiedergabebereich an.

### ④ Verstrichene Spielzeit







Zeigt die verstrichene Spielzeit der aktuellen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

### ⑤ Statusanzeige des Lautsprechers

 Lautsprecher ein

Kein Symbol: Lautsprecher aus

### ⑥ Art der Stromversorgung/Batteriestandsanzeige

Im Batteriebetrieb können Sie die verbleibende Kapazität anhand der Balken im Batteriesymbol abschätzen (, , , , , sind die Batterien nahezu entleert und das Gerät wird in Kürze abschalten. Wenn Sie den separat erhältlichen Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung für die Stromversorgung verwenden, erscheint hier das Symbol .

#### Wichtig

*Während der Aufnahme oder anderen rechenintensiven Vorgängen kann es vorkommen, dass der Hinweis **Battery Low** angezeigt wird, obwohl noch eine ausreichende Kapazität vorhanden ist.*

### ⑦ Statusanzeige des Audiotransports

- Gestoppt
- || Pause
- ▶ Wiedergabe
- ▶▶ Schneller Vorlauf
- ◀◀ Schneller Rücklauf
- ▶▶▶ Sprung zur nächsten Datei
- ◀◀◀ Sprung zur vorhergehenden Datei

### ⑧ Pegelanzeigen

Zeigen den Eingangs- oder Wiedergabepegel an.

Während der mischenden Overdub-Aufnahme (MIX) zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

### ⑨ Statusanzeige der Spuren

Was hier angezeigt wird, hängt davon ab, in welchem Modus die entsprechende Datei aufgezeichnet wurde. (Die Erkennung erfolgt über den Dateinamen.)

L  
R

Die wiedergegebene Datei wurde im Mono- oder Stereomodus aufgezeichnet.



   
-E) oder -E)



Die wiedergegebene Datei wurde im Zweifachaufnahmemodus aufgezeichnet.



Die wiedergegebene Datei wurde im Vierspuraufnahmemodus aufgezeichnet.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

  Overdub-Aufnahme „SEPARATE“ (nur das Eingangssignal wird aufgenommen)

  Overdub-Aufnahme „MIX“ (Eine Mischung aus Wiedergabe- und Eingangssignal wird aufgenommen)

### Anmerkung

Beim Vorhören einer Spur wird das entsprechende Symbol hervorgehoben ().

### 10 IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.





Das Symbol  erscheint am Beginn der Wiedergabeschleife.

Das Symbol  erscheint am Ende der Wiedergabeschleife.

### 11 Verbleibende Spielzeit

Zeigt die verbleibende Spielzeit der aktuellen Datei im Format Stunden:Minuten:Sekunden an.

### 12 Anzeige der Wiedergabegeschwindigkeit

Symbol	Wiedergabegeschwindigkeit
	x1.0
	x1.1 bis x1.5
	x0.5 bis x0.9
	Wiedergabegeschwindigkeit nicht änderbar

### 13 Status des Effekts

Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.

 : Effekt deaktiviert

 : Effekt aktiviert

### 14 Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Hier erscheint eine numerische Anzeige des innerhalb eines festgelegten Zeitraums gemessenen Spitzenpegels.

### 15 Dateiname

Hier wird der Name der aktuell wiedergegebenen Datei angezeigt. Bei MP3-Dateien werden, soweit verfügbar, ID3-Tag-Informationen angezeigt.

Wenn zwei Dateien vorhanden sind, die mittels Zweifachaufnahme, Vierspuraufnahme oder Overdub-Aufnahme im Modus „SEPARATE“ erstellt wurden, wird der Projektname angezeigt.

### Anmerkung

ID3-Tag-Informationen beinhalten Informationen wie den Namen des Titels, des Künstlers oder des Albums.

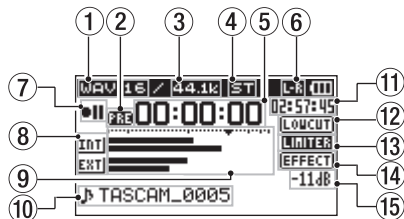
### 16 Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

# 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

## Die Aufnahmeseite

Diese Seite erscheint während der Aufnahme oder Aufnahmebereitschaft.



### ① Dateiformat

Zeigt das Dateiformat der Aufnahme an.

WAV 16, WAV 24  
BWF 16, BWF 24  
MP3 320k, MP3 256k, MP3 192k, MP3 128k,  
MP3 96k, MP3 64k, MP3 32k

### ② Statusanzeige der vorgezogenen Aufnahme und der Auto-Aufnahme

**PRE** erscheint während der Aufnahmebereitschaft, wenn die vorgezogene Aufnahme aktiviert ist.

**AUTO** erscheint während der Aufnahme, wenn die Auto-Aufnahme aktiviert ist.

### ③ Abtastrate der Aufnahme

Zeigt die Abtastrate der Aufnahme an.

44.1k, 48k, 96k

### ④ Anzahl der Aufnahmespuren

Die Anzahl der Aufnahmespuren in der Datei.

ST, MONO

### ⑤ Verstrichene Aufnahmezeit

Die verstrichene Aufnahmezeit der aktuellen Aufnahme im Format Stunden:Minuten:Sekunden.

### ⑥ Kanalzuordnung der eingebauten Mikrofonkapseln

Wenn die Kanalzuordnung nicht mit der Konfiguration der Mikrofone übereinstimmt, wird die aktuelle Einstellung angezeigt.

Symbol	Mikrofonkonfiguration	Kanalzuordnung
<b>L-R</b>	Eingeklapp (XY)	L-R
<b>R-L</b>	Ausgeklapp (AB)	R-L

### ⑦ Statusanzeige des Audiotransports

- **||** Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme angehalten
- Aufnahme läuft


## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen


### ⑧ Eingangsquelle


Zeigt die gewählte Eingangsquelle an.


 Das eingebaute Mikrofon

 Der Anschluss **EXT MIC/LINE IN**

 Zweifachaufnahme  
Einstellbereich von -6 bis -12

 Bei der Overdub-Aufnahme im Modus „SEPARATE“ zeigt dieses Symbol an, dass die Spuren 1-2 eine Wiedergabedatei sind.

 Bei der Overdub-Aufnahme im Modus „MIX“ zeigt dieses Symbol an, dass die Wiedergabedatei und das eingebaute Mikrofon als Eingangsquelle dienen (eine Mischung aus beiden Signalen liegt am Eingang an).

 Bei der Overdub-Aufnahme im Modus „MIX“ zeigt dieses Symbol an, dass die Wiedergabedatei und die **EXT MIC/LINE IN**-Buchse als Eingangsquelle dienen (eine Mischung aus beiden Signalen liegt am Eingang an).

#### Anmerkung

Beim Vorhören einer Spur wird das Symbol hervorgehoben (.

### ⑨ Aufnahmepegelanzeigen

Zeigen den Pegel des Eingangssignal an.

Während der Overdub-Aufnahme im MIX-Modus zeigen sie den Summenpegel aus Eingangs- und Wiedergabesignal an.

Das Symbol ▼ markiert einen Pegel von -12 dB und dient als Hilfsmarke für die Aussteuerung.

### ⑩ Dateiname

Zeigt den Namen an, der der Aufnahme­datei automatisch zugewiesen wurde.

Wenn zwei Dateien vorhanden sind, die mittels Zweifachaufnahme, Vierspuraufnahme oder Overdub-Aufnahme im Modus „SEPARATE“ erstellt wurden, wird der Projektname angezeigt.

### ⑪ Verbleibende Aufnahmezeit

Die verbleibende Aufnahmezeit bis zum Erreichen der eingestellten maximalen Dateigröße bzw. die auf der Karte verbleibende Aufnahmezeit (sofern diese geringer ist) wird im Format Stunden:Minuten:Sekunden dargestellt.

### ⑫ Statusanzeige des Trittschallfilters

Zeigt an, ob das Trittschallfilter eingeschaltet ist. Das Symbol wird hervorgehoben, wenn als Einstellung entweder 40Hz, 80Hz oder 120Hz gewählt wurde.

 Trittschallfilter deaktiviert

 Trittschallfilter aktiviert

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### 13 Status der automatischen Pegelanpassung

- OFF** Pegelanpassung deaktiviert
- PEAK** Automatische Pegelabsenkung aktiviert
- AUTO** Automatische Aussteuerung aktiviert
- LIMITER** Limiter aktiviert

### 14 Status des Effekts

Zeigt an, ob der eingebaute Effekt eingeschaltet ist.

- EFFECT** Effekt deaktiviert
- EFFECT** Effekt aktiviert

### 15 Spitzenpegel in Dezibel (dB)

Numerische Anzeige des bisherigen Spitzenpegels am Eingang.

## Die Seite mit den Übungsfunktionen

Die Seite mit den Übungsfunktionen wird angezeigt, wenn Sie die **PB CONT**-Taste während der Wiedergabe oder bei gestopptem Transport drücken.



### 1 Symbol für Loop-Wiedergabe

Bei aktivierter Loop-Wiedergabe erscheint hier das Symbol .

### 2 Wiedergabegeschwindigkeit

Zeigt das Verhältnis der Wiedergabegeschwindigkeit zur Normalgeschwindigkeit an.

Bei aktivierter VSA-Funktion (variable speed audition: Tempo der Wiedergabe ändern, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen) erscheint hier zusätzlich **VSA**.

### 3 Verfügbare Tasten

Zeigt, welche Tasten auf dieser Seite für weitere Funktionen zur Verfügung stehen.

**ENTER**: Setzt oder löscht einen IN- oder OUT-Punkt für die Loop-Wiedergabe.

**MENU**: Aktiviert/deaktiviert die Loop-Wiedergabe.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

### Wichtig

- Im Gegensatz zu anderen Displayseiten erscheint beim Drücken der **QUICK**-Taste auf dieser Seite das Schnellmenü mit nur einer Option (**LEVEL ALIGN** – Pegelabgleich). Andere Funktionen sind nicht verfügbar.
- Von dieser Seite aus ist keine Aufnahme möglich.
- Auf dieser Seite springen Sie mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** zum IN/OUT-Punkt oder zum Anfang/Ende der Audiodatei und nicht wie sonst zur vorhergehenden/nächsten Datei.

#### ④ IN- und OUT-Punkt der Loop-Wiedergabe

Diese Symbole zeigen den Beginn und das Ende der gewählten Wiedergabeschleife an.

Das Symbol  zeigt den Beginn der Wiedergabeschleife an.

Das Symbol  zeigt das Ende der Wiedergabeschleife an.

#### ⑤ Wiedergabepositionsanzeige

Die aktuelle Wiedergabeposition können Sie anhand dieses Balkens abschätzen. Mit fortschreitender Wiedergabe wandert der Balken nach rechts.

### Das Menü im Überblick

Die folgende Tabelle gibt einen Überblick über die verschiedenen Einstellungsseiten.

Menüeintrag	Funktion	Seite
REC SETTING	Einstellungen für die Aufnahme	45
PLAY SETTING	Einstellungen für Wiedergabebereich, wiederholte Wiedergabe, Wiedergabe-EQ und Jump-Back-Funktion	76, 82, 83
BROWSE	Datei- und Ordnerfunktionen	71
SPEAKER	Ein-Ausschalten des eingebauten Lautsprechers	41
OTHERS	OTHERS-Untermenü	31

# 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

Das Untermenü OTHERS erscheint, wenn auf der MENU-Seite OTHERS gewählt wurde. Es enthält folgende Optionen:

Menüeintrag	Funktion	Seite
INFORMATION	Informationen zur ausgewählten Datei, zur SD-Karte und zum System	103
TUNER	Einstellungen für die Stimmfunktion	99
EFFECT	Einstellungen für den Effekt	94
FILE NAME	Einstellungen für Dateinamen	107
DATE/TIME	Datum und Uhrzeit	37
REMOTE	Einstellungen für den Fußschalter Tascam RC-3F und die Kabelfernbedienung Tascam RC-10 (beide separat als Zubehör erhältlich).	109
SYSTEM	Verschiedene Systemeinstellungen	104

## Wichtig

- Während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft werden die folgenden Menüeinträge angezeigt.
  - REC SETTING-Seite: LOW CUT und AUTO REC MODE sowie AUTO REC LEVEL (die beiden letzteren werden nur angezeigt und können nicht geändert werden),
  - EFFECT-Seite: EFFECT, PRESET, LEVEL und SOURCE.
- Auf der Seite mit den Übungsfunktionen hat die MENU-Taste eine andere Funktion als üblich. Sie dient hier zum Starten/Stoppen der Loop-Wiedergabe. (Siehe „Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)“ auf Seite 84.)

## Das Menü nutzen

Die Menüseite MENU bietet Ihnen Zugriff auf verschiedene Einstellungsseiten.

Beispiel: Den Wiedergabebereich festlegen

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.



### 2 Markieren Sie den gewünschten Eintrag mit den +/-Tasten (ausgewählte Einträge erscheinen in inverser Darstellung), und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts >>>.

Die entsprechende Einstellungsseite erscheint.

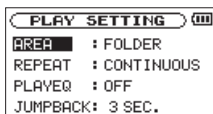
Beispiel: PLAY SETTING-Seite



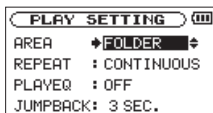
### 3 Markieren Sie mit den +/-Tasten eine Option.

Beispiel: Sie wollen einen Wiedergabebereich festlegen.

## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen



- 4 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**, um den Wert der Einstellung zu markieren.



- 5 Ändern Sie den Wert mit den Tasten **+** und **-**.
- 6 Um auf derselben Seite eine andere Einstellung zu ändern, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.  
Um weitere Einstellungen vorzunehmen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 6.
- 7 Um von einer beliebigen Einstellungsseite zur Untermenüseite **OTHERS** oder zur **MENU**-Seite zurückzukehren, drücken Sie die **MENU**-Taste.  
Um zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die **HOME**-Taste.

### Grundsätzliche Bedienung

Nutzen Sie die folgenden Bedienelemente, um die verschiedenen Einstellungsseiten des Menüs zu bedienen.

**MENU**-Taste:

Ruft die **MENU**-Seite auf.

**PB CONT**-Taste:

Öffnet die Seite mit den Übungsfunktionen.

**⌂ / I / HOME**-Taste ■:

Mit dieser Taste kehren Sie von einer beliebigen Seite zur Hauptseite zurück. Außerdem beantworten Sie mit dieser Taste einen Bestätigungsdialog mit Nein (**N**).

**ENTER/MARK**-Taste:

Drücken Sie diese Taste, um eine Auswahl oder einen Dialog zu bestätigen (**YES**).

**▶▶** Taste (Sprungtaste rechts):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach rechts. Auf der **BROWSE**-Seite dient sie dazu, Ordner zu öffnen.

**◀◀** -Taste (Sprungtaste links):

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach links. Auf der **BROWSE**-Seite dient sie dazu, Ordner zu schließen.



## 3 – Die Bedienelemente und ihre Funktionen

+ -Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach oben oder erhöhen Werte.

-Taste:

Mit dieser Taste bewegen Sie den Cursor (die Auswahlmarkierung) nach unten oder verringern Werte.

**QUICK**-Taste:

Mit dieser Taste rufen Sie das Schnellmenü auf, das je nach Zustand des Audiotransports folgende Funktionen bereithält:

- Gestoppt: Löschen, Teilen, Pegelabgleich und Abmischen der aktuell ausgewählten Wiedergabedatei
- Wiedergabe/Seite mit den Übungsfunktionen: Pegelabgleich
- Aufnahmebereitschaft: Pegelanpassung, Kanalzuordnung der Mikrofonkapseln

Auf der **BROWSE**- und der **PLAYLIST**-Seite wird beim Drücken der Taste ein Einblendmenü angezeigt.

Auf der **MIXER**-Seite greifen Sie mit dieser Taste auf die Einstellungen für den **MS**-Dekoder zu.

**REC MODE**-Taste

Ruft die **REC MODE**-Seite auf.

Von der **REC MODE**-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

**MIXER**-Taste

Ruft die **MIXER**-Seite auf.

Von der **MIXER**-Seite selbst kehren Sie mit dieser Taste zur Hauptseite zurück.

**1/2 (SOLO)**-Taste

Ruft die Pegelanzeigen für die Eingangspegel der Spuren 1/2 auf.

Im Zweifachaufnahme- (**DUAL**) oder Vierspuraufnahmemodus (**4CH**) halten Sie diese Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe etwas länger gedrückt, um die Spuren 1/2 vorzuhören.

**3/4 (SOLO)**-Taste

Ruft die Pegelanzeigen für die Eingangspegel der Spuren 3/4 auf.

Im Zweifachaufnahme- (**DUAL**) oder Vierspuraufnahmemodus (**4CH**) halten Sie diese Taste während der Aufnahme oder Wiedergabe etwas länger gedrückt, um die Spuren 3/4 vorzuhören.

## 4 – Vorbereitende Schritte

### Stromversorgung des Recorders

Der DR-40 kann mit drei Batterien des Typs AA, über den separat erhältlichen Wechselstromadapter PS-P515U oder über eine USB-Verbindung mit Strom versorgt werden.

Sie können Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden.

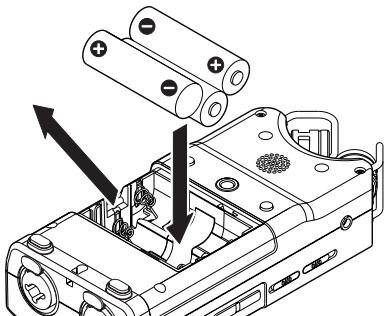
### Betrieb mit AA-Batterien

- 1 Öffnen Sie die Batteriefachabdeckung auf der Unterseite. Legen Sie drei Batterien des Typs AA ein.

Achten Sie dabei auf die Markierungen für die richtige Polarität im Batteriefach (+ und –).

Legen Sie das Band unter die untere Batterie, um sie später einfacher wieder herausnehmen zu können.

- 2 Schließen Sie die Batteriefachabdeckung.



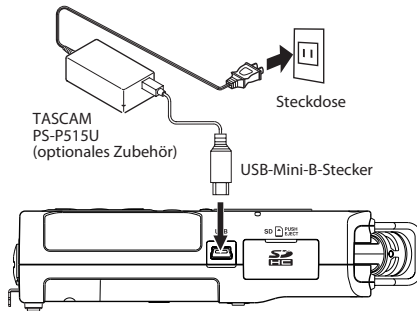
- 3 Wählen Sie im Menü, ob Sie Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus verwenden, damit das Gerät die Batteriestandsanzeige und die für den Betrieb erforderliche Restkapazität korrekt berechnen kann. (Siehe „Zwischen Batterien und Akkus wählen“ auf Seite 106.)

### Wichtig

- Die Verwendung von Zink-Kohle-Batterien (R6) ist bei diesem Gerät nicht möglich.
- NiMH-Akkus können mit dem Recorder selbst nicht aufgeladen werden. Verwenden Sie hierfür ein handelsübliches Ladegerät.
- Die beiliegenden Alkaline-Batterien sind dazu gedacht, die Funktionsfähigkeit des Geräts zu überprüfen. Ihre Kapazität ist daher möglicherweise begrenzt.
- Phantomspeisung belastet die Stromversorgung stark. Wenn Sie ein phantomgespeistes Kondensatormikrofon im Batterie- oder Akkubetrieb nutzen, ist die Betriebszeit wegen des hohen Stromverbrauchs wesentlich kürzer. Wenn Sie auf lange Betriebszeiten angewiesen sind, betreiben Sie den Recorder mit dem als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U) oder über eine USB-Verbindung.

### Betrieb mit optionalem Wechselstromadapter

- 1 Verbinden Sie einen Wechselstromadapter vom Typ Tascam PS-P515U (als Zubehör erhältlich) wie in der Abbildung gezeigt mit dem USB-Anschluss des Recorders und einer Steckdose.



Auf dem Display erscheint der folgende Dialog:



- 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten die Option BUS POWER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.

### VORSICHT

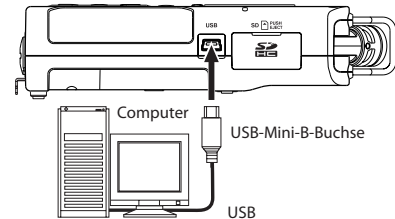
Verwenden Sie niemals einen anderen Adapter als den für das Gerät ausgelegten Wechselstromadapter PS-P515U. Die Verwendung eines anderen Adapters kann zu Fehlfunktionen führen, und es besteht Brand- oder Stromschlaggefahr.

### Wichtig

- Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.
- Wenn sowohl Batterien eingelegt sind als auch der Wechselstromadapter angeschlossen ist, erfolgt die Stromversorgung über den Adapter.

### Stromversorgung über eine USB-Verbindung

- 1 Verbinden Sie den Recorder mithilfe des beiliegenden USB-Kabels wie in der Abbildung gezeigt mit einem Computer.



## 4 – Vorbereitende Schritte

Wenn Sie ein USB-Kabel anschließen, erscheint während des Betriebs oder nach dem Einschalten auf dem Display ein Dialog. In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option **BUS POWER**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite.

### Anmerkung

Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.

## Ein- und ausschalten

### Anmerkung

Wird der Recorder über USB oder den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgt, geht er beim hier beschriebenen Ausschalten in den Standby-Betrieb (das heißt, er verbraucht noch eine geringe Menge Strom).

### VORSICHT

*Drehen Sie die Lautstärke angeschlossener Verstärker oder Aktivlautsprecher herunter und setzen Sie Ihren Kopfhörer ab, bevor Sie den Recorder ein- oder ausschalten. Sie vermeiden dadurch Hörschäden oder Schäden an Ihren Lautsprechern infolge plötzlicher Lautstärkesprünge.*

## Den Recorder einschalten

- 1 Halten Sie die  $\phi$  / I/HOME-Taste gedrückt. Lassen Sie die Taste los, sobald die Begrüßungsseite (TASCAM DR-40) erscheint.

Sobald der Recorder betriebsbereit ist, erscheint auf dem Display die Hauptseite.



Startseite



Hauptseite

Wenn Sie den Recorder zum ersten Mal einschalten (oder wenn längere Zeit keine Batterien eingelegt waren), erscheint zuerst die **DATE/TIME**-Seite, auf der Sie Datum und Uhrzeit einstellen können.



Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten **◀◀/▶▶** an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten **+** und **-**.

Drücken Sie anschließend die **ENTER/MARK**-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Es erscheint die Begrüßungsseite und anschließend die Hauptseite.

- 2 Sie können auch gleich die **ENTER/MARK**-Taste drücken und die Einstellung später vornehmen (siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 37).

---

### Den Recorder ausschalten

Um den Recorder auszuschalten, halten Sie die **⏻ / |/HOME**-Taste solange gedrückt, bis auf dem Display **LINEAR PCM RECORDER** erscheint.

Der Recorder fährt herunter und schaltet anschließend ab.



### VORSICHT

- Schalten Sie das Gerät immer mit der **⏻ / |/HOME**-Taste aus.
- Achten Sie darauf, während des Betriebs nicht versehentlich die Batterien zu entfernen. Ziehen Sie auch nicht den USB-Stecker heraus, wenn Sie das Gerät über USB oder über den optionalen Wechselstromadapter mit Strom versorgen. Andernfalls wird

*das Gerät nicht ordnungsgemäß heruntergefahren und alle nicht gespeicherten Daten können verloren gehen. Verlorene Daten lassen sich nicht wiederherstellen.*

---

### Resume-Funktion (letzte Wiedergabeposition merken)

Das Gerät verfügt über eine Resume-Funktion. Diese ermöglicht es, die Wiedergabe nach dem Einschalten an der Stelle fortzusetzen, an der sie vor dem Ausschalten beendet wurde.

Drücken Sie dazu nach dem Einschalten einfach nur die **PLAY**-Taste **▶**.

### Wichtig

*Die erforderlichen Informationen werden auf der SD-Karte gespeichert. Die Resume-Funktion arbeitet deshalb nicht wie erwünscht, wenn Sie die Karte auswechseln oder formatieren.*

---

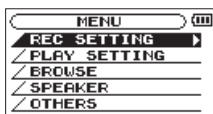
### Datum und Uhrzeit einstellen

Durch die eingebaute Uhr ist der Recorder in der Lage, Dateien mit dem Datum und der Uhrzeit der Aufnahme zu versehen.

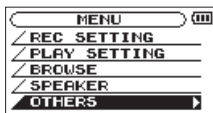
- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

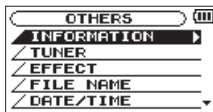
## 4 – Vorbereitende Schritte



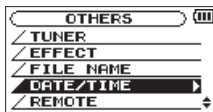
- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.



Die OTHERS-Seite erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag DATE/TIME, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.



Die DATE/TIME-Seite erscheint.



- 4 Bewegen Sie die Markierung mit den Sprungtasten ◀◀/▶▶ an die gewünschte Stelle, und ändern Sie den Wert mit den Tasten + und -.
- 5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Einstellung zu bestätigen und zur OTHERS-Seite zurückzukehren.

### Tipp

Sie können festlegen, dass Dateinamen automatisch mit dem Datum versehen werden. (Siehe „Das Format für Dateinamen wählen“ auf Seite 107.)

### Wichtig

Wenn keine Batterien eingelegt sind, oder der Recorder nicht über den Wechselstromadapter oder eine USB-Verbindung mit Strom versorgt wird, bleiben Datum und Uhrzeit nur wenige Minuten gespeichert. Wenn Sie den Recorder mit Batterien betreiben, empfehlen wir Ihnen daher, diese zu ersetzen, bevor sie völlig entleert ist.

### SD-Karten einlegen und entnehmen

Der DR-40 arbeitet sowohl mit SD-Karten als auch mit SDHC-Karten.

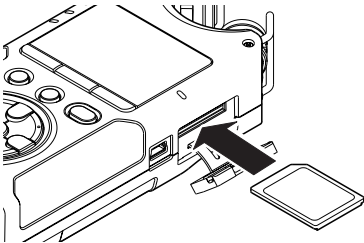
Eine Liste der mit dem DR-40 erfolgreich getesteten SD-Karten finden Sie auf unserer Website unter <http://tascam.de/>.

### Eine SD-Karte einlegen

#### Anmerkung

*Im Auslieferungszustand ist die mitgelieferte SD-Karte bereits eingelegt. Wenn Sie diese Karte zur Aufnahme und Wiedergabe verwenden wollen, ist dieser Schritt daher nicht erforderlich.*

- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Führen Sie die Karte wie in der Abbildung gezeigt in den Kartenschacht ein, bis sie mit einem Klicken einrastet.

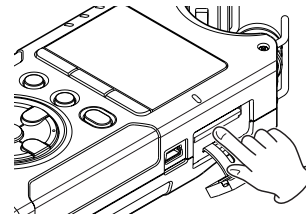


### Die SD-Karte entnehmen

#### VORSICHT

*Entnehmen Sie die Karte keinesfalls, während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden ist. Andernfalls können Daten verloren gehen.*

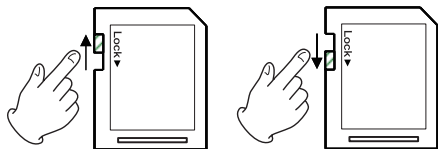
- 1 Öffnen Sie die Kartenschachtabdeckung auf der rechten Geräteseite.
- 2 Drücken Sie die Karte vorsichtig etwas hinein, worauf sie sich löst und entnommen werden kann.



## 4 – Vorbereitende Schritte

### Schreibschutz der SD-Karte

SD-Karten sind mit einem Schreibschutzschalter ausgestattet, mit dem ein versehentliches Überschreiben der Daten verhindert werden kann.



Nicht schreibgeschützt

Schreibgeschützt

Wenn Sie den Schalter in die Position „LOCK“ schieben, ist kein Aufnehmen oder Bearbeiten der Daten möglich. Wenn Sie aufnehmen und Daten löschen oder anderweitig bearbeiten wollen, schieben Sie den Schalter wieder in die andere Position.

### Eine SD-Karte für den Gebrauch vorbereiten

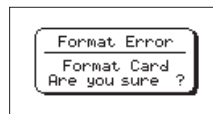
Bevor Sie eine SD-Karte mit dem DR-40 verwenden können, müssen Sie sie formatieren.

#### VORSICHT

- *Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Andernfalls kann der Vorgang möglicherweise nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.*
- *Durch das Formatieren werden sämtliche Daten auf der Karte unwiderruflich gelöscht.*

#### 1 Vergewissern Sie sich, dass eine SD-Karte eingelegt ist, und schalten Sie dann das Gerät ein.

Wenn Sie eine neue oder eine von einem anderen Gerät formatierte Karte einlegen, erscheint die folgende Displaymeldung („Karte formatieren – Sind Sie sicher?“):



#### 2 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um die Karte zu formatieren.

Wenn die Formatierung abgeschlossen ist, erscheint auf dem Display wieder die Hauptseite.



Auf die gleiche Weise können Sie die Karte auch später jederzeit neu formatieren. (Siehe „Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte“ auf Seite 105.)

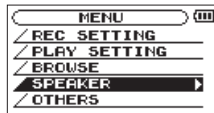
### Den eingebauten Lautsprecher nutzen

Um die Wiedergabe über den eingebauten Lautsprecher zu ermöglichen, müssen Sie diesen im Menü aktivieren.

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SPEAKER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.



Die SPEAKER-Seite erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit den Tasten + oder – die Option ON.



#### 4 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Wichtig

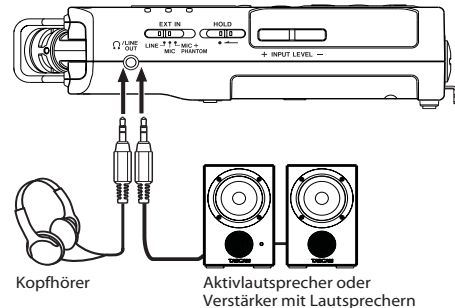
Der Lautsprecher wird in folgenden Situationen auch in der Einstellung ON stummgeschaltet:

- Während der Aufnahme,
- während der Aufnahmebereitschaft,
- bei angeschlossenem Kopfhörer oder
- wenn ein anderes Gerät an die  $\Omega$ /LINE OUT-Buchse angeschlossen ist.

### Lautsprecher oder Kopfhörer anschließen

Um mit einem Kopfhörer abzuhören, verbinden Sie diesen mit der  $\Omega$ /LINE OUT-Buchse.

Um über eine externe Monitoranlage (Aktivlautsprecher oder Stereoanlage) abzuhören, verbinden Sie diese mit der  $\Omega$ /LINE OUT-Buchse.



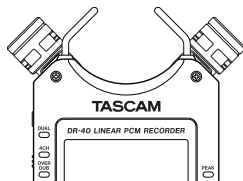
## 4 – Vorbereitende Schritte

### Das eingebaute Mikrofon nutzen

Die beiden Kapseln des eingebauten Stereomikrofons können ein- und ausgeklappt betrieben werden. Dadurch erzielen Sie je nach Konfiguration einen besonders sauberen Stereoklang oder eine breite Stereobasis.

### Das Mikrofon auf ein breites Stereofeld ausrichten


Klappen Sie die Mikrofonkapseln nach links und rechts aus (AB-Konfiguration).



In dieser Position sind die Mikrofone weit voneinander entfernt und nehmen dadurch einen weiten Stereobereich auf. Dies ist eine gute Einstellung für Musik oder andere Ereignisse, bei denen eine räumliche Abbildung der Klangquelle(n) erwünscht ist.

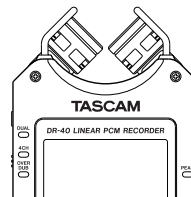
Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen und die Mikrofonkapseln während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen können. (Siehe „Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung“ auf Seite 44.)

### Wichtig

Wählen Sie für diese Mikrofonstellung die Kanalzuordnung L-R aus. Wenn stattdessen R-L ausgewählt ist, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol . (Siehe „Den linken und rechten Kanal des eingebauten Mikrofons vertauschen“ auf Seite 43.)

### Das Mikrofon für einen besonders sauberen Stereoklang ausrichten

Klappen Sie die Mikrofonkapseln ein (XY-Konfiguration).



In dieser Position sind die Mikrofonkapseln nah beieinander. Dadurch werden Phasenverschiebungen verringert, die besonders bei sich bewegenden Schallquellen auftreten. Das Ergebnis ist ein besonders sauberer Stereoklang.

Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen und die Mikrofonkapseln während des Betriebs ein- oder ausklappen, erscheint ein Dialog, in dem Sie den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen können. (Siehe „Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung“ auf Seite 44.)

### Wichtig

Wählen Sie für diese Mikrofonstellung die Kanalzuordnung R-L aus. Wenn stattdessen L-R ausgewählt ist, stimmt die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln überein und auf der Hauptseite erscheint das Symbol **L-R**. (Siehe „Den linken und rechten Kanal der eingebauten Mikrofone vertauschen“ unten.)

### Den linken und rechten Kanal des eingebauten Mikrofons vertauschen

Je nach Ausrichtung der Mikrofonkapseln kann es hilfreich sein, den linken mit dem rechten Kanal zu vertauschen, so dass etwa links platzierte Klangquellen auf der Aufnahme tatsächlich auf dem linken Kanal zu hören sind.

Wenn die Mikrofonkapseln ausgeklappt sind, sollte das linke Mikrofon dem linken Aufnahme kanal und das rechte Mikrofon dem rechten Aufnahme kanal zugeordnet sein (AB-Konfiguration: L-R). Wenn die Mikrofone eingeklappt sind, ist es sinnvoll die Kanäle zu tauschen, so dass das linke Mikrofon dem rechten Aufnahme kanal und das rechte Mikrofon dem linken Aufnahme kanal zugeordnet ist (XY-Konfiguration: R-L).

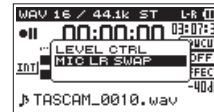
Wenn die Kanalzuordnung nicht mit der Stellung der Mikrofonkapseln übereinstimmt, wird als Warnhinweis das Symbol der aktuellen Einstellung auf der Hauptseite angezeigt. Ändern Sie die Einstellung wie folgt:

- 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste (●), um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das **RECORD**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahme seite erscheint.

- 2 Drücken Sie die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **MIC LR SWAP**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Auf dem Display erscheint das folgende Einblendmenü.



- 4 Wählen Sie entsprechend der Mikrofonstellung entweder **L-R** oder **R-L**.
- 5 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Einstellung zu übernehmen und zur Hauptseite zurückzukehren.

## 4 – Vorbereitende Schritte

### Automatische Erkennung der Mikrofonausrichtung

Jedesmal, wenn Sie die Mikrofone aus- oder einklappen und die Kanalzuordnung nicht mit der Mikrofonkonfiguration übereinstimmt, werden Sie mit dem folgenden Dialog gefragt, ob Sie die Mikrofonkanäle vertauschen wollen. Wenn Sie nur ein Mikrofon verstellen, erscheint der Dialog nicht.



Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um zur jeweils anderen Einstellung zu wechseln.

Um die Einstellung nicht zu ändern, drücken Sie die **HOME**-Taste.

#### Wichtig

Wenn nach dem Verstellen der Mikrofone dieser Dialog erscheint, müssen Sie entweder

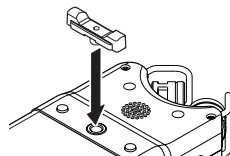
- die **ENTER/MARK**-Taste drücken, um die Einstellung zu ändern,
- die **HOME**-Taste drücken, um die Einstellung beizubehalten, oder
- die Mikrofone in die ursprüngliche Position zurück stellen,

damit der Dialog verschwindet. Andernfalls können Sie nicht mit der Aufnahme beginnen.

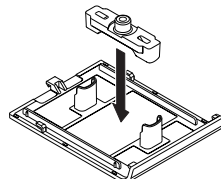
Der Dialog erscheint dagegen nicht, wenn Sie die Mikrofone während der Aufnahme verstellen. In diesem Fall können Sie zunächst auf **Aufnahmebereitschaft schalten (RECORD-Taste drücken)** und anschließend die **QUICK-Taste drücken**, um die Einstellung zu ändern.

### Den Fuß für schräge Aufstellung befestigen

Wenn Sie den Recorder für eine Aufnahme über das eingebaute Mikrofon auf eine ebene Fläche legen wollen, sollte das Gehäuse auf der Mikrofonseite etwas höher liegen. Dem Recorder liegt für diesen Zweck ein Fuß bei. Stecken Sie diesen wie unten gezeigt in das Stativgewinde.



Wenn Sie den Fuß nicht verwenden, können Sie ihn zwischen den beiden Ausbuchtungen auf der Innenseite der Batteriefachabdeckung aufbewahren.



Neben dem eingebauten Mikrofon können Sie auch ein externes Mikrofon für die Aufnahme verwenden oder das Ausgangssignal eines Mischpults oder einer anderen Quelle aufzeichnen. Dabei haben Sie die Wahl zwischen den Audioformaten MP3 (44,1/48 kHz bei 32–320 kbit/s) und WAV/BWF (44,1/48/96 kHz bei 16 oder 24 Bit).

Marken, die bei der Aufnahme im Broadcast-Wave-Format (BWF) hinzugefügt wurden, können beispielsweise mit entsprechender Software genutzt werden, die dieses Format unterstützt.

Der Recorder bietet fünf unterschiedliche Aufnahmearten. Mithilfe der Overdub-Funktion können Sie ein Eingangssignal mit dem Wiedergabesignal mischen und entweder das kombinierte Signal oder nur das Eingangssignal in einer neuen Datei aufzeichnen. Die Zweifachaufnahme erlaubt es Ihnen, das Eingangssignal gleichzeitig mit zwei unterschiedlichen Pegeln aufzunehmen. Darüber hinaus können Sie die eingebauten Mikrofone mit externen Mikrofonen kombinieren, um eine Vierspuraufnahme zu erstellen.

---

## Aufnahmeformat, Abtastrate und maximale Dateigröße festlegen

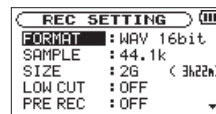
---

Bevor Sie mit einer Aufnahme beginnen, können Sie das gewünschte Dateiformat und die Abtastrate festlegen sowie weitere Einstellungen vornehmen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

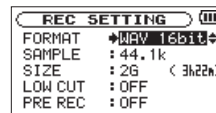
Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.



Die REC SETTING-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.



- 4 Wählen Sie das Dateiformat aus:

BWF: BWF 16bit, BWF 24bit

WAV: WAV 16bit (Voreinstellung), WAV 24bit

MP3: MP3 32k, MP3 64k, MP3 96k, MP3 128k,  
MP3 192k, MP3 256k, MP3 320k (Kbit/s)

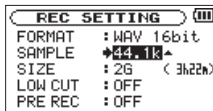
## 5 – Aufnahmen

### Anmerkung

- Das BWF-Format wurde für die Anwendung im Rundfunk entwickelt und gewährleistet die gleiche Klangqualität wie das sonst übliche WAV-Format. Zudem nutzt es die gleiche Dateinamenerweiterung („.wav“) wie das WAV-Format. In diesem Handbuch unterscheiden wir zwischen diesen beiden Dateitypen, indem wir sie mit BWF oder WAV bezeichnen.
- Eine höhere Auflösung/Bitrate und Abtastrate bewirkt eine höhere Qualität der Aufnahme.
- WAV/BWF-Dateien haben eine bessere Klangqualität als MP3-Dateien, benötigen jedoch deutlich mehr Speicherplatz. Das MP3-Format ermöglicht daher längere Aufnahmen.

5 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

6 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **SAMPLE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.



7 Wählen Sie einen der aufgeführten Abtastraten aus.

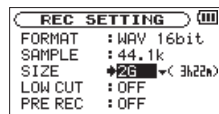
44.1k (Voreinstellung), 48k, 96k

### Wichtig

Wenn Sie als Dateiformat MP3 gewählt haben, ist die Abtastrate 96k nicht verfügbar.

8 Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um eine weitere Einstellung vorzunehmen.

9 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **SIZE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.



10 Wählen Sie die maximale Dateigröße aus. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):

64M, 128M, 256M, 512M, 1G, 2G (Voreinstellung)

11 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Anmerkung

- Sobald bei einer Aufnahme die maximale Dateigröße überschritten wird, setzt der Recorder die Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fort.
- Je nach gewähltem Dateiformat variiert die Aufnahmezeit bei gleicher Dateigröße. Die voraussichtliche maximale Aufnahmezeit ist rechts neben der Einstellung in Klammern angegeben.
- Die Aufnahme endet automatisch, sobald sie eine Dauer von 24 Stunden überschreitet.

### Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren

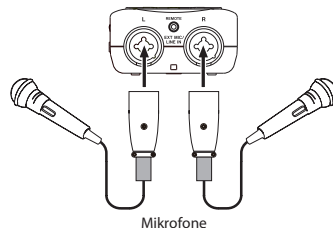
#### Mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen

Wenn Sie mit dem eingebauten Mikrofon aufnehmen, ist keine weitere Konfiguration erforderlich.

Stellen Sie einfach den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund. Richten Sie den Recorder so aus, dass das hintere Seitenteil mit den beiden Mikrofonen zur Klangquelle weist.

#### Mit externen Mikrofonen aufnehmen

- 1 Verbinden Sie die Mikrofone mit den EXT MIC/LINE IN-Anschlüssen auf dem vorderen Seitenteil.
- 2 Stellen Sie den Recorder auf einen festen, möglichst erschütterungsfreien Untergrund und richten Sie die Mikrofone auf die Klangquelle aus.
- 3 Legen Sie anschließend die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.



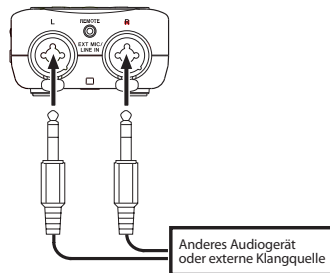
#### Anmerkung

*Die Kanaluordnung (L-R/R-L) ist deaktiviert, wenn externe Mikrofone angeschlossen sind.*

## 5 – Aufnahmen

### Von einem externen Audiogerät aufnehmen (LINE IN)

- 1 Verbinden Sie den Line-Ausgang eines anderen Geräts über ein Stereokabel mit Klinkensteckern mit der EXT MIC/LINE IN-Buchse des Recorders.
- 2 Legen Sie anschließend die Art des Eingangssignals fest, wie weiter unten beschrieben.



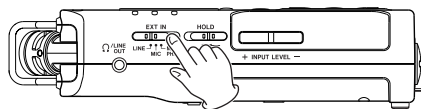
#### Wichtig

- Wenn das Eingangssignal verzerrt, selbst wenn Sie den Eingangspegel an diesem Recorder abgesenkt haben, müssen Sie den Ausgangspegel am anderen Audiogerät absenken.
- Sollte der Ausgangspegel am anderen Audiogerät unveränderbar sein, gibt es nur den folgenden Ausweg: Verwenden Sie in solchen Fällen den Kopfhörerausgang oder einen anderen Ausgang, dessen Pegel einstellbar ist.  
**VORSICHT** Verbinden Sie niemals einen Lautsprecherausgang

mit diesem Gerät. Die dort zu erwartenden hohen Spannungen könnten den Recorder beschädigen und bei Ihnen selbst zu einem Stromschlag führen.

### Die Art des Eingangssignals festlegen

Wenn Sie externe Mikrofone oder eine andere Audioquelle anschließen, müssen Sie den EXT IN-Schalter auf der linken Geräteseite entsprechend einstellen.



**LINE:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie ein externes Audiogerät mit Linepegel an die Analogeingänge dieses Recorders angeschlossen haben.

**MIC:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie externe Mikrofone angeschlossen haben.

**MIC+PHANTOM:** Wählen Sie diese Einstellung, wenn Sie Kondensatormikrofone verwenden, die Phantomspannung (24 oder 48 Volt) benötigen.

#### VORSICHT

Die Einstellung dieses Schalters hat Auswirkungen auf den Einstellbereich des Eingangspegels. Dadurch kann es beim Wechsel der Einstellung zu Pegelsprüngen kommen. Schalten Sie deshalb das Gerät aus, oder drehen Sie die Abhörlautstärke herunter, bevor Sie diese Einstellung ändern.



### Phantomspeisung nutzen

Dieser Recorder kann Phantomspeisung für Kondensatormikrofone zur Verfügung stellen. Falls Sie unsicher sind, ob Ihre Mikrofone mit Phantomspeisung betrieben werden können, fragen Sie beim Hersteller der Mikrofone nach.

**Wenn die angeschlossenen Mikrofone mit Phantomspeisung versorgt werden sollen, stellen Sie den EXT IN-Schalter auf der linken Seite in die Stellung MIC+PHANTOM.**

Siehe auch „Die Spannung der Phantomspeisung wählen“ auf Seite 106

**Um die Phantomspeisung auszuschalten, stellen Sie den EXT IN-Schalter in eine andere Stellung als MIC+PHANTOM.**

### VORSICHT

- *Schalten Sie immer zuerst die Phantomspeisung aus, bevor Sie ein Mikrofon oder ein Gerät mit Linepegel an diese Buchsen anschließen oder die Verbindung trennen. Andernfalls kann das Mikrofon, das andere Gerät oder der DR-40 beschädigt werden.*
- *Schalten Sie die Phantomspeisung nur ein, wenn Sie ein Kondensatormikrofon verwenden, das auch Phantomspeisung benötigt.*
- *Schalten Sie die Phantomspeisung aus, bevor Sie den Wechselstromadapter oder ein USB-Kabel mit dem Recorder verbinden oder von diesem trennen. Andernfalls kann es trotz eingelegerter Batterien zu einer Unterbrechung der Stromversorgung und damit zu Datenverlust kommen.*
- *Ebenso können manche Bändchenmikrofone irreparabel beschädigt werden, wenn Sie versuchen, sie mit Phantomspeisung zu versorgen.*

*Schalten Sie bei einem angeschlossenen Bändchenmikrofon die Phantomspeisung im Zweifelsfall nicht an.*

- *Wenn Sie eine USB-Verbindung für die Stromversorgung nutzen, kann der Recorder möglicherweise keine Phantomspeisung liefern. Verwenden Sie in einem solchen Fall den als Zubehör erhältlichen Wechselstromadapter Tascam PS-P515U.*
- *Manche Kondensatormikrofone funktionieren möglicherweise nicht mit einer Phantomspannung von 24 Volt.*

### Den Eingangspegel anpassen

Bevor Sie mit der Aufnahme beginnen, ist es erforderlich, den Eingangspegel anzupassen. Dadurch werden Verzerrungen durch einen zu hohen oder verrauschte Aufnahmen durch einen zu niedrigen Eingangspegel vermieden.

Neben dem der manuellen Einstellung bietet der Recorder die folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung: Automatische Pegelabsenkung, automatische Aussteuerung und Limiter. Nutzen Sie diese nach Bedarf, wie im Abschnitt „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 51 beschrieben.

### Tipps

*Neben den oben beschriebenen Möglichkeiten können Sie den Eingangspegel auch beeinflussen, indem Sie den Abstand und Einfallswinkel zwischen Mikrofon und Klangquelle verändern. Der Einfallswinkel des Signals und der Abstand zum Mikrofon können sich auch auf den Klangcharakter auswirken.*

## 5 – Aufnahmen

### Den Eingangspegel von Hand anpassen

Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie den Pegel der Mikrofon-  
eingänge auf der Aufnahmeseite anpassen.

#### Wichtig

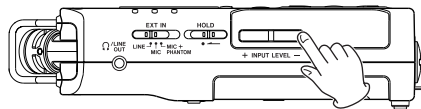
- Das manuelle Einstellen des Eingangspegels ist nicht möglich, wenn eine der Automatikfunktionen aktiviert ist (das Symbol **AUTO** wird auf der Aufnahmeseite rechts neben der verstrichenen Zeit angezeigt). Um das manuelle Einstellen zu ermöglichen, deaktivieren Sie die Automatik auf der entsprechenden Einstellungsseite (siehe „Die automatische Pegelanpassung nutzen“ auf Seite 51).
- Während der Aufnahmebereitschaft oder Aufnahme ist der Lautsprecher unabhängig von der **SPEAKER**-Einstellung stummgeschaltet. Wenn Sie das Eingangssignal während der Aufnahme abhören möchten, verbinden Sie einen Kopfhörer mit dem Anschluss **Ω/LINE OUT**. Den Abhörpegel stellen Sie auf der Hauptseite mit den **+/-**-Tasten ein. Die Aufnahme selbst wird durch diese Einstellung nicht beeinflusst.

#### 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft. Das **RECORD**-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.



#### 2 Passen Sie den Eingangspegel mithilfe der **INPUT LEVEL** +/--Tasten auf der linken Seite des Recorders an.



Wenn Sie einer dieser Tasten drücken, erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



Wenn der Pegel zu hoch ist, leuchtet das **PEAK**-Lämpchen rechts neben dem Display auf.

Die Pegelanzeigen sind mit einer Marke (▼) versehen, die einen Pegel von -12 dB kennzeichnet. Stellen Sie den Pegel so ein, dass sich die Mitte der höchsten Ausschläge in etwa bei der Markierung befindet, wobei jedoch das **PEAK**-Lämpchen während der lautesten Passagen nicht aufleuchten darf.

**Um die Aufnahmebereitschaft zu beenden, drücken Sie die **HOME**-Taste.**

## Die automatische Pegelanpassung nutzen

Um die automatische Pegelanpassung für die Aufnahme mit einem Mikrofon zu nutzen, gehen Sie folgendermaßen vor:

### 1 Drücken Sie die RECORD-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Das RECORD-Lämpchen beginnt zu blinken und die Aufnahmeseite erscheint.

### 2 Drücken Sie die QUICK-Taste.

Das Schnellmenü wird eingeblendet.



### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag LEVEL CTRL, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Optionen der automatischen Pegelanpassung werden eingeblendet.



Folgende Optionen stehen zur Auswahl:  
 OFF (aus, Voreinstellung), PEAK REDUCTION, AUTO LEVEL,  
 LIMITER

### 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um sie zu aktivieren und zur Hauptseite zurückzukehren.

Die gewählte Einstellung wird mit einem Symbol auf der Aufnahmeseite angezeigt. Die jeweilige Auswirkung ist nachfolgend beschrieben.

**PEAK REDUCTION** (automatische Pegelabsenkung): Beim Eintreffen zu hoher Pegel wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert. Dadurch ist das Aussteuern der Aufnahme einfacher durchführbar.

Den Eingangspegel können Sie bei Bedarf manuell anheben.

#### Tipp

*Bei der Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen kann es ratsam sein, die automatische Pegelabsenkung vor der eigentlichen Aufnahme zunächst zu testen. Aktivieren Sie dazu die Einstellung während der Aufnahmebereitschaft, und stellen Sie den Eingangspegel auf Maximum.*

*Durch den Test senkt der Recorder den Eingangspegel entsprechend dem ankommenden Signal auf ein geeignetes Maß ab. Somit werden Übersteuerungen bei der Aufnahme dieses Quellmaterials vermieden.*

*Wenn Sie die Funktion vor der Aufnahme wieder ausschalten, wird die Aufnahme mit der so ermittelten PegelEinstellung ausgeführt. Lassen Sie die Funktion dagegen aktiviert, wird die PegelEinstellung auch während der Aufnahme weiter automatisch angepasst.*

## 5 – Aufnehmen

*Nach der automatischen Absenkung des Eingangspegels mit dieser Funktion können Sie die Aufnahme auch mit aktiviertem Limiter ausführen.*

**AUTO LEVEL:** Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. Dabei ist es nicht möglich, den Eingangspegel manuell anzupassen.

**LIMITER:** Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Auch diese Einstellung ist für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen geeignet.

Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel manuell anpassen.

### Wichtig

- *Verzerrungen durch übermäßig hohe Signalanteile können auch bei aktiviertem Limiter auftreten. Reduzieren Sie in einem solchen Fall den Eingangspegel oder vergrößern Sie den Abstand zwischen der Schallquelle und dem Mikrofon.*
- *Bei der Nutzung des Lineingangs haben die Pegelfunktionen keine Auswirkung.*

## Überblick über die Aufnahmearten

Der Recorder bietet fünf unterschiedliche Aufnahmearten. Wählen Sie die gewünschte Aufnahmeart auf der REC MODE-Seite unter REC MODE.

Für jede Aufnahmeart stehen unterschiedliche Einstellungen zur Verfügung.

**MONO:** Erstellt eine Monoaufnahme.

**STEREO (Voreinstellung):** Erstellt eine Stereoaufnahme mit zwei unabhängigen Kanälen (L/R).

**DUAL:** Erstellt aus einer Eingangsquelle (mono oder stereo) zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Einstellungen für den Eingangspegel (LEVEL CTRL-Seite). Es werden also entweder zwei Mono- oder zwei Stereodateien erstellt.

**4CH:** Erstellt eine Aufnahmedatei aus dem Signal der eingebauten Mikrofone und parallel dazu eine zweite Datei aus dem Signal des externen Eingangs.

Es werden also zwei Stereodateien erstellt.

**OVERDUB:** Bei dieser Aufnahmeart wird das Eingangssignal mit dem Wiedergabesignal gemischt.

Es gibt zwei Arten der Overdub-Aufnahme:

- **MIX:** Eine Mischung aus dem Wiedergabesignal und dem Eingangssignal wird in einer neuen Datei aufgezeichnet.
- **SEPARATE:** Während der Aufnahme sind beide Signale über den Ausgang zu hören, jedoch wird nur das Eingangssignal in einer neuen Datei aufgezeichnet.

MIX oder SEPARATE können Sie aus dem Untermenü auswählen.

## Eine Mono- oder Stereoaufnahme erstellen

### Einstellungen für die Aufnahme vornehmen

- 1 Drücken Sie die **REC MODE**-Taste.  
Die **REC MODE**-Seite erscheint.
- 2 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **REC MODE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die **Sprungtaste rechts** ►►.
- 3 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten entweder **MONO** oder **STEREO** (Voreinstellung).



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

- 4 Drücken Sie die **Sprungtaste links** ◀◀, um wieder in die **linke Spalte** zu gelangen.
- 5 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **SOURCE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die **Sprungtaste rechts** ►►.

- 6 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten die **Eingangsquelle** aus.

REC MODE	SOURCE (Optionen)	Bedeutung
MONO	INT MIC MONO (Voreinstellung)	Die Signale des linken und rechten eingebauten Mikrofons werden gemischt und in einer Monodatei aufgezeichnet.
	EXT IN 1	Der linke externe Eingangskanal wird in einer Monodatei aufgezeichnet.
STEREO	INT MIC ST (Voreinstellung)	Die Signale der eingebauten Mikrofone werden in einer Stereodatei aufgezeichnet.
	EXT IN 1/2	Beide externe Eingangskanäle werden in einer Stereodatei aufgezeichnet.

- 7 Drücken Sie die **Sprungtaste links** ◀◀, um wieder in die **linke Spalte** zu gelangen.
- 8 Wenn unter **REC MODE** die **Einstellung STEREO** gewählt ist, können Sie auch die **MS-Dekodierung aktivieren**.  
Sofern Sie ein **MS-Mikrofon** nutzen, wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **MS DECODE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die **Sprungtaste rechts** ►►.  
Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten die **Option ON**.
- 9 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur **Hauptseite** zurückzukehren.

## 5 – Aufnahmen

### Den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden

Sie können den Ordner auswählen, in dem die Aufnahmedateien gespeichert werden. Aufnahmedateien werden immer im aktuell ausgewählten Ordner gespeichert. Einzelheiten dazu finden Sie unter **SELECT** im Abschnitt „Die Ordnerfunktionen nutzen“ auf Seite 74.

Wenn Sie keine Auswahl treffen, werden neue Aufnahmen im **MUSIC**-Ordner gespeichert.

### Mit der Aufnahme beginnen

#### 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft (das **RECORD**-Lämpchen blinkt).



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

Auf dem Display erscheinen der Name, das Format und die Abtastrate der Aufnahmedatei sowie die Eingangsquelle. Vergewissern Sie sich, dass diese Einstellungen korrekt sind, bevor Sie mit der Aufnahme beginnen.

#### 2 Starten Sie die Aufnahme, indem Sie erneut die **RECORD**-Taste drücken.



Monoaufnahme



Stereoaufnahme

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das **RECORD**-Lämpchen stetig, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

#### 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die **HOME**-Taste (■), worauf der Recorder die Audiodatei erstellt.

Um die Aufnahme vorübergehend anzuhalten, drücken Sie die **RECORD**-Taste.

Drücken Sie erneut auf **RECORD**, um die Aufnahme in derselben Datei fortzusetzen.

Wenn Sie nach dem Anhalten der Aufnahme die **HOME**-Taste drücken, wird die Aufnahme beendet und ebenfalls eine Datei mit dem bis zu diesem Zeitpunkt aufgezeichneten Material erstellt.

### Anmerkung

Der Start der Aufnahme wird nach dem Drücken der **RECORD**-Taste um 0 Sekunden (fest eingestellt) verzögert. Dadurch wird verhindert, dass das beim Drücken der **RECORD**-Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet wird (REC DELAY).

**Wichtig**

Bei Aufnahmen mit einem Mikrofon können Geräusche auftreten, wenn sich das Mikrofon zu nahe am Wechselstromadapter befindet. Halten Sie entsprechend Abstand ein.

**Dateinamen für Mono- und Stereoaufnahmen**

TASCAM\_0001.WAV

①      ②

①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung WORD auf der FILE NAME-Seite)

②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer

**Zwei Aufnahmedateien mit unterschiedlichen Eingangsepegeln gleichzeitig erstellen (Zweifachaufnahme)**

Mit diesem Recorder haben Sie die Möglichkeit, parallel zu Ihrer normalen Aufnahme eine zweite Aufnahme mit verringertem Eingangsepegel zu erstellen. Diese Möglichkeit kann etwa bei Mikrofonaufnahmen hilfreich sein: Zeichnen Sie eine Datei mit guter Aussteuerung des Eingangsepegels auf, während Sie für die zweite Aufnahmedatei zur Sicherheit eine etwas niedrigere Pegeleinstellung wählen.

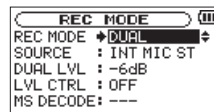
Die beiden Dateien werden dabei völlig getrennt voneinander gespeichert.

**Anmerkung**

- Stellen Sie den Eingangsepegel für die normale Aufnahme wie gewohnt ein (siehe „Den Eingangsepegel anpassen“ auf Seite 49).
- Zweifachaufnahme und Overdub-Aufnahme sind nicht gleichzeitig möglich.
- Auf die Datei mit dem verringerten Eingangsepegel können keine Effekte angewendet werden.

**Einstellungen für die Zweifachaufnahme vornehmen****1 Drücken Sie die REC MODE-Taste.**

Die REC MODE-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag REC MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.****3 Wählen Sie mit den +/-Tasten die Option DUAL.****4 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.****5 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag SOURCE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.**

## 5 – Aufnehmen

### 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Eingangsquelle aus.

SOURCE	Bedeutung
INT MIC ST (Voreinstellung)	Stereoaufnahme mit dem eingebauten Mikrofon
INT MIC MONO	Die Signale des linken und rechten eingebauten Mikrofons werden gemischt und in einer Monodatei aufgezeichnet.
EXT IN 1	Monoaufnahme mit externen Mikrofonen oder von einem externen Audiogerät (nur der linke Kanal wird aufgezeichnet)
EXT IN 1/2	Stereoaufnahme mit externen Mikrofonen oder von einem externen Audiogerät

### 7 Drücken Sie die Sprungtaste links **⏪**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

### 8 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **DUAL LVL**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

### 9 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Eingangspegeldifferenz für die zweite Aufnahmedatei aus.

Einstellbereich: -6dB (Voreinstellung) bis -12dB

### 10 Drücken Sie die Sprungtaste links **⏪**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

### 11 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **LVL CTRL**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

### 12 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Option für die automatische Pegelanpassung für die zweite Aufnahmedatei aus.

LVL CTRL	Bedeutung
OFF (Aus, Voreinstellung)	Keine Pegelanpassung Beim Eintreffen von hoher Signalanteile wird der Eingangspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert. Diese Funktion vereinfacht die Aussteuerung bei stark schwankenden Pegeln. Sie können den Eingangspegel aber nach wie vor manuell anheben.
PEAK REDUCTION (automatische Pegelabsenkung)	Der Eingangspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben. Diese Einstellung ist hilfreich bei der Aufzeichnung von Konferenzen. Hier ist es nicht möglich, den Eingangspegel manuell anzupassen.
AUTO LVL (automatische Aussteuerung)	Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern. Diese Einstellung ist für die Aufnahme von Livemusik oder anderen Ereignissen mit hohen Lautstärkeschwankungen geeignet. Während der Aufnahme lässt sich der Eingangspegel weiterhin manuell anpassen.
LIMITER	

### 13 Drücken Sie die Sprungtaste links **⏪**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

### 14 Sofern Sie ein MS-Mikrofon nutzen, wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag **MS DECODE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

### 15 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option **ON** (Voreinstellung: **OFF**).

### 16 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.



## Die Zweifachaufnahme starten

Um nun mit der Zweifachaufnahme zu beginnen, drücken Sie die **RECORD-Taste (●)**.

Während der Zweifachaufnahme nimmt das Display folgendes Aussehen an:



Links neben den Pegelanzeigen, die den Eingangspegel beider Aufnahmen darstellen, werden die Eingangsquelle und der Wert der Pegelabsenkung für die Zweitaufnahme angezeigt.

## Dateinamen bei einer Zweifachaufnahme

Bei der Zweifachaufnahme entstehen zur gleichen Zeit zwei Aufnahme Dateien. Der Name der zweiten Datei wird automatisch um den Buchstaben „D“ gefolgt von zwei Ziffern erweitert, wobei die Ziffern den Wert der Pegelabsenkung wiedergeben.

TASCAM\_0002S12.WAV

①      ② ③ ④

TASCAM\_0002S34D12.WAV

①      ② ③ ④ ⑤

- ①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung `WORD` auf der `FILE NAME`-Seite)
- ②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer
- ③: „S“ steht für „Source“, hierbei handelt es sich um die normale Aufnahme.
- ④: Zugewiesene Spuren („12“: Spuren 1/2, „34“: Spuren 3/4)
- ⑤: Diese Zweifachaufnahme wurde mit einer Pegelabsenkung von 12 dB erstellt. (Bei einer Absenkung um 6 dB würde hier „D06“ stehen, bei 10 dB „D10“.)

### Wichtig

- Um die Zweifachaufnahme sinnvoll nutzen zu können, sollte der Eingangspegel höher sein als -24 dB.
- Die Einstellung `DUAL LVL` kann nur dann geändert werden, wenn für `LVL CTRL` eine andere Einstellung als `PEAK REDUCTION` oder `AUTO LVL` gewählt ist.

### Eine Vierspuraufnahme erstellen

Sie können mit dem eingebauten Mikrofon und zwei weiteren Mikrofonen oder einer anderen externen Audioquelle zwei Stereoaufnahmen zur gleichen Zeit und somit eine Vierspuraufnahme erstellen.

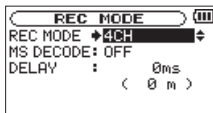
### Einstellungen für die Vierspuraufnahme vornehmen

#### 1 Drücken Sie die REC MODE-Taste.

Die REC MODE-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option 4CH.



#### 4 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

#### 5 Sofern Sie ein MS-Mikrofon nutzen, wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag MS DECODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

#### 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option ON.

#### 7 Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

#### 8 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag DELAY, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

#### 9 Wählen Sie mit den +/--Tasten eine Verzögerungszeit aus, um den Abstand zwischen dem eingebauten und den externen Mikrofonen auszugleichen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl: INT 30ms (10m) bis EXT 30ms (10m) (Voreinstellung: 0ms (0m))

Als Werte wird neben der Laufzeit (in Millisekunden) auch die entsprechende Entfernung (in Metern) angegeben.

### Anmerkung

- Bei einem großen Abstand zwischen dem eingebauten Mikrofon (Spuren 1/2) und den externen Mikrofonen (Spuren 3/4) entsteht bei der Aufnahme eine Verzögerung zwischen den beiden Signalen. Mit der Einstellung DELAY können Sie diese Laufzeitverzögerung ausgleichen.
- Wenn das eingebaute Mikrofon näher an der Klangquelle ist, müssen Sie dessen Signal verzögern. Messen oder schätzen Sie den Abstand des eingebauten Mikrofons zu den externen Mikrofonen und wählen Sie die passende Einstellung (INT XXms (XXm)).
- Befinden sich dagegen die externen Mikrofone näher an der Klangquelle, wählen Sie eine Verzögerungszeit für die externen Mikrofone (EXT XXms (XXm)) entsprechend ihrem Abstand zum eingebauten Mikrofon.

10 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Die Vierspuraufnahme starten

### 1 Drücken Sie die **RECORD**-Taste (●).

Der Recorder geht in Aufnahmebereitschaft (das **RECORD**-Lämpchen blinkt).



Auf dem Display können Sie nun noch einmal Einstellungen wie das Dateiformat und die Abtastrate (ganz oben) sowie die Eingangsquellen (links neben den Pegelanzeigen) und den Projektnamen der Aufnahme (ganz unten) überprüfen.

### 2 Um nun mit der Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die **RECORD**-Taste.



## Dateinamen für Vierspuraufnahmen

Bei der Vierspuraufnahme entstehen zur gleichen Zeit zwei Stereo-Aufnahmedateien.

Dabei wird das Signal des eingebauten Mikrofons (Spuren 1/2) in einer Datei und das Signal der externen Quelle (Spuren 3/4) in der anderen Datei aufgezeichnet.

TASCAM\_0002S12.WAV

①            ② ③ ④

TASCAM\_0002S34.WAV

①            ② ③ ④

- ①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung **WORD** auf der **FILE NAME**-Seite)
- ②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer
- ③: „S“ steht für „Source“ und bezeichnet die Quelle der Aufnahme.
- ④: Zugewiesene Spuren („12“: Spuren 1/2, „34“: Spuren 3/4)

### Eine Overdub-Aufnahme erstellen

Mithilfe der Overdub-Funktion können Sie ein Eingangssignal mit dem Wiedergabesignal mischen und entweder das kombinierte Signal oder nur das Eingangssignal in einer neuen Datei aufzeichnen.

#### Wichtig

- Während der Overdub-Aufnahme können Sie folgende Funktionen nicht nutzen:
  - vorgezogene Aufnahme, Auto-Aufnahme und Zweifachaufnahme,
  - neue Aufnahme datei von Hand erstellen,
  - auf Pause schalten (die **RECORD**-Taste ist gesperrt),
  - MS-Dekoder.
- Das Aufnahmeformat und die Abtastrate einer Overdub-Aufnahme entsprechen unabhängig von den Einstellungen immer denen der Wiedergabedatei.
- Wenn es sich bei den Wiedergabedateien um zwei 96-kHz-WAV- oder -BWF-Dateien oder um MP3-Dateien handelt, kann die Einstellung **MIX** nicht genutzt werden. Mischen Sie die beiden Dateien zu einer Datei zusammen und führen Sie die Overdub-Aufnahme mit dieser Datei aus (siehe „Abmischen“ auf Seite 93).
- Wenn es sich bei der Wiedergabedatei um eine Monodatei handelt, wird die Aufnahme datei ebenfalls mono sein. Außerdem kann in

diesem Fall die Einstellung **SEPARATE** nicht genutzt werden. Wählen Sie stattdessen die Einstellung **MIX**.



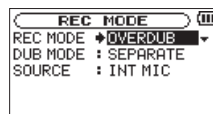
### Einstellungen für die Overdub-Aufnahme vornehmen

#### 1 Drücken Sie die REC MODE-Taste.

Die REC MODE-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts >>I.

#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option OVERDUB.



#### 4 Drücken Sie die Sprungtaste links <<<I, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

#### 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag DUB MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts >>I.

#### 6 Wählen Sie mit den +/--Tasten einen Modus aus.

DUB MODE	Bedeutung
MIX	Das Wiedergabesignal der Dateien auf den Spuren 1/2 und 3/4 wird mit dem Eingangssignal gemischt und als neue Datei aufgezeichnet. Die Wiedergabedateien bleiben unverändert.
SEPARATE (Voreinstellung)	Die Datei auf den Spuren 1/2 wird wiedergegeben, und das Eingangssignal wird als neue Datei auf den Spuren 3/4 aufgezeichnet. Das Wiedergabesignal der Spuren 1/2 wird nicht mit aufgezeichnet. Die Wiedergabedatei bleibt unverändert.

## Anmerkung

Da eine Aufnahme im SEPARATE-Modus das Wiedergabesignal nicht einschließt, können Sie die Overdub-Aufnahme so oft wiederholen, wie Sie wollen. Hören Sie sich die Aufnahmen anschließend an und wählen Sie die beste darunter aus.

- Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **SOURCE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.
- Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten die Eingangsquelle aus.

SOURCE	Bedeutung
INT MIC (Voreinstellung)	Aufnahme mit dem eingebauten Mikrophon
EXT IN 1	Aufnahme des linken Kanals (L) einer Quelle am externen Eingang. Beim Erstellen einer Stereoaufnahme im MIX-Modus wird das Signal auf beiden Spuren (L/R) aufgezeichnet.
EXT IN 1/2	Aufnahme beider Kanäle (L/R) einer Quelle am externen Eingang. Beim Erstellen einer Monoaufnahme wird nur der linke Kanal (L) aufgezeichnet.

**10** Drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.

**11** Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

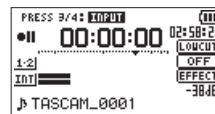
## Eine Wiedergabedatei für eine Overdub-Aufnahme auswählen

Benutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die **BROWSE**-Seite, um die Wiedergabedatei für die Overdub-Aufnahme auszuwählen.

Einzelheiten zum Auswählen von Dateien mithilfe der **BROWSE**-Seite finden Sie im Kapitel „6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten“ auf Seite 71.

## Die Overdub-Aufnahme starten

- Drücken Sie die **RECORD**-Taste (**●**), um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.



MIX-Modus

SEPARATE-Modus

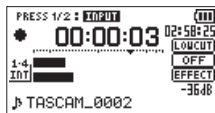
Im **MIX**-Modus können Sie die Taste **1/2 (SOLO)** nutzen, um das Eingangssignal stummzuschalten.

Wenn im **SEPARATE**-Modus eine Vierspuraufnahme wiedergegeben wird, drücken Sie die Taste **3/4 (SOLO)**, um zwischen

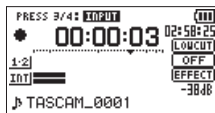
## 5 – Aufnahmen

dem Eingangssignal und dem Wiedergabesignal umzuschalten. Wird nur eine Stereodatei wiedergegeben, schalten Sie damit das Eingangssignal stumm.

- 2 Um nun mit der Overdub-Aufnahme zu beginnen, drücken Sie erneut die RECORD-Taste.**



MIX-Modus



SEPARATE-Modus

Sobald die Aufnahme beginnt, leuchtet das **RECORD**-Lämpchen konstant, und auf dem Display erscheinen die verstrichene und die verbleibende Aufnahmezeit.

Wenn die ausgewählte Datei nicht wiedergegeben werden kann (weil es sich nicht um eine Audiodatei handelt), erscheint die folgende Fehlermeldung:



- 3 Um die Aufnahme zu beenden, drücken Sie die HOME-Taste (■).**

### Dateinamen für Overdub-Aufnahmen

Bei der Overdub-Aufnahme werden die Dateien je nach Modus unterschiedlich benannt.

#### ■ SEPARATE-Modus

- Wiedergabedatei

Datei A: TASCAM\_0004S12.WAV  
① ② ③ ④

- Neu aufgezeichnete Datei (enthält nur das aufgenommene Eingangssignal)

Datei B: TASCAM\_0004S34.WAV  
① ② ③ ④

- Wenn Sie die Aufnahme mit Datei A noch einmal ausführen, wird Datei B wie unten gezeigt (Datei C) umbenannt, und die neue Datei erhält den Dateinamen von Datei B.

Datei C: TASCAM\_0004V34t1.WAV  
① ② ③ ④ ⑥

- Führen Sie die Aufnahme ein weiteres Mal mit derselben Wiedergabedatei (Datei A) aus, so wird die vorhandene Datei B wie unten gezeigt (Datei D) umbenannt (die letzte Ziffer wird um eins erhöht). Die neue Datei erhält wiederum den Dateinamen von Datei B.

Datei D: TASCAM\_0004V34t2.WAV  
① ② ③ ④ ⑥

### ■ MIX-Modus

- Wiedergabedatei

Datei A: TASCAM\_0004S12.WAV  
           ①      ② ③ ④

- Neu aufgezeichnete Datei (enthält das Wiedergabesignal von Datei A und das aufgenommene Eingangssignal)

Datei E: TASCAM\_0005S12.WAV  
           ①      ② ③ ④

- Wenn Sie die Aufnahme mit Datei A noch einmal ausführen, wird die neue Aufnahme mit folgendermaßen benannt:

Datei F: TASCAM\_0006S12.WAV  
           ①      ② ③ ④

- In diesem Modus wird bei jeder weiteren Aufnahme mit derselben Wiedergabedatei die Zahl unter ② im Dateinamen um eins erhöht.

- ①: Frei wählbare Zeichenkombination (Einstellung `WORD` auf der `FILE NAME`-Seite)
- ②: Automatisch angehängte, aufsteigende Nummer
- ③: „S“ steht für Quelldatei, „V“ für virtuelle Datei
- ④: Zugewiesene Spuren („12“: Spuren 1/2, „34“: Spuren 3/4)
- ⑥: Laufende Nummer der virtuellen Datei

### Anmerkung

- Bei der Overdub-Aufnahme im `SEPARATE`-Modus wird dem Namen der Wiedergabedatei die fortlaufende Nummer der Aufnahme sowie der Zusatz „S12“ angehängt.
- Falls die Datei schreibgeschützt ist, weil sie von einer anderen Quelle stammt, heben Sie den Schreibschutz beispielsweise auf einem Computer auf.

## 5 – Aufnahmen

### Auto-Aufnahme

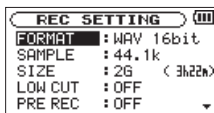
In dieser Betriebsart reagiert der Recorder auf Veränderungen des Eingangsspegels und kann so Aufnahmen starten und unterbrechen oder auch Marken setzen und neue Dateien erstellen.

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

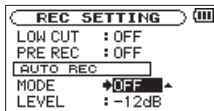
#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►I.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►I.

#### 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

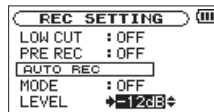


OFF (Voreinstellung): Deaktiviert

REC: Die Aufnahme startet und stoppt automatisch

MARK: Während der Aufnahme werden automatisch Marken gesetzt.

- Drücken Sie die Sprungtaste links ◀◀I, um wieder in die linke Spalte zu gelangen.
- Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag LEVEL, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►I.



#### 7 Wählen Sie den Pegel, bei dessen Überschreiten die Aufnahme starten soll.

Folgende Werte stehen zur Auswahl:

-6dB, -12dB (Voreinstellung), -24dB, -48dB

#### 8 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### 9 Drücken Sie die RECORD-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.

Sobald der Pegel des Eingangssignals die LEVEL-Schwelle überschreitet, startet automatisch die Aufnahme.

Was weiterhin geschieht, hängt von der unter MODE gewählten Option ab.

- REC: Wenn das Eingangssignal den unter LEVEL eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, schaltet der Recorder auf Aufnahmepause. Sobald die Schwelle erneut



überschritten wird, setzt er die Aufnahme in einer neuen Datei fort.

- **MARK:** Wenn das Eingangssignal den unter **LEVEL** eingestellten Schwellwert fünf Sekunden lang unterschreitet, setzt der Recorder eine Marke, sobald die Schwelle wieder überschritten wird.

**10 Um die Auto-Aufnahme zu beenden, drücken Sie die HOME-Taste.**

### Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der vorgezogenen Aufnahme (**FRE REC**) kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.

### Wichtig

- Bei aktivierter Auto-Aufnahme kann die Selbstauslöser-Funktion nicht genutzt werden, es sei denn, Sie führen eine Overdub-Aufnahme aus.
- Während der Overdub-Aufnahme haben die Auto-Aufnahmefunktionen keine Auswirkung.

---

## Die Aufnahme ohne Unterbrechung mit einer neuen Datei fortsetzen

---

Sie können eine laufende Aufnahme automatisch oder von Hand teilen, um so mit einer neuen Aufnahmedatei fortzufahren.

---

## Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (manuell)

---

Sie können während der Aufnahme jederzeit selbst eine neue Audiodatei erstellen. Die laufende Aufnahme wird mit dieser neuen Datei fortgesetzt.

**Drücken Sie dazu während der Aufnahme die Sprungtaste rechts ►►I.**

### Anmerkung

- Neu erstellte Dateien werden automatisch aufsteigend nummeriert, wobei die Nummer dem jeweiligen Projektnamen angehängt wird.
- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Dateien mit einer Dauer von weniger als zwei Sekunden können nicht erstellt werden. Bei einer Abtastrate von 96 kHz können keine Dateien erstellt werden, die kürzer sind als vier Sekunden.
- Wenn der Name einer neu erstellten Datei bereits vorhanden ist, wird die angehängte Nummer so lange erhöht, bis sich ein eindeutiger Name ergibt.
- Während der Overdub-Aufnahme kann keine neue Datei erstellt werden.

## 5 – Aufnahmen

### Die Aufnahme mit einer neuen Datei fortsetzen (automatisch nach Dateigröße)

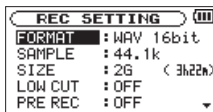
Sie können den Recorder veranlassen, eine Aufnahme automatisch mit einer neuen Datei fortzusetzen, sobald eine zuvor festgelegte Dateigröße überschritten wird. Die Aufnahme wird hierdurch nicht unterbrochen.

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REC SETTING-Seite erscheint.



#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SIZE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

#### 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Dateigröße, bei deren Erreichen eine neue Datei erstellt wird. Folgende Optionen sind verfügbar (M = Megabyte, G = Gigabyte):

64M, 128M, 256M, 512 M, 1G, 2G (Voreinstellung)

#### 5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Anmerkung

- Wenn die Zahl von 5000 Dateien und Ordnern erreicht ist, kann keine neue Datei mehr erstellt werden.
- Bei gleichbleibender Dateigröße hängt die mögliche Aufnahmezeit vom gewählten Dateiformat ab. Beachten Sie, dass eine Aufnahmezeit von über 24 Stunden nur als 23:59:59 angezeigt wird.

### Mit Marken arbeiten

Nutzen Sie Marken, um schnell bestimmte Positionen innerhalb von Dateien aufzusuchen, beispielsweise den Refrain in Songtiteln.

### Marken manuell setzen

Sie können beliebige Positionen der Aufnahme mit selbst gesetzten Marken kennzeichnen.

Um während der Aufnahme manuell eine Marke zu setzen, drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



**Anmerkung**

- *Marken erhalten eine Nummer zwischen 01 und 99 und werden zusammen mit der Aufnahme­datei gespeichert. Eine Datei kann maximal 99 Marken enthalten.*
- *Der Recorder ist mit dem Broadcast-Wave-Format (BWF) kompatibel. Daher werden während der Aufnahme hinzugefügte Marken in der Audiodatei gespeichert. Die so gespeicherten Marken stehen zur Verfügung, wenn Sie die Datei beispielsweise mit einer BWF-fähigen Computeranwendung wiedergeben.*
- *Wenn Sie das eingebaute Mikrofon nutzen, könnte das beim Drücken der Taste entstehende Geräusch mit aufgezeichnet werden. Um dies zu vermeiden, verwenden Sie eine Fernbedienung für das Setzen von Marken.*

**Marken während der Aufnahme automatisch setzen**

Der Recorder ist in der Lage, während der Aufnahme automatisch Marken zu setzen, um beispielsweise den Beginn eines neuen Titels zu kennzeichnen.

**Wählen Sie dazu auf der REC SETTING-Seite im Bereich AUTO REC unter MODE die Einstellung MARK.**



Siehe „Auto-Aufnahme“ auf Seite 64.

**Marken aufsuchen**

Die Marken einer Datei können Sie jederzeit bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe aufsuchen.

**Um Marken aufzusuchen, halten Sie während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die ENTER/MARK-Taste gedrückt und drücken dann zusätzlich eine der Sprungtasten ◀◀ oder ▶▶.**

**Anmerkung**

*Die Marken in einer anderen als der aktuellen Datei können Sie nicht ansteuern.*

**Das Trittschallfilter nutzen**

Das Trittschallfilter kann neben seinem eigentlichen Zweck auch verwendet werden, um störende Windgeräusche von Klimageräten oder Projektoren zu unterdrücken.

**1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

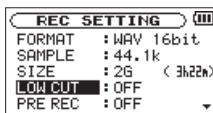
Die MENU-Seite erscheint.

**2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REC SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.**

Die REC SETTING-Seite erscheint.

**3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag LOW CUT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.**

## 5 – Aufnehmen



### 4 Wählen Sie die gewünschte Grenzfrequenz des Trittschallfilters für das eingebaute Mikrofon.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (aus, Voreinstellung), 40Hz, 80Hz, 120Hz

### Wichtig

- Das Trittschallfilter kann nicht mit externen Quellen genutzt werden.
- Verwenden Sie zum Abhören einen Kopfhörer, wenn Sie über Mikrofon aufnehmen. Wenn Sie zum Abhören Lautsprecher einsetzen, wird unter Umständen das Signal der Lautsprecher mit aufgenommen, was die Aufnahmequalität beeinträchtigen oder Rückkopplungen verursachen kann.

### Anmerkung

Die Einstellung **LOW CUT** können Sie auch während der Aufnahme und Aufnahmebereitschaft ändern.

### Tipp

Wenden Sie bei Bedarf die eingebauten Effekte auf die Eingangsquelle an. Näheres hierzu siehe Kapitel „9 – Die Effekte nutzen“ auf Seite 94.

## Vorgezogene Aufnahme

Bei der vorgezogenen Aufnahme werden bereits während der Aufnahmebereitschaft laufend bis zu zwei Sekunden des Eingangssignals aufgezeichnet und der Aufnahme hinzugefügt, sobald Sie diese mit der **RECORD**-Taste starten.

### 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

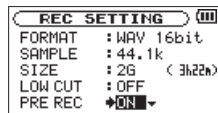
Die **MENU**-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **REC SETTING**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

### 3 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **PRE REC**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

### 4 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten die Option **ON**.

(Voreinstellung: OFF, deaktiviert)



### 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Tipp

Wenn Sie diese Funktion mit der automatischen Aufnahme kombinieren, können Sie in wichtigen Aufnahmesituationen nicht mehr den Einsatz verpassen.


## Anmerkung

- Solange sich der Recorder noch keine zwei Sekunden in Aufnahmebereitschaft befunden hat, ist das mit der vorgezogenen Aufnahme aufgezeichnete Material natürlich entsprechend kürzer.
- Die vorgezogene Aufnahme können Sie nicht zusammen mit der Overdub-Aufnahme nutzen.

## Verzögerte Aufnahme (Selbstausslöser-Funktion)

Wie mit dem Selbstausslöser einer Kamera ist es bei diesem Recorder möglich, die Aufnahme erst einige Sekunden nach dem Drücken der Aufnahmetaste starten zu lassen.

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport oder während der Wiedergabe die **RECORD**-Taste, um den Recorder in Aufnahmebereitschaft zu versetzen.
- 2 Drücken Sie die **PB CONT**-Taste.

Das Selbstausslöser-Symbol () erscheint auf dem Display. Die Verzögerungszeit wird neben dem Symbol angezeigt.

Mit jedem weiteren Drücken der **PB CONT**-Taste wechselt die Verzögerungszeit zwischen den folgenden Werten:

OFF (aus, Voreinstellung), 5S (5 Sekunden), 10S (10 Sekunden), OFF, usw.



- 3 Drücken Sie die **RECORD**-Taste (●) oder die **PLAY**-Taste (▶).

Die Aufnahme startet nach Ablauf der gewählten Zeit.

## Anmerkung

- Die Funktion ist nicht verfügbar, wenn Sie bereits aufgenommen und die Aufnahme angehalten haben (Aufnahmepause).
- Die Selbstausslöser-Funktion ist bei eingeschalteter Auto-Aufnahme (AUTO REC) nicht verfügbar.

## Solo-Funktion (Vorhören)

Halten Sie die Taste **1/2 (SOLO)** oder **3/4 (SOLO)** länger gedrückt, um das Vorhören der entsprechenden Spuren zu aktivieren.

Sie können diese Möglichkeit bei Vierspuraufnahmen oder in anderen Situationen mit mehreren Eingangssignalen nutzen, um nur einen der Eingänge abzuhören.

Den Status der Vorhörfunktion erkennen Sie anhand der Symbole für die Eingangsquellen.

## 5 – Aufnahmen

### Aufnahmezeit in Abhängigkeit von Speicherplatz und Aufnahmeformat

Die Tabelle zeigt die maximale Aufnahmezeit in Stunden und Minuten, die auf Karten verschiedener Speicherkapazitäten im jeweiligen Aufnahmeformat zur Verfügung steht.

Dateiformat der Aufnahme			Speicherkapazität der SD-/SDHC-Karte (Stunden:Minuten)			
			1 GB	2 GB	4 GB	8 GB
WAV/BWF (Stereo)	16 Bit	44,1 kHz	1:41	3:22	6:44	13:28
		48 kHz	1:33	3:06	6:12	12:24
		96 kHz	0:46	1:33	3:06	6:12
	24 Bit	44,1 kHz	1:07	2:15	4:30	9:00
		48 kHz	1:02	2:04	4:08	8:16
		96 kHz	0:31	1:02	2:04	4:08
MP3 (Stereo/ Mono)	32 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	74:32	149:04	298:08	596:16
	64 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	37:16	72:32	149:04	298:08
	96 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	24:50	49:40	99:20	198:40
	128 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	18:38	37:16	74:32	149:04
	192 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	12:25	24:50	49:40	99:20
	256 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	9:19	18:37	37:16	74:32
	320 Kbit/s	44,1 kHz / 48 kHz	7:27	14:54	29:48	59:36

- Die angegebenen Zeiten sind Näherungswerte. Sie können in der Praxis abweichen.
- Die angegebenen Zeiten stehen nicht durchgängig für eine Aufnahme zur Verfügung, sondern geben die gesamte Aufnahmezeit auf der jeweiligen Karte an.
- Bei der Aufnahme von Mono-WAV-Dateien verdoppelt sich der jeweilige Wert in der Tabelle.
- Bei der Zweifach- und Vierspuraufnahme im WAV/BWF-Format halbiert sich der jeweilige Wert ungefähr.

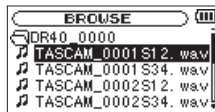
## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Die **BROWSE**-Seite ermöglicht Ihnen, den Inhalt des **MUSIC**-Ordners anzuzeigen. Er enthält alle Audiodateien, die auf der **SD**-Karte gespeichert sind. Daneben können Sie auf dieser Seite ausgewählte Dateien wiedergeben und löschen, Unterordner erstellen, Dateien der Wiedergabeliste hinzufügen usw. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 79.)

### Tipp

Wenn Sie den **DR-40** mittels des **USB**-Kabels mit einem Computer verbinden oder die Speicherkarte in einen angeschlossenen Kartenleser einlegen, können Sie auf den **MUSIC**-Ordner wie auf ein gewöhnliches Laufwerk zugreifen, das heißt, Sie können die Ordnerstruktur ändern, Dateien löschen oder umbenennen usw. Zudem können Sie Dateinamen direkt vom Computer aus bearbeiten.

- 1 Um die **BROWSE**-Seite anzuzeigen, rufen Sie zunächst mit der **MENU**-Taste die **MENU**-Seite auf.
- 2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.



Auf dem Display wird nun der Inhalt des aktuellen Ordners angezeigt (also des Ordners, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet).

### So nutzen Sie die **BROWSE**-Seite

Auf der **BROWSE**-Seite werden Ordner und Dateien ähnlich wie auf einem Computer in einer hierarchischen Struktur dargestellt. Auf dem **DR-40** beträgt die maximale Verzeichnistiefe jedoch 2.

- Um Dateien und Ordner auszuwählen, verwenden Sie die **+/-**-Tasten.
- Nachdem Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die **▶▶**-Taste, um dessen Inhalt anzuzeigen.
- Um den aktuellen Ordner zu schließen und in der Ordnerstruktur eine Ebene nach oben zu gehen, drücken Sie die Sprungtaste links **◀◀**.
- Rufen Sie dann mit der **QUICK**-Taste das Einblendmenü auf.
- Wenn Sie eine Datei markiert haben, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**, um zur Hauptseite zurückzukehren und die Datei wiederzugeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum neuen Wiedergabebereich.
- Wenn Sie einen Ordner markiert haben, drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren. Die erste Datei in diesem Ordner (die oberste in der Dateiliste) wird wiedergegeben. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich

## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

FOLDER gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wieder-gabebereich.

### Symbole der BROWSE-Seite

Die auf der BROWSE-Seite angezeigten Symbole haben die folgende Bedeutung.

#### Stammverzeichnis (MUSIC-Ordner)

Der MUSIC-Ordner ist der oberste Ordner in der Ordnerstruktur der BROWSE-Seite (das Stammverzeichnis).

#### Audiodatei

Dieses Symbol erscheint vor den Namen von Audiodateien.

#### Pluszeichen

Ein Ordnersymbol mit Pluszeichen weist darauf hin, dass der Ordner Unterordner enthält.

#### Normaler Ordner

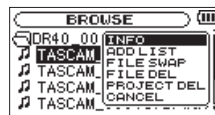
Ein gewöhnlicher Ordner ohne Unterordner.

#### Geöffneter Ordner

Der Inhalt des mit diesem Symbol gekennzeichneten Ordners wird derzeit auf dem Display angezeigt.

### Die Dateifunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der BROWSE-Seite die gewünschte Audio-datei aus, und drücken Sie die QUICK-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den +/--Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der ENTER/MARK-Taste.

INFO: Zeigt Informationen zur ausgewählten Datei an (Datum/ Uhrzeit und Größe).



Drücken Sie noch einmal die ENTER/MARK-Taste oder die HOME-Taste, um zur BROWSE-Seite zurückzukehren.

ADD LIST: Fügt die ausgewählte Datei der Wiedergabeliste hinzu. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 79.)

FILE SWAP: Tauscht zwei Aufnahme-dateien, die in einer der folgenden Aufnahmearten erstellt wurden:

- Vierspuraufnahme: Sie können die mit dem eingebauten Mikrofon erstellte Aufnahme-datei (Spuren 1/2) mit der



## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

Aufnahmedatei tauschen, die mit externen Mikrofonen oder einem externen Audiogerät erstellt wurde (Spuren 3/4).

Beispiel:

TASCAM\_0002S12.WAV → TASCAM\_0002S34.WAV

TASCAM\_0002S34.WAV → TASCAM\_0002S12.WAV

- Overdub-Aufnahme „SEPARATE“:

- [1] Sie können die Wiedergabedatei und eine neu erstellte Aufnahmedatei tauschen.

Beispiel:

TASCAM\_0004S12.WAV → TASCAM\_0004S34.WAV

TASCAM\_0004S34.WAV → TASCAM\_0004S12.WAV

Das hier gezeigte Beispiel entspricht dem Tauschen von Datei A und Datei B in der Beschreibung auf Seite 62.

- [2] Sie können eine neu erstellte Aufnahmedatei und eine auf ihr basierende virtuelle Aufnahme tauschen.

Beispiel:

TASCAM\_0004S34.WAV → TASCAM\_0004V34t1.WAV

TASCAM\_0004V34t1.WAV → TASCAM\_0004S34.WAV

Das hier gezeigte Beispiel entspricht dem Tauschen von Datei B und Datei C in der Beschreibung auf Seite 62. Weil Sie in diesem Beispiel die virtuelle Aufnahme beim Tauschen frei wählen können, ist es auch möglich die Dateien B und D in der Beschreibung auf Seite 62 zu tauschen.

Zwei virtuelle Aufnahmedateien lassen sich jedoch nicht tauschen (beispielsweise die Dateien C und D auf Seite 62).

**FILE DEL:** Löscht die ausgewählte Datei. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Datei zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.



**PROJECT DEL:** Löscht das Projekt, das die ausgewählte Datei enthält. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

### VORSICHT

*Durch diesen Befehl werden sämtliche Dateien im gewählten Projekt gelöscht.*

Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste für jedes zu löschende Projekt. Um Abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.



**CANCEL:** Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

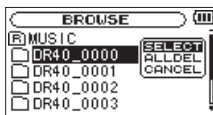
### Tip

*Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der **QUICK**-Taste schließen.*

## 6 – Mit Dateien und Ordnern arbeiten

### Die Ordnerfunktionen nutzen

- 1 Wählen Sie auf der **BROWSE**-Seite den gewünschten Ordner aus, und drücken Sie die **QUICK**-Taste, um das unten gezeigte Einblendmenü zu öffnen.



- 2 Markieren Sie mit den **+/-**-Tasten den gewünschten Befehl, und bestätigen Sie mit der **ENTER/MARK**-Taste.

**SELECT**: Mit diesem Befehl kehren Sie zur Hauptseite zurück, wobei die erste Datei des markierten Ordners zur aktuellen Datei wird. Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich **FÖLDER** gewählt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Nachfolgende Aufnahmen werden in diesem Ordner erstellt.

**ALL DEL**: Löscht alle Dateien im ausgewählten Ordner. Es erscheint ein Bestätigungsdialog.

Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Dateien zu löschen. Um abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.



### Wichtig

*Schreibgeschützte Dateien und solche, die vom DR-40 nicht erkannt werden, können nicht gelöscht werden.*

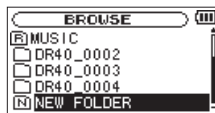
**CANCEL**: Der Vorgang für die ausgewählte (markierte) Datei wird abgebrochen und das Einblendmenü geschlossen.

### Tip

*Sie können das Einblendmenü auch durch Drücken der **QUICK**-Taste schließen.*

### Einen neuen Ordner erstellen

Die Dateiliste enthält an ihrem Ende einen Eintrag mit der Bezeichnung **NEW FOLDER**.



- 1 Wählen Sie diesen Eintrag, und drücken Sie die **ENTER/** **MARK-Taste** oder die **Sprungtaste** rechts ►►.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 2 Drücken Sie die **ENTER/** **MARK-Taste**, um einen neuen Ordner zu erstellen.

Um abzubrechen, drücken Sie die **HOME-Taste**.

### Anmerkung

- Bedenken Sie, dass der Recorder nur zwei Orderebenen zulässt. Demzufolge fehlt der Eintrag **NEW FOLDER** in den Unterordnern.
- Der neu erstellte Ordner wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, neue Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Wenn Sie als Wiedergabebereich **FOLDER** gewählt haben, wird dieser Ordner zum Wiedergabebereich.

## 7 – Wiedergeben

Auf der Hauptseite können Sie die wiederzugebende Datei mit den Sprungtasten ◀◀ und ▶▶ auswählen. Welche Dateien zur Auswahl stehen, hängt vom gewählten Wiedergabebereich ab.

Indem Sie den Wiedergabebereich einschränken, vereinfacht sich bei einer großen Zahl aufgenommener oder kopierter Dateien auf der SD-Karte das Auswählen von Dateien.

Auf der PLAY SETTING-Seite können Sie alle Dateien, den aktuellen Ordner oder die Wiedergabeliste als Wiedergabebereich festlegen. Um einen Ordner als Wiedergabebereich zu bestimmen, können Sie auch die BROWSE-Seite nutzen.

### Tipp

*Unabhängig vom gewählten Wiedergabebereich können Sie auf der BROWSE-Seite jede beliebige auf der Karte gespeicherte Datei auswählen.*

## Den Wiedergabepegel einstellen

**Den Wiedergabepegel am eingebauten Lautsprecher oder Kopfhörerausgang stellen Sie mithilfe der +/--Tasten ein. Dazu muss die Hauptseite angezeigt werden.**

Es erscheint ein Einblendfenster mit der aktuellen Einstellung.



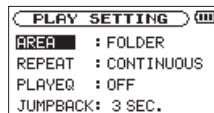
## Den Wiedergabebereich festlegen (AREA)

Um den Wiedergabebereich für die wiederholte und normale Wiedergabe festzulegen, gehen Sie folgendermaßen vor.

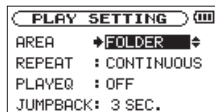
### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.



- 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag **AREA**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die **Sprungtaste** rechts ►►.



- 4 Wählen Sie als Wiedergabebereich eine der folgenden Optionen:

**ALL FILES:** Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im MUSIC-Ordner der SD-Karte.

**FOLDER (Voreinstellung):** Der Wiedergabebereich umfasst alle Dateien im aktuell ausgewählten Ordner.

**PLAYLIST:** Der Wiedergabebereich umfasst die Dateien der Wiedergabeliste. (Siehe „Die Wiedergabeliste nutzen“ auf Seite 79.)

Haben Sie noch keine Wiedergabeliste festgelegt, erscheint die Meldung **No PLAYLIST**.

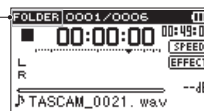


- 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Anmerkung

Der aktuell ausgewählte Wiedergabebereich wird links oben auf dem Display angezeigt.

Anzeige des Wiedergabebereichs



## Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (1)

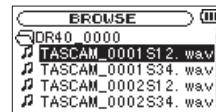
Unabhängig vom aktuell gewählten Wiedergabebereich können Sie jederzeit auf der **BROWSE**-Seite einen Ordner auswählen, um ihn als neuen Wiedergabebereich festzulegen.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag **BROWSE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die **Sprungtaste** rechts ►►.

Die **BROWSE**-Seite erscheint.



## 7 – Wiedergeben

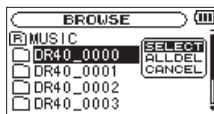
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  die gewünschte Ordner Ebene und mit den  $+/-$ -Tasten den Ordner aus, der als Wiedergabebereich dienen soll.**

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „So nutzen Sie die BROWSE-Seite“ auf Seite 71.

- 4 Drücken Sie die QUICK-Taste.**

Das unten gezeigte Einblendmenü erscheint.



- 5 Wählen Sie mit den  $+/-$ -Tasten den Eintrag SELECT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.**

Anschließend erscheint wieder die Hauptseite. Die erste Datei im aktuellen Ordner ist nun ausgewählt und der Audiotransport wird angehalten.

Unabhängig von der zuvor gewählten Einstellung wird als Wiedergabebereich FOLDER festgelegt, und dieser Ordner wird zum neuen Wiedergabebereich. Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert.

### Einen Ordner als Wiedergabebereich auswählen (2)

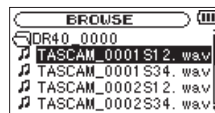
Wenn Sie als Wiedergabebereich die Option FOLDER gewählt haben, können Sie auf der BROWSE-Seite eine Datei auswählen und auf diese Weise den zugehörigen Ordner als Wiedergabebereich festlegen.

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die MENU-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den  $+/-$ -Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste  $\rightarrow$ .**

Die BROWSE-Seite erscheint.



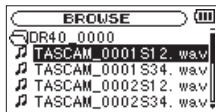
Sie zeigt den Inhalt des Ordners an, in dem sich die aktuell ausgewählte Datei befindet.

- 3 Wählen Sie mit den Sprungtasten  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  die gewünschte Ordner Ebene und mit den  $+/-$ -Tasten den Ordner aus, der die wiederzugebende Datei enthält.**

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „So nutzen Sie die BROWSE-Seite“ auf Seite.

- 4 Drücken Sie die  $\rightarrow$ -Taste.**

- 5 Wählen Sie mit den  $+/-$ -Tasten die gewünschte Datei.**



## 6 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Auf dem Display erscheint wieder die Hauptseite und die ausgewählte Datei wird wiedergegeben.

Der Ordner, in dem sich die Datei befindet, wird zum aktuellen Ordner. Das heißt, alle neuen Aufnahmen werden in diesem Ordner gespeichert. Als Wiedergabebereich ist nun der zugehörige Ordner eingestellt, unabhängig davon, welcher Bereich zuvor gewählt war.

## Die Wiedergabeliste nutzen

Sie können eine Liste mit Dateien zusammenstellen, die wiedergegeben werden sollen. Wenn Sie auf der PLAY SETTING-Seite unter AREA als Wiedergabebereich die Option PLAYLIST wählen, werden nur die Dateien der Wiedergabeliste wiedergegeben.

## Der Wiedergabeliste Dateien hinzufügen

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die BROWSE-Seite erscheint.

Hinweise zur Navigation auf der BROWSE-Seite finden Sie unter „So nutzen Sie die BROWSE-Seite“ auf Seite 71.

### 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten eine Datei aus, die der Wiedergabeliste hinzugefügt werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.

### 4 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag ADD LIST.



## 7 – Wiedergeben

### 5 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Die Datei wird der Wiedergabeliste hinzugefügt und das Einblendmenü verschwindet.

### 6 Um der Wiedergabeliste weitere Dateien hinzuzufügen, wiederholen Sie die Schritte 3 bis 5.

Die Dateien werden in der Reihenfolge des Hinzufügens nummeriert.

## Die Wiedergabeliste bearbeiten

Auf der PLAYLIST-Seite können Sie die erstellte Wiedergabeliste anzeigen und bearbeiten. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, einzelne Dateien daraus wiederzugeben.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag BROWSE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die BROWSE-Seite erscheint.

### 3 Drücken Sie die Sprungtaste ◀◀, um zur höchsten Orderebene zu gelangen.



### 4 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag PLAYLIST, und drücken Sie die Sprungtaste ►►.

Die PLAYLIST-Seite erscheint.



### 5 Wählen Sie mit den +/-Tasten eine Datei aus, die bearbeitet werden soll, und drücken Sie die QUICK-Taste.

Es erscheint ein Einblendmenü.



### 6 Wählen Sie mit den +/-Tasten die gewünschte Option, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um sie auszuführen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

ALL CLR: Alle Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen. Es erscheint ein Bestätigungsdialog. Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um alle Dateien zu entfernen, oder die HOME-Taste, um abzubrechen.

Bei diesem Befehl spielt es keine Rolle, welche Datei Sie in Schritt 5 ausgewählt haben. Die Dateien werden lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.





**DELETE:** Die ausgewählten Dateien aus der Wiedergabeliste entfernen. Die Datei wird lediglich aus der Wiedergabeliste entfernt und nicht von der SD-Karte gelöscht.

**MOVE:** Die Reihenfolge der Dateien innerhalb der Wiedergabeliste ändern. Die Nummern vor den Dateinamen bezeichnen die Reihenfolge, in der die Dateien wiedergegeben werden.

- Verschieben Sie die ausgewählte Datei mit den +/--Tasten an eine andere Position innerhalb der Wiedergabeliste.



Im oben stehenden Beispiel wurde Datei 4 an Wiedergabeposition 3 verschoben.

- Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste. Anschließend erscheint wieder die **PLAYLIST**-Seite.

**CANCEL:** Das Menü wird ohne Änderungen an der ausgewählten Datei geschlossen.

## Eine Datei mit den Sprungtasten auswählen

Wählen Sie auf der Hauptseite mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** die Datei aus, die wiedergegeben werden soll.

Wenn Sie die Sprungtaste **◀◀** inmitten einer Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der Datei zurück. Wenn Sie dieselbe Taste am Anfang der Datei drücken, kehren Sie zum Beginn der vorhergehenden Datei zurück.

Wenn Sie die Sprungtaste **▶▶** am Anfang oder in der Mitte der Datei drücken, springen Sie zum Beginn der nachfolgenden Datei.

### Anmerkung

- Sie können nur solche Dateien für die Wiedergabe auswählen, die sich im aktuellen Wiedergabebereich befinden.
- Auf dem Display erscheinen der Name des aktuellen Titels, die Nummer der Datei sowie weitere Dateiinformationen.
- Bei gestoppter Wiedergabe erscheint das Symbol **■**, während Sie die angehaltene Wiedergabe (Pause) am Symbol **||** erkennen.
- Wenn sich **IN**- und **OUT**-Punkt zwischen der aktuellen Position und dem Ende der Datei befinden, springen Sie mit den Tasten **◀◀** beziehungsweise **▶▶** zu diesen Punkten. Drücken Sie die Taste mehrmals, bis die gewünschte Datei markiert ist.

## 7 – Wiedergeben

### Wiedergeben

Um die Wiedergabe zu starten, drücken Sie auf der Hauptseite die **PLAY**-Taste (▶).

#### Anmerkung

- *Es können nur Dateien im aktuell gewählten Wiedergabebereich wiedergegeben werden.*
- *Eine bestimmte Wiedergabedatei können Sie auch auf der BROWSE -Seite anhand ihres Namens auswählen.*

### Die Wiedergabe vorübergehend anhalten

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position vorübergehend anzuhalten (Pause), drücken Sie die **HOME**-Taste (■), während die Hauptseite angezeigt wird.

Um die Wiedergabe an derselben Stelle wieder aufzunehmen, drücken Sie die **PLAY**-Taste ▶.

### Die Wiedergabe stoppen

Um die Wiedergabe an der aktuellen Position zu stoppen, drücken Sie zunächst die **HOME**-Taste (■), während die Hauptseite angezeigt wird (Pause).

Durch nochmaliges Drücken der Taste springen Sie an den Anfang des Titels (Stop).

### Das Audiomaterial vorwärts und rückwärts durchsuchen

Um das Audiomaterial mit erhöhter Geschwindigkeit rückwärts oder vorwärts zu durchsuchen, halten Sie auf der Hauptseite während der Wiedergabe oder bei gestopptem Audiotransport die Sprungtaste ◀◀ beziehungsweise ▶▶ gedrückt.

Je länger Sie die entsprechende Taste gedrückt halten, desto höher ist die Suchgeschwindigkeit.

### Wiederholte Wiedergabe

Sie haben die Möglichkeit, einen oder mehrere Dateien eines ausgewählten Bereichs wiederholt wiederzugeben.

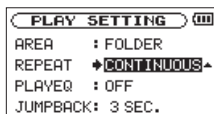
#### 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **PLAY SETTING**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.

Die **PLAY SETTING**-Seite erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit den **+/--**-Tasten den Eintrag **REPEAT**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.



#### 4 Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

**CONTINUOUS** (Voreinstellung): Alle Dateien im Wiedergabebereich werden einmal hintereinander abgespielt. Dies ist die normale Wiedergabeart.

**SINGLE**: Die ausgewählte Datei wird einmal wiedergegeben und nicht wiederholt. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol

**1 REPEAT**: Die aktuelle Datei wird wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol

**ALL REPEAT**: Alle Dateien im ausgewählten Wiedergabebereich werden wiederholt wiedergegeben. Auf der Hauptseite erscheint das Symbol

#### 5 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

#### Anmerkung

*Sobald Sie die Loop-Wiedergabe starten, wird die wiederholte Wiedergabe automatisch ausgeschaltet (die Einstellung wechselt zu CONTINUOUS).*

## Spezielle Wiedergabefunktionen

Der Recorder erlaubt es, die Wiedergabe auf verschiedene Weisen zu beeinflussen. So können Sie zum Beispiel einen markierten Abschnitt wiederholt wiedergeben oder die Wiedergabegeschwindigkeit ändern, ohne die Tonhöhe des Audiomaterials zu ändern. Zudem ist es mit diesem Recorder möglich, die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe zu erhöhen.

Diese Möglichkeiten sind als Übungsfunktionen bekannt und unterstützen Sie beim Üben mit einem Musikinstrument oder bei der Analyse von Musikstücken.

## Die Übungsfunktionen einstellen

Um die Übungsfunktionen nach Ihren Wünschen einzustellen, nutzen Sie die hier gezeigte Seite.

### 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die **PB CONT**-Taste.



Auf dieser Seite können Sie Einstellungen für die Wiedergabegeschwindigkeit und Loop-Wiedergabe vornehmen.

### 2 Nachdem Sie auf dieser Seite die gewünschten Einstellungen vorgenommen haben, drücken Sie die **HOME**-Taste (oder

## 7 – Wiedergeben

drücken Sie erneut die **PB CONT**-Taste), um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Wiederholte Wiedergabe eines markierten Abschnitts (Loop-Wiedergabe)

Diese Funktion ermöglicht Ihnen, einen beliebigen Abschnitt innerhalb einer Audiodatei fortlaufend wiederholt, also als Loop, wiederzugeben.

- 1 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie dann die **PB CONT**-Taste.



- 2 Drücken Sie die **PLAY**-Taste ►, um die Wiedergabe zu starten.
- 3 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste an der Stelle, an der die Wiederholung beginnen soll.

Diese Position wird nun als IN-Punkt gespeichert. Zudem erscheint das Symbol **I/O** an der entsprechenden Stelle des Wiedergabebalkens.

- 4 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste nun an der Stelle, an der die Wiederholung enden soll.

Diese Position wird als OUT-Punkt gespeichert. Zudem erscheint das Symbol **I/O** an der entsprechenden Stelle des Wiedergabebalkens.

Der markierte Abschnitt wird als Loop wiedergegeben. Während der Loop-Wiedergabe erscheint das Displayzeichen **I/O**.

Um die Einstellungen für die Loop-Wiedergabe beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die **PB CONT**-Taste.

Das **I/O**-Symbol und die Markierungen **I** und **O** auf dem Wiedergabebalken werden auch auf der Hauptseite angezeigt.



### Anmerkung

- Wenn Sie versuchen, den **OUT**-Punkt zu nahe am **IN**-Punkt zu setzen, erscheint der Hinweis **I/O Too Short**. Setzen Sie die Punkte in diesem Fall erneut. Der markierte Abschnitt sollte mindestens eine Sekunde betragen.
- Um die Punkte zu löschen, drücken Sie erneut die **ENTER/MARK**-Taste.
- Um die Loop-Wiedergabe zu beenden, drücken Sie auf der Seite mit den Übungsfunktionen die **MENU**-Taste. Drücken Sie die Taste erneut, um die Loop-Wiedergabe wieder zu starten.
- Der **IN**- und der **OUT**-Punkt müssen sich in derselben Datei befinden.
- Die Positionen der **IN**- und **OUT**-Punkte werden gelöscht, sobald Sie den **IN**-Punkt in einer anderen Datei setzen.
- Bei **MP3**-Dateien mit variabler Bitrate ist es nicht immer möglich, den **IN**- und den **OUT**-Punkt exakt zu platzieren.

## Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern

Das Gerät verfügt über eine VSA-Funktion (variable speed audition), mit der Sie das Tempo der Wiedergabe ändern können, ohne die Tonhöhe zu beeinflussen.

### Wichtig

Die VSA-Funktion kann nicht genutzt werden mit Dateien, die mit einer Abtastrate von 96 kHz oder in einem anderen Modus als MONO/STEREO aufgezeichnet wurden, oder wenn OVERDUB/MIX ausgewählt ist.

Auf der Hauptseite wird zwar das Symbol **SPEED** angezeigt, und Sie können die Einstellung für die Wiedergabegeschwindigkeit ändern. Um sie nutzen zu können, müssen Sie jedoch eine Datei wählen, die mit einer Abtastrate von 44,1 kHz oder 48 kHz aufgezeichnet wurde. Verwenden Sie dazu die Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**.

Auf der Seite mit den Übungsfunktionen wählen Sie mit den **+/-**-Tasten eine höhere beziehungsweise niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit.



Der Einstellbereich beträgt 0,5 (halbe Normalgeschwindigkeit) bis 1,5 (anderthalbfache Normalgeschwindigkeit) in Schritten von 0,1.

Um die gewählte Einstellung beizubehalten und zur Hauptseite zurückzukehren, drücken Sie die **PB CONT**-Taste.

Wenn eine höhere oder niedrigere Wiedergabegeschwindigkeit gewählt wurde, erscheint auf der Hauptseite das Symbol **SPEED** beziehungsweise **SPEED**.

## Den Klang während der Wiedergabe beeinflussen

Dieser Recorder bietet Ihnen die Möglichkeit, die Klangqualität bei der Wiedergabe zu beeinflussen. Die Einstellung dafür nehmen Sie auf der **PLAY SETTING**-Seite vor.

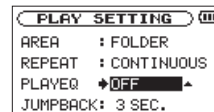
### 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **PLAY SETTING**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die **PLAY SETTING**-Seite erscheint.

### 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **PLAY EQ**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.



### 4 Wählen Sie eine der folgenden Klangeinstellungen:

## 7 – Wiedergeben

OFF (aus, die Voreinstellung), TREBLE +, TREBLE -, MIDDLE +, MIDDLE -, BASS +, BASS -

TREBLE, MIDDLE und BASS stehen für eine Anpassung des hohen, mittleren und tiefen Frequenzbereichs. Das Plus- und das Minuszeichen bedeuten eine Anhebung beziehungsweise Absenkung des entsprechenden Frequenzbereichs.

- 5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

---

### Während der Wiedergabe einige Sekunden zurückspringen

---

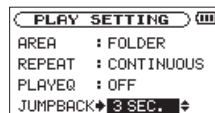
Drücken Sie die PLAY-Taste (▶) während der Wiedergabe, um im Audiomaterial einige Sekunden (einstellbar) zurückzuspringen und die Wiedergabe dort fortzusetzen (Jump-Back-Funktion).

Auf diese Weise können Sie eine gerade gehörte Passage im Audiomaterial mit einem einzigen Tastendruck nochmal wiedergeben.

Die Zeitspanne, die der Recorder zurückspringt, wählen Sie mit dem Parameter JUMPBACK. Gehen Sie dazu folgendermaßen vor:

- 1 Drücken Sie die MENU-Taste.  
Die MENU-Seite erscheint.
  - 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag PLAY SETTING, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.
- Die PLAY SETTING-Seite erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag JUMPBACK, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ▶▶.



- 4 Wählen Sie eine der folgenden Zeitspannen:  
1 SEC. (1 Sekunde) bis 10 SEC. (10 Sekunden) in 1-Sekunden-Schritten sowie 20 SEC. (20 Sekunden) und 30 SEC. (30 Sekunden). Voreinstellung: 3 SEC. .
- 5 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

---

### Audiodateien einer Zweifachaufnahme wiedergeben

---

Wenn Sie die durch eine Zweifachaufnahme erstellten Dateien wiedergeben, können Sie wählen, welche der beiden Aufnahmen Sie gerade hören, indem Sie die Taste 1/2 (SOLO) oder 3/4 (SOLO) etwas länger gedrückt halten.

#### Wichtig

*Bei dem hier beschriebenen Wechsel zwischen den beiden Aufnahmedateien identifiziert der Recorder die Datei anhand der ersten elf Zeichen des Dateinamens. Falls zwischenzeitlich einer der Dateinamen geändert wurde, funktioniert der Wechsel nicht.*

---

### Das Eingangssignal im Overdub-Modus stummschalten (nur Wiedergabe)

---

- SEPARATE-Modus

**Drücken Sie die Taste 3/4 (SOLO), um das Eingangssignal stummzuschalten und das Wiedergabesignal der Spuren 3/4 abzuhören. Drücken Sie die Taste erneut, um wieder das Eingangssignal abzuhören.**

Mit diesem Verfahren können Sie sich nach einer Overdub-Aufnahme das Ergebnis anhören.

- MIX-Modus

**Drücken Sie die Taste 1/2 (SOLO), um das Eingangssignal stummzuschalten.**

---

### Solo-Funktion (Vorhören)

---

**Halten Sie die Taste 1/2 (SOLO) oder 3/4 (SOLO) gedrückt, um die entsprechenden Spuren vorzuhören.**

Nutzen Sie dieses Verfahren für Vierspuraufnahmen oder andere Situationen mit mehreren Wiedergabedateien, um nur eine von beiden abzuhören.

Den Status der Vorhörfunktion erkennen Sie anhand der Symbole der jeweiligen Spuren.

# 8 – Das Schnellmenü nutzen

## Funktionen der QUICK-Taste

Mit der **QUICK**-Taste rufen Sie ein Schnellmenü auf, das verschiedene Funktionen enthält.

- Wenn Sie die Taste von der Hauptseite aus während der Wiedergabepause oder bei gestopptem Audiotransport drücken, haben Sie die Möglichkeit, die aktuelle Datei zu löschen oder zu teilen oder die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe einer Datei zu erhöhen. Während der Wiedergabe bietet das Schnellmenü nur die Anhebung der empfundenen Lautstärke.
- Während der Aufnahmebereitschaft können Sie unter den Optionen der automatischen Pegelanpassung und der Kanalzuordnung des eingebauten Mikrofons wählen.
- Beim Drücken der Taste auf der **BROWSE**- oder **PLAYLIST**-Seite wird die im Einblendmenü gewählte Funktion auf den ausgewählten Ordner oder die ausgewählte Datei angewendet.

### Anmerkung

*Auf folgenden Seiten hat die **QUICK**-Taste keine Funktion:*

- **MENU**-Seite,
- **OTHERS**-Untermenü,
- **REC SETTING**-Seite sowie
- auf allen Einstellungsseiten.

Die Funktionen der **QUICK**-Taste im Überblick:

Displayseite	Status	Aktion
Hauptseite	Stop/ Pause	Schnellmenü: Löschen, Teilen und Pegelanhebung
	Wiedergabe	Schnellmenü: Pegelanhebung
	Aufnahme- bereitschaft Aufnahme	Schnellmenü: Automatische Pegelanpassung und Mikrofon-Kanalzuordnung —
Übungsfunktionen		Schnellmenü: Pegelanhebung
<b>BROWSE</b> , <b>PLAYLIST</b>		Einblendmenü für ausgewählte(n) Datei/Ordner
<b>MENU</b> -Seite, <b>OTHERS</b> -Untermenü, Andere Einstellungsseiten		—
<b>MIXER</b> -Seite		MS-Dekodierung ein/ausschalten und Spuren 1/2 und 3/4 auswählen



## Inhalt des Schnellmenüs

Um das Schnellmenü aufzurufen, drücken Sie auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste. Welche Funktionen daraufhin angezeigt werden, hängt vom Status des Recorders beim Drücken der Taste ab.

### Bei gestopptem Audiotransport (wenn die Hauptseite angezeigt wird)

Folgende Funktionen sind wählbar:



**DELETE:** Die aktuelle Datei wird gelöscht. (Siehe „Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)“ auf Seite 90.)

**DIVIDE:** Die aktuelle Datei wird geteilt. (Siehe „Die ausgewählte Datei teilen“ auf Seite 91.)

**LEVEL ALIGN:** Die empfundene Lautstärke bei der Wiedergabe der Datei wird erhöht. (Siehe „Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)“ auf Seite 92.)

**MIX DOWN:** Diese Funktion ermöglicht es, vier Audiospuren (jeweils eine Datei mit den Spuren 1/2 und 3/4) zu einer einzelnen Stereodatei zusammenzuführen.

Auf der **MIXER**-Seite können Sie dazu den Pegel und die Stereoposition wie auch den Effekanteil frei einstellen. (Siehe Abschnitt „Abmischen“ auf Seite 93.)

### Während der Wiedergabe (wenn die Hauptseite oder die Seite mit den Übungsfunktionen angezeigt wird)

Nur der automatische Pegelabgleich steht zur Auswahl.



### Während der Aufnahmebereitschaft (die Hauptseite wird angezeigt)

Die Funktionen zur automatischen Pegelanpassung und zum Vertauschen der Mikrofonkanäle sind wählbar.



Wählen Sie den Eintrag **LEVEL CTRL**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.



Es erscheint eine Seite, auf der Sie eine der folgenden drei automatischen Möglichkeiten zur Pegelanpassung wählen können.

## 8 – Das Schnellmenü nutzen

**PEAK REDUCTION** (automatische Pegelabsenkung): Beim Eintreffen zu hoher Signalanteile wird der Eingangsspegel automatisch auf ein geeignetes Maß reduziert.

**AUTO LEVEL**: Der Eingangsspegel wird entsprechend dem Eingangssignal automatisch abgesenkt beziehungsweise angehoben.

**LIMITER**: Diese Einstellung hilft dabei, Verzerrungen durch plötzlich eintreffende hohe Signalanteile zu verhindern.

Einzelheiten dazu siehe 51.

### Anmerkung

*Der Eingangsspegel kann nicht geändert werden, wenn die automatische Pegelanpassung auf **AUTO LEVEL** eingestellt ist.*

### Das Schnellmenü schließen

Drücken Sie die **QUICK**-Taste erneut, um das Einblendmenü zu schließen.

### Die ausgewählte Datei löschen (schnelles Löschen)

Um die aktuell ausgewählte Datei zu löschen, gehen Sie folgendermaßen vor:

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **DELETE**.
- 4 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 5 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Datei zu löschen.

Um abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.

## Die ausgewählte Datei teilen

Sie können die aktuelle Datei an einer markierten Stelle teilen, so dass zwei Dateien entstehen.

- 1 Wählen Sie die gewünschte Datei mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** oder auf der **BROWSE**-Seite aus.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **DIVIDE**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Die **DIVIDE**-Seite erscheint.



- 4 Bestimmen Sie mit den **+/-**-Tasten die Position, an der die Datei geteilt werden soll, und drücken Sie die **RECORD**-Taste (●).

Es erscheint ein Bestätigungsdialog (Datei teilen – Sind Sie sicher?):



- 5 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Datei zu teilen. Um abzubrechen und zur **DIVIDE**-Seite zurückzukehren, drücken Sie stattdessen die **HOME**-Taste.

### Anmerkung

- Auf der **DIVIDE**-Seite können Sie auch während der Wiedergabe die **PLAY**-Taste an der Stelle drücken, an der Sie die Datei teilen wollen.
- Auf der **DIVIDE**-Seite dient die **PLAY**-Taste dazu, die Wiedergabe anzuhalten (Pause) und fortzusetzen. Mit den Sprungtasten **◀◀** und **▶▶** gelangen Sie zum Anfang beziehungsweise Ende der Datei. Die Position, an der die Datei geteilt wird, passen Sie mit den **+/-**-Tasten an. Halten Sie die entsprechende Taste länger gedrückt, um die Markierung stufenlos zu verschieben.
- Durch das Teilen sind nun zwei neue Dateien entstanden, die am Ende des ursprünglichen Dateinamens mit dem Zusatz „\_a“ bzw. „\_b“ versehen wurden.

Beispiel für eine Vierspuraufnahme:

Dateinamen vor dem Teilen

TASCAM\_0003S12.wav

TASCAM\_0003S34.wav

## 8 – Das Schnellmenü nutzen

### Dateinamen nach dem Teilen

TASCAM\_0003aS12.wav (Material vor dem Teilungspunkt)  
TASCAM\_0003aS34.wav (Material vor dem Teilungspunkt)  
TASCAM\_0003bS12.wav (Material nach dem Teilungspunkt)  
TASCAM\_0003bS34.wav (Material nach dem Teilungspunkt)

- MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
- Bei unzureichendem Speicherplatz auf der Karte ist das Teilen von Dateien unter Umständen nicht möglich.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn die dabei entstehenden Dateinamen über 200 Zeichen umfassen würden.
- Eine Datei kann nicht geteilt werden, wenn bereits eine Datei mit dem dabei entstehenden Namen vorhanden ist.

### Tip

Setzen Sie während der Aufnahme an den Stellen Marken, an denen Sie die Datei später teilen wollen. (Siehe „Marken manuell setzen“ auf Seite 66.)

## Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)

Wenn Sie das Gefühl haben, dass eine Audiodatei leiser als normal ist, können Sie versuchen, den wahrgenommenen Schalldruckpegel mit der Pegelabgleich-Funktion anzuheben. (Pegelabgleich)

- 1 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK**-Taste.

Das Schnellmenü erscheint.



Bei gestopptem Transport Während der Wiedergabe

- 2 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag **LEVEL ALIGN**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Es erscheint eine weitere Seite, auf der Sie die Funktion ein- und ausschalten können.



- 3 Um die Funktion einzuschalten, wählen Sie den Eintrag **ON**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Um die Funktion auszuschalten, wählen Sie den Eintrag **OFF**, gefolgt von der **ENTER/MARK**-Taste.

### Anmerkung

Je nach Herkunft des Audiomaterials ist die Pegelabgleich-Funktion möglicherweise nicht in der Lage, den gewünschten Effekt zu erzielen (etwa bei einer Datei, deren Pegel bereits abgeglichen wurde).

## Abmischen

Diese Funktion ermöglicht es, vier Audiospuren (jeweils eine Datei mit den Spuren 1/2 und 3/4) zu einer einzelnen Stereodatei zusammenzuführen.

Bevor Sie die Funktion über das Schnellmenü ausführen, sollten Sie zunächst Pegel, Panoramaposition und Effektanteil für jede Spur auf der MIXER-Seite festlegen (siehe Kapitel „10 – Den Mixer nutzen“ auf Seite 96).

- 1 Benutzen Sie die Sprungtasten **◀◀/▶▶** und die **BROWSE-Seite**, um die abzumischende Datei auszuwählen.
- 2 Drücken Sie bei gestopptem Audiotransport auf der Hauptseite die **QUICK-Taste**.

Das Schnellmenü erscheint.



- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **MIXDOWN**, und drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste**.

Die MIXDOWN-Seite erscheint.



- 4 Drücken Sie die **ENTER/MARK-Taste**, um mit dem Abmischen zu beginnen.



Anschließend erscheint wieder die Hauptseite, und die bei der Mischung entstandene Datei ist bereit für die Wiedergabe. (Die Nummer im Dateinamen entspricht der um eins erhöhten Projektnummer vor dem Abmischen.)

- 5 Drücken Sie die **PLAY-Taste ▶**, um die Stereomischung wiederzugeben.

### Anmerkung

*Wenn es sich bei der Wiedergabedatei um eine Monodatei handelt, wird auch die neue Datei zu einer Monodatei. Wenn Sie Monodateien abmischen, stellen Sie den BAL-Regler auf der MIXER-Seite in die Position L12.*

## 9 – Die Effekte nutzen

Der DR-40 ist mit eingebauten Effekten ausgestattet, mit denen Sie das Eingangssignal beim Üben oder Aufnahmen verfeinern können. Zudem kann der Effekt auf das Wiedergabesignal angewendet werden.

Bei aktiviertem Effekt erscheint das Displayzeichen **EFFECT** in inverser Darstellung.



### Einen Effekt auswählen und konfigurieren

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

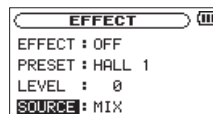
Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag EFFECT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die EFFECT-Seite erscheint.



Wie in der Abbildung oben sichtbar, enthält die EFFECT-Seite vier Einstellungen.

**EFFECT:** Schalten Sie hiermit den Effekt ein oder aus. Die Voreinstellung ist OFF (ausgeschaltet).

**PRESET:** Erläuterungen zu den einzelnen Effektivoreinstellungen finden Sie in der Effektliste auf Seite 95.

**LEVEL:** Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel des unter PRESET gewählten Effekts ein. Einstellbereich: 0 – 20

**SOURCE:** Wählen Sie hier, auf welches Signal der Effekt angewandt werden soll:

SOURCE	Bedeutung
MIX (Voreinstellung)	Effekt wird auf das Ergebnis einer Overdub-Aufnahme oder einer Abmischung angewandt.
INT MIC ST	Effekt wird auf das Signal des eingebauten Mikrofons angewandt.
EXT IN 1/2	Effekt wird auf das Signal externer Mikrofone oder einer anderen externen Audioquelle angewandt.

Wenn MIX ausgewählt ist, können Sie den Effektpegel (SEND) für jedes Signal auf der MIXER-Seite festlegen. (Siehe Kapitel „10 – Den Mixer nutzen“ auf Seite 96.)

#### 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Einstellung aus, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►, um darauf zuzugreifen.

- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten die gewünschte Option bzw. den gewünschten Wert aus.
- 6 Drücken Sie die Sprungtaste **⏪**, wenn Sie fertig sind.  
Sie können nun bei Bedarf eine andere Einstellung auswählen.
- 7 Drücken Sie die **HOME**-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

### Wichtig

*Wenn als Abtastrate 96 kHz gewählt ist, oder eine WAV-Datei mit einer Abtastrate von 96 kHz wiedergegeben wird, ist der eingebaute Effekt nicht nutzbar. Einstellungen können Sie jedoch trotzdem ändern.*

### Effektvoreinstellungen

Folgende Effekttypen stehen zur Verfügung:

Bezeichnung	Auswirkung
HALL 1 (Voreinstellung)	Hell klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
HALL 2	Warm klingender Halleffekt, der einem großen Saal nachempfunden ist
ROOM	Kleiner Raum
STUDIO	Studioatmosphäre
PLATE 1	Hell klingender Plattenhall
PLATE 2	Warm klingender Plattenhall

# 10 – Den Mixer nutzen

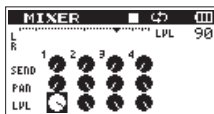
Dieser Recorder ist mit einem Mixer ausgestattet, der es ermöglicht, Pegel, Panoramaposition und Effektanteil für jede Aufnahmespur festzulegen.

Auf diese Weise können Sie das während dem Abmischen (siehe Abschnitt „Abmischen“ auf Seite 93) und der Wiedergabe ausgegebene Stereosignal Ihren Wünschen entsprechend anpassen.

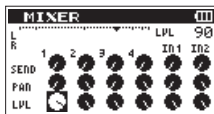
## Mixereinstellungen vornehmen

### 1 Drücken Sie auf der Hauptseite die MIXER-Taste.

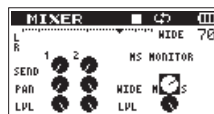
Die MIXER-Seite erscheint.



Während der Wiedergabe einer Vierspuraufnahme



Während der Overdub-Aufnahme im MIX-Modus



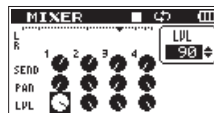
Während der Wiedergabe einer Vierspuraufnahme  
(mit MS-Dekodierung der Spuren 3/4)

### 2 Benutzen Sie die Sprungtasten $\lll$ / $\ggg$ und die +/-Tasten, um zum jeweiligen Regler zu gelangen und ihn auszuwählen.

Jede Spalte entspricht einem Kanal und jede Zeile einem Parameter.

### 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Oben rechts erscheint ein Einblendmenü mit der Bezeichnung und dem Wert des jeweiligen Parameters.



### 4 Ändern Sie den Wert mit den +/-Tasten.



Parameter	Einstellbereich	Einzelheiten
SEND	0-100	Bestimmt den Pegel, mit der entsprechende Kanal an den ausgewählten Effekt geleitet wird (siehe Kapitel „9 – Die Effekte nutzen“ auf Seite 94).
PAN/BAL	L12-C-R12	Bestimmt die Position des entsprechenden Kanals im Stereopanorama (L12 (Links) – C (Mitte) – R12 (Rechts))
LEV	0-100	Bestimmt den Pegel des entsprechenden Kanals in der Stereomischung

- 5 Um den Wert zu übernehmen und das Einblendmenü zu schließen, drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

## Anmerkung

- Sie können den Mixer während der Aufnahme, Aufnahmebereitschaft, Wiedergabe, Pause oder bei gestopptem Transport nutzen.
- Selbst wenn die MIXER-Seite zu sehen ist, können Sie mit der PLAY-Taste die Wiedergabe starten und mit der HOME-Taste auf Pause schalten.
- Falls auf der REC MODE-Seite der MS-Dekoder eingeschaltet ist (MS DECODE > ON), können Sie im Schnellmenü der MIXER-Seite auf diesen nicht zugreifen (der Hinweis Using by Input erscheint).

## Den MS-Dekoder nutzen

Wenn Sie Mikrofone in MS-Konfiguration einsetzen, haben Sie mit diesem Recorder zwei Möglichkeiten, die Signale zu dekodieren:

- Dekodierung des Eingangssignals während der Aufnahme
- Aufnahme der Originalsignale und Dekodierung während der Wiedergabe.

## Dekodierung während der Aufnahme

- 1 Verbinden Sie die Mikrofone mit den Eingangsbuchsen (EXT MIC/LINE IN).

Schließen Sie dabei das Mikrofon mit dem Mittensignal an den linken Kanal (L) und das Mikrofon mit dem Seitensignal an den rechten Kanal (R) an.

Wenn Sie die Mikrofone vertauscht anschließen, ist eine korrekte Dekodierung nicht möglich.

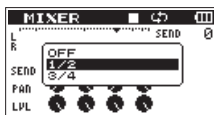
- 2 Rufen Sie die REC MODE-Seite auf und wählen Sie als REC MODE die Einstellung STEREO, DUAL oder 4CH.
- 3 Wählen Sie dann als SOURCE die Option EXT IN 1/2 (im Vierkanalmodus gibt es die Einstellung SOURCE nicht).
- 4 Wählen Sie für MS DECODE die Einstellung ON.
- 5 Starten Sie Ihre Aufnahme.

Das MS-Signal wird dekodiert aufgezeichnet.

## 10 – Den Mixer nutzen

### Dekodierung während der Wiedergabe

- 1 Wählen Sie eine Aufnahme aus, die mit MS-Mikrofonen ohne Dekodierung erstellt wurde.
- 2 Vergewissern Sie sich, dass die Hauptseite angezeigt wird, und drücken Sie die MIXER-Taste.  
Die MIXER-Seite erscheint.
- 3 Drücken Sie die QUICK-Taste.
- 4 Wählen Sie im Schnellmenü, auf welche Wiedergabekanäle der MS-Dekoder angewendet werden soll (1/2 oder 3/4).



- 5 Starten Sie die Wiedergabe.

Das Material wird dekodiert wiedergegeben.

### Wichtig

Falls auf der REC MODE-Seite der MS-Dekoder eingeschaltet ist (MS DECODE > ON), können Sie im Schnellmenü der MIXER-Seite auf diesen nicht zugreifen (der Hinweis Using by Input erscheint).

Um während der Wiedergabe zu dekodieren, müssen Sie deshalb den Dekoder auf der REC MODE-Seite ausschalten (MS DECODE > OFF).

### Einstellungen für die MS-Dekodierung vornehmen

Mit dem Parameter WIDE auf der MIXER-Seite passen Sie die Stereobreite des Signals an.

Bei der Dekodierung während der Aufnahme können Sie die MIXER-Seite nur während der Aufnahmebereitschaft aufrufen. In diesem Fall wird auf der MIXER-Seite MS INPUT angezeigt. Bei der Dekodierung während der Wiedergabe wird auf der MIXER-Seite dagegen MS MONITOR angezeigt.

Parameter	Einstellbereich	Einzelheiten
WIDE	0-100	Passt die Stereobreite des MS-Signals an

In der Einstellung 0 beträgt der Anteil des Mittensignals 100 %. Je größer der Wert, desto größer ist der Anteil des Seitenkanals im Stereosignal. In der Einstellung 100 ist nur noch der Seitenkanal enthalten.

# 11 – Ein Instrument stimmen

Der DR-40 verfügt über eine eingebaute Stimmfunktion. Damit können Sie den Ton eines Musikinstruments in den Recorder einspielen und entsprechend der Anzeige auf dem Display exakt stimmen.

## Die Stimmfunktion nutzen

### Einstellungen vornehmen

#### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

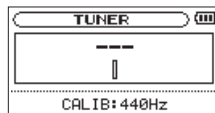
Die MENU-Seite erscheint.

#### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

#### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag TUNER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die TUNER-Seite erscheint.



Die Seite enthält die Option CALIB, mit der Sie Frequenz des Kammertons A festlegen können. Drücken Sie die Sprungtasten ◀◀ und ►►, um die Frequenz zu verringern oder zu erhöhen.

Der Einstellbereich beträgt 435Hz bis 445Hz in Schritten von 1 Hz (Voreinstellung: 440Hz).

## Ein Musikinstrument stimmen

### 1 Rufen Sie die TUNER-Seite auf.

- 1 Spielen Sie in der Nähe des Recorders einen Ton auf Ihrem Instrument.
- 2 Stimmen Sie das Instrument, bis die gewünschte Note angezeigt wird und der Balken in der Mitte der Stimmskala ausgefüllt ist.

Wenn die erkannte Tonhöhe tiefer oder höher als der Sollton ist, erscheint ein Balken links oder rechts neben der Mitte. Je höher die Abweichung ist, desto länger ist der Balken.



### Wichtig

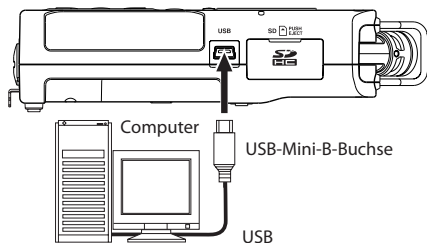
Die Stimmfunktion kann nur mit dem eingebauten Mikrofon genutzt werden.

## 12 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

Indem Sie den DR-40 mithilfe des USB-Kabels mit einem Computer verbinden, können Sie Audiodateien von der SD-Karte auf den Computer übertragen. Umgekehrt ist es ebenso möglich, Dateien vom Computer auf die eingelegte Karte zu übertragen.

Der Recorder kann Audiodateien der folgenden Formate lesen:

- MP3: 32–320 Kbit/s, 44,1 kHz / 48 kHz
- WAV: 16 Bit / 24 Bit, 44,1 kHz / 48 kHz / 96 kHz



### Wichtig

- Während der Recorder via USB mit einem Computer verbunden und die Option STORAGE gewählt ist, sind keine anderen Funktionen nutzbar.
- Verwenden Sie keinen USB-Hub, sondern verbinden Sie den Recorder direkt mit einer USB-Schnittstelle des Computers. Andernfalls kann es sein, dass die Datenübertragung nicht ordnungsgemäß funktioniert.

### Anmerkung

Anstelle der USB-Verbindung können Sie zum Übertragen der Dateien die SD-Karte des DR-40 auch direkt in einen SD-Leseschacht des Computers oder in ein geeignetes Kartenlesegerät einlegen.

Wenn eine USB-Verbindung besteht, erscheint ein Dialog (USB SELECT). In diesem Dialog können Sie festlegen, ob der Recorder mit dem Computer eine Datenverbindung aufbauen oder die USB-Verbindung nur zur Stromversorgung nutzen soll.



Um eine Datenverbindung herzustellen, wählen Sie den Eintrag STORAGE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Sobald die Verbindung hergestellt ist, erscheint auf dem Display die Meldung USB connected.



Auf dem Computer erscheint der Recorder als Wechseldatenträger mit der Bezeichnung DR-40.

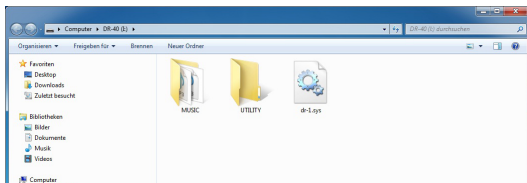
## 12 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

### Wichtig

- *Vergewissern Sie sich, dass die Speicherkarte ordnungsgemäß eingesetzt ist. Wenn Sie versuchen, eine USB-Verbindung herzustellen, obwohl die SD-Karte nicht oder nicht richtig eingelegt ist, erscheint die Meldung Can't Save Data.*
- *Wenn sowohl Batterien als auch eine USB-Verbindung für die Stromversorgung zur Verfügung stehen, hat die USB-Verbindung Vorrang.*

### Dateien vom Recorder auf den Computer übertragen

- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-40, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.**
- 2 **Öffnen Sie den MUSIC-Ordner, und ziehen Sie die zu übertragenden Dateien auf das gewünschte Kopierziel auf dem Computer (Laufwerk bzw. Ordner).**



### Dateien vom Computer auf den Recorder übertragen

- 1 **Klicken Sie auf dem Computer auf das Symbol des Wechseldatenträgers DR-40, um die Ordner MUSIC und UTILITY anzuzeigen.**
- 2 **Ziehen Sie die zu übertragenden Dateien vom Computer in den MUSIC-Ordner auf der Speicherkarte des DR-40.**

### Tip

- *Sie können den Inhalt des MUSIC-Ordners direkt vom Computer aus bearbeiten.*
- *Es ist möglich, im MUSIC-Ordner Unterordner bis zur zweiten Verzeichnisebene anzulegen. Unterordner und Dateien der dritten oder einer tieferen Verzeichnisebene kann der DR-40 nicht mehr erkennen.*
- *Da das Gerät wahlweise nur den Inhalt bestimmter Ordner wiedergibt, haben Sie so die Möglichkeit, Ihre Dateien beliebig nach Musikstilen, Interpreten oder anderen Kategorien zu organisieren.*
- *Die Namen der Unterordner und Dateien erscheinen auch auf dem Display des DR-40.*

## 12 – Den Recorder mit einem Computer verbinden

---

### Die Verbindung mit dem Computer trennen

---

Bevor Sie das USB-Kabel herausziehen, befolgen Sie das übliche Verfahren Ihres Computers zum sicheren Entfernen von Wechseldatenträgern. Sobald Sie das USB-Kabel entfernt haben, schaltet der Recorder ab.

Wie Sie einen Wechseldatenträger sicher entfernen, erfahren Sie im Benutzerhandbuch Ihres Betriebssystems.

# 13 – Systemeinstellungen und Dateiinformatioenen

## System- und Dateiinformatioenen anzeigen

Die INFORMATION-Seite ermöglicht Ihnen, verschiedene Informationen zum DR-40 anzuzeigen.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

### 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag INFORMATION, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Mit den +/-Tasten können Sie zwischen den folgenden drei Informationsseiten umschalten:

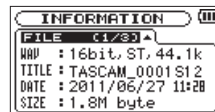
Dateiinformatioenen (FILE): Enthält Informationen zur aktuellen Datei.

Karteninformatioenen (CARD): Enthält Informationen zur Speicherbelegung der SD-Karte.

Systeminformatioenen (SYSTEM): Enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des Recorders sowie zur Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).

## Dateiinformatioenen

Die FILE-Seite enthält Informationen zur aktuellen Datei.



WAV, BWF oder MP3: Das Audioformat der Datei.

Bei WAV- oder BWF-Dateien werden außerdem die Auflösung in Bit, das Ausgabeformat (Stereo oder Mono) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

Bei MP3-Dateien werden die Bitrate in Kbit/s, das Bitratenverfahren (CBR/konstante Bitrate bzw. VBR/variable Bitrate) und die Abtastrate in Hertz angezeigt.

TITLE: Der Name der Datei. Sofern eine MP3-Datei über ID3-Tag-Titelinformatioenen verfügt, werden diese ausgelesen und angezeigt.

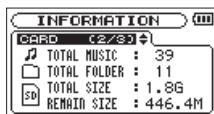
DATE: Erstellungsdatum der Datei

SIZE: Größe der Datei

## 13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

### Karteninformationen (CARD)

Die CARD-Seite enthält Statusinformationen zur eingelegten SD-Karte.



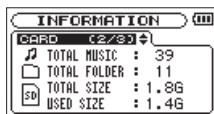
**TOTAL MUSIC:** Die Anzahl der im MUSIC-Ordner enthaltenen abspielbaren Dateien.

**TOTAL FOLDER:** Die Gesamtzahl der Ordner im MUSIC-Ordner.

**TOTAL SIZE:** Gibt die Speicherkapazität der SD-Karte an.

**REMAIN SIZE/USED SIZE:** Gibt den auf der Karte verfügbaren bzw. belegten Speicherplatz an.

Nutzen Sie die Sprungtasten **◀◀** und **▶▶**, um zwischen der Anzeige des noch verfügbaren (REMAIN SIZE) und bereits belegten (USED SIZE) Speicherplatzes umzuschalten.



### Systeminformationen

Die SYSTEM-Seite enthält Informationen zu den Systemeinstellungen des DR-40 und zur Versionsnummer der Firmware.



**AUTO OFF:** Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung.

**BACKLIGHT (Hintergrundbeleuchtung):** Die gewählte Zeitspanne für die automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung.

**BATTERY:** Zeigt den gewählten Batterietyp an.

**System Ver.:** Die Versionsnummer der Systemsoftware (Firmware).



## Systemeinstellungen und Formatierung der Speicherkarte

Auf der SYSTEM-Seite können Sie den Recorder mithilfe verschiedener Einstellungen an Ihre persönlichen Erfordernisse und Einsatzgebiete anpassen. Daneben können Sie auf dieser Seite das Gerät initialisieren und die SD-Karte formatieren.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

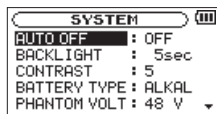
Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

### 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag SYSTEM, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die SYSTEM-Seite erscheint.



Die Einstellmöglichkeiten auf der SYSTEM-Seite sind nachfolgend beschrieben.

### 4 Benutzen Sie die Sprungtasten ◀◀/▶▶ und die +/--Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

## Automatische Abschaltung (AUTO OFF)

Mit der Option AUTO OFF legen Sie fest, nach welcher Zeitspanne der Inaktivität sich das Gerät bei Batterie - oder Akkubetrieb automatisch abschaltet.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (Voreinstellung – das Gerät schaltet nicht automatisch ab),  
3 min, 5 min, 10 min, 30 min

## Automatische Abschaltung der Hintergrundbeleuchtung

Mit der Option BACKLIGHT legen Sie die Zeitspanne der Inaktivität fest, nach der sich die Hintergrundbeleuchtung bei Akkubetrieb abschaltet.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

OFF (Hintergrundbeleuchtung immer an), 5 sec  
(Voreinstellung), 10 sec, 15 sec, 30 sec

## Displaykontrast einstellen (CONTRAST)

Unter CONTRAST können Sie den Kontrast der Displaydarstellung anpassen.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

1 - 20 (Voreinstellung: 5)

# 13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

## Zwischen Batterien und Akkus wählen

Sie müssen unter BATTERY TYPE einstellen, welchen Typ Batterien Sie verwenden (Alkaline-Zellen oder wiederaufladbare NiMH-Akkus). Die Angabe dient dazu, die verbleibende Batteriekapazität anzuzeigen und um zu bestimmen, ob diese für den ordnungsgemäßen Betrieb ausreicht.

Einstellmöglichkeiten:

- ALKAL (Alkaline-Batterien, die Voreinstellung),
- Ni-MH (Nickel-Metallhydrid-Akkus)

## Die Spannung der Phantomspeisung wählen

Unter PHANTOM VOLT können Sie zwischen zwei Spannungswerten für die Phantomspeisung wählen, die für externe Kondensatormikrofone benötigt wird.

Folgende Optionen stehen zur Auswahl:

- +24V, +48V (Voreinstellung)

## Den Recorder auf die Werkseinstellungen zurücksetzen

Mit dem Befehl INITIALIZE können Sie die verschiedenen Einstellungen des Recorders auf die werksseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag INITIALIZE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie erneut die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste, um den Recorder zurückzusetzen.

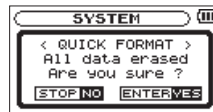
Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die HOME-Taste.

## Schnelle Formatierung mit QUICK FORMAT

Der Befehl QUICK FORMAT löscht sämtliche Musikdateien auf der SD-Karte und erstellt automatisch einen neuen MUSIC- und UTILITY- Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“- Datei, die der Recorder für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den +/- Tasten den Eintrag QUICK FORMAT, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►, um den Befehl Exec (ausführen) zu markieren.
- 2 Drücken Sie die ENTER/MARK-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



## 13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen

- 3 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Karte schnell zu formatieren.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.

### Vollständige Formatierung mit FULL FORMAT

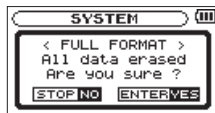
Mit dem Befehl **FULL FORMAT** können Sie eine vollständige Formatierung der SD-Karte durchführen. Bei der vollständigen Formatierung wird der Speicher der Karte auf Fehler überprüft. Der Vorgang nimmt daher mehr Zeit in Anspruch als die schnelle Formatierung.

Der Befehl **FULL FORMAT** löscht sämtliche Musikdateien auf der Speicherkarte und erstellt automatisch je einen neuen **MUSIC**- und **UTILITY**-Ordner sowie eine neue „dr-1.sys“-Datei, die der Recorder für die Verwendung der Karte benötigt.

- 1 Wählen Sie mit den **+/-** Tasten den Eintrag **FULL FORMAT**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**, um den Befehl **Exec** (ausführen) zu markieren.

- 2 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste.

Es erscheint ein Bestätigungsdialog.



- 3 Drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um die Karte vollständig zu formatieren.

Um den Vorgang abzubrechen, drücken Sie die **HOME**-Taste.

### Wichtig

*Verwenden Sie beim Formatieren den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U, eine USB-Verbindung oder stellen Sie sicher, dass die verwendete Batteriestromquelle über genügend Kapazität verfügt. Sollte während der Formatierung die Stromzufuhr unterbrochen werden, kann der Vorgang nicht ordnungsgemäß abgeschlossen werden.*

### Das Format für Dateinamen wählen

Sie können wählen, in welchem Format die Aufnahmedateien benannt werden.

- 1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

Die **MENU**-Seite erscheint.

- 2 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten den Eintrag **OTHERS**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Das Untermenü **OTHERS** erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den **+/-**-Tasten die Einstellung **FILE NAME**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste oder die Sprungtaste rechts **▶▶**.

Die **FILE NAME**-Seite erscheint.

## 13 – Systemeinstellungen und Dateinformationen



### 4 Benutzen Sie die Sprungtasten $\leftarrow$ $\rightarrow$ und die $+/--$ -Tasten, um den jeweiligen Parameter zu ändern.

Auf dieser Seite können Sie die folgenden Einstellungen vornehmen:

TYPE (Dateinamenformat): Wählen Sie zwischen folgenden Optionen:

- **WORD**: Neu erstellte Dateien erhalten eine frei wählbare, sechsstellige Zeichenkombination, der eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt wird.  
Beispiel: TASCAM\_0001S12.wav
- **DATE**: Das Datum wird als Dateiname verwendet (im Format jjmmtt). Auch hier wird eine automatisch aufsteigende Zahl angehängt.  
Beispiel: 110101\_0000.wav

### Anmerkung

Das Datum wird durch die interne Uhr bestimmt. (Siehe „Datum und Uhrzeit einstellen“ auf Seite 37.)

### Die Zeichenfolge für den Dateinamen festlegen

Wenn Sie wie oben beschrieben unter TYPE die Option **WORD** gewählt haben, bewegen Sie den Cursor mit den Sprungtasten  $\leftarrow$  und  $\rightarrow$  an die gewünschte Stelle im Feld hinter **WORD**, und ändern Sie das jeweilige Zeichen mit den  $+/--$ -Tasten.

Neben Buchstaben und Ziffern stehen Ihnen auch die folgenden Symbole zur Verfügung:

! # \$ % & \* ( ) + , - . : ; = @ [ ] ^ \_ ` { } ~

### Die automatische Nummerierung zurücksetzen

Wählen den Eintrag **COUNT INIT**, und drücken Sie die **ENTER/MARK**-Taste, um diesen Befehl auszuführen.

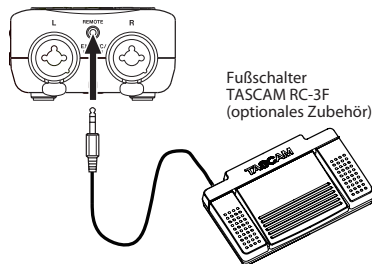
Die als nächste erstellte Audiodatei erhält wieder die Nummer „0001“.



# 14 – Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter

Sie können einen Fußschalter des Typs Tascam RC-3F oder eine kabelgebundene Fernbedienung des Typs Tascam RC-10 (beide als Zubehör erhältlich) an den Recorder anschließen, um ihn auf diese Weise fernzusteuern.

## Betrieb mit Fußschalter (Tascam RC-3F)



Fußschalter  
TASCAM RC-3F  
(optionales Zubehör)

## Einstellungen für den Fußschalter vornehmen

Um einen Fußschalter mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der REMOTE-Seite die folgenden Einstellungen vor.

### 1 Drücken Sie die MENU-Taste.

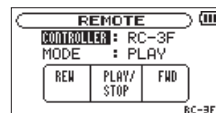
Die MENU-Seite erscheint.

### 2 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Das Untermenü OTHERS erscheint.

### 3 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag REMOTE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REMOTE-Seite erscheint.



### 4 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag CONTROLLER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

### 5 Wählen Sie mit den +/-Tasten die Option RC-3F.

(Voreinstellung: RC-3F)

### 6 Wählen Sie mit den +/-Tasten den Eintrag MODE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

### 7 Wählen Sie mit den +/-Tasten eine der folgenden Optionen:

MODE	FOOT SW		
	L	C	R
PLAY	Schneller Rücklauf	Wiedergabe/Stop	Schneller Vorlauf
RECORD1	Stopp	Aufnahme/Pause	Aufnahme mit neuer Datei fortsetzen
RECORD2	Stopp	Aufnahme/Pause	Marke setzen
MINUTES	Jump-Back	Wiedergabe/Stop	VSA-Funktion ein/aus

Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

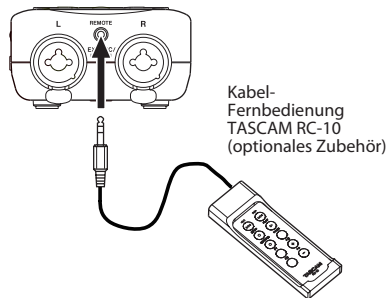
## 14 – Betrieb mit Fernbedienung/Fußschalter

### Den Fußschalter verwenden

Drücken Sie ein Pedal auf dem Fußschalter, um die jeweilige Funktion auszulösen. Die Funktion des jeweiligen Pedals hängt von der Einstellung **MODE** ab und wird auf der **REMOTE**-Seite angezeigt.

Die Pedale sind je nach Einstellung folgenden Funktionen zugeordnet:

### Betrieb mit Fernbedienung (Tascam RC-10)



### Einstellungen für die Fernbedienung vornehmen

Um die kabelgebundene Fernbedienung mit dem Recorder nutzen zu können, nehmen Sie auf der **REMOTE**-Seite die folgenden Einstellungen vor.

**1 Drücken Sie die MENU-Taste.**

Die **MENU**-Seite erscheint.

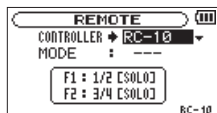
**2 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag OTHERS, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.**

Das Untermenü OTHERS erscheint.

- 3 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag REMOTE, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.

Die REMOTE-Seite erscheint.

- 4 Wählen Sie mit den +/--Tasten den Eintrag CONTROLLER, und drücken Sie die ENTER/MARK-Taste oder die Sprungtaste rechts ►►.
- 5 Wählen Sie mit den +/--Tasten die Option RC-10 (Voreinstellung: RC-3F).



- 6 Drücken Sie die HOME-Taste, um zur Hauptseite zurückzukehren.

## Die Fernbedienung verwenden

Nutzen Sie die Funktionstasten **F1** und **F2** wie die Tasten **1/2 (SOLO)** beziehungsweise **3/4 (SOLO)** auf dem Gerät. Mit den Funktionstasten **F3** und **F4** erhöhen beziehungsweise verringern Sie den Eingangspegel.

Funktionstasten			
F1	F2	F3	F4
1/2 (SOLO)	3/4 (SOLO)	Eingangspegel erhöhen	Eingangspegel verringern

# 15 – Displaymeldungen

Im Folgenden finden Sie eine Liste der Displaymeldungen, die in bestimmten Fällen angezeigt werden. Sollte eine dieser Meldungen auf dem Display erscheinen, können Sie sich anhand dieser Liste über die Bedeutung der Meldung und die mögliche Abhilfe informieren.

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
File Name ERR	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mehr als 200 Zeichen erhalten. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen so bearbeiten, dass er weniger als 198 Zeichen enthält.
DUP File Name	Durch Anwendung der DIVIDE-Funktion würde der Dateiname mit einem bereits vorhandenen Dateinamen identisch werden. Beim Teilen einer Datei wird dem Dateinamen die Zeichenfolge „_a“ bzw. „_b“ angehängt. Bevor Sie die DIVIDE-Funktion nutzen können, müssen Sie den Recorder mit einem Computer verbinden und den Dateinamen ändern.
File Not Found	Eine Datei der Wiedergabeliste kann nicht gefunden werden oder ist möglicherweise beschädigt. Prüfen Sie die fragliche Datei.
Non-SUPPORTED	Die Audiodatei weist ein nicht unterstütztes Format auf. Hinweise zu den von diesem Gerät unterstützten Dateiformaten finden Sie im Kapitel „12 – Den Recorder mit einem Computer verbinden“ auf Seite 100.
Battery Empty	Die Batterien/Akkus sind nahezu entladen. Legen Sie neue Batterien ein bzw. laden Sie die Akkus.
I/O Too Short	Der IN- und OUT-Punkt liegen zu nah beieinander. Setzen Sie den IN- und OUT-Punkt so, dass der zeitliche Abstand mindestens eine Sekunde beträgt.
File Not Found PLAYLIST	Eine Datei aus der Wiedergabeliste wurde nicht gefunden. Vergewissern Sie sich, dass die Datei sich noch im MUSIC-Ordner befindet.
No PLAYLIST	Die Wiedergabeliste enthält noch keine Dateien. Fügen Sie der Wiedergabeliste mindestens eine Datei hinzu, oder wählen Sie eine andere Wiedergabeart als PLAYLIST.
PLAYLIST Full	Die Wiedergabeliste ist vollständig belegt. Es ist nicht möglich, der Wiedergabeliste mehr als 99 Dateien hinzuzufügen.
MBR Error Init CARD	Die Karte ist nicht ordnungsgemäß formatiert oder die Formatierung ist beschädigt. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die <b>ENTER/MARK</b> -Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. <b>VORSICHT:</b> Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
Format Error Format CARD	Die Formatierungsinformationen auf der Karte sind unbekannt oder beschädigt. Diese Meldung erscheint ebenfalls, wenn Sie die Karte nicht mit dem DR-40, sondern mit einem Computer formatiert haben, oder wenn Sie eine neue Karte einlegen. Karten, die Sie in diesem Recorder verwenden wollen, müssen immer mit einem DR-40 formatiert werden. Tauschen Sie die Karte aus, oder drücken Sie die <b>ENTER/MARK</b> -Taste, wenn diese Meldung erscheint, um die Karte im FAT-Format zu formatieren. <b>VORSICHT:</b> Durch die Formatierung werden alle derzeit auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.
File Not Found Make Sys File	Keine Systemdatei vorhanden. Zum ordnungsgemäßen Betrieb benötigt der Recorder eine Systemdatei. Um automatisch eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die <b>ENTER/MARK</b> -Taste, wenn diese Meldung erscheint.
Invalid SysFile Make Sys File	Die für den Betrieb des Recorders benötigte Systemdatei ist ungültig. Um eine neue Systemdatei zu erstellen, drücken Sie die <b>ENTER/MARK</b> -Taste, wenn diese Meldung erscheint.



Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Invalid Card Change Card	Es ist ein unbekanntes Problem mit der Karte aufgetreten. Tauschen Sie die Karte aus.
Write Timeout	Beim Schreiben auf die Karte ist eine Zeitüberschreitung aufgetreten. Sichern Sie die auf der Karte gespeicherten Dateien auf Ihrem Computer, und formatieren Sie die Karte mithilfe dieses Recorders neu.
Card Full	Es ist kein Speicherplatz mehr auf der Karte vorhanden. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie diese auf Ihren Computer, um neuen Speicherplatz bereitzustellen.
Layer too Deep	Die maximale Verzeichnistiefe beträgt zwei Ordner. Im aktuellen Ordner kann kein weiterer Ordner erstellt werden.
Can't Divide	Die Datei kann an dieser Stelle nicht geteilt werden, da sich die gewählte Position zu nahe am Anfang oder Ende der Datei befindet.
Max File Size	Die Datei übersteigt die Maximalgröße, oder die Aufnahmedauer hat 24 Stunden überschritten.
File Full	Die Gesamtzahl von Ordnern und Dateien überschreitet 5000. Löschen Sie nicht mehr benötigte Dateien auf der Karte oder kopieren Sie sie auf Ihren Computer.
Card Error	Die Karte konnte nicht ordnungsgemäß eingelesen werden. Tauschen Sie die Karte aus.
Current File MP3	MP3-Dateien können nicht geteilt werden.
File Protected	Die Datei ist schreibgeschützt und kann nicht gelöscht werden.
No Card	Es ist keine SD-Karte eingelegt. Legen Sie eine beschreibbare SD-Karte ein.
No PB File	Es wurde keine Datei gefunden, die wiedergegeben werden kann. Möglicherweise ist die ausgewählte Datei beschädigt.
No MUSIC file	Die Funktionen DIVIDE und OVERDUB sind nicht verfügbar, weil keine Wiedergabedatei gefunden wurde.
Cannot overdub! See REC setting	Sie können mit einer 96-kHz-WAV-Datei keine Overdub-Aufnahme im MP3-Format erstellen. Wählen Sie WAV als Aufnahmeformat.
Using by Input	Der MS-Dekoder wird auf das Eingangssignal angewendet. Um ihn bei der Wiedergabe zu nutzen wählen Sie auf der REC MODE-Seite unter MS DECODE die Einstellung OFF.
Now DUAL REC	Bei einer Zweifachaufnahme ändern Sie den Eingangspegel auf der REC MODE-Seite.
Now OVERDUB	Der MS-Dekoder kann nicht im Overdub-Modus genutzt werden.
Virtual File!	Eine virtuelle Datei kann nicht wiedergegeben oder einer Wiedergabeliste hinzugefügt werden. Um die Datei wiederzugeben, nutzen Sie die Funktion FILE SWAP.
Can't File Swap	Die Funktion FILE SWAP kann nur mit Projekten genutzt werden, die zwei Wiedergabedateien enthalten (Zweifach-, Vierspur- oder Overdub-Aufnahmen).
Now Auto Rec	Die Selbstauslöserfunktion kann nicht zusammen mit der Auto-Aufnahme verwendet werden. Wählen Sie auf der REC SETTING-Seite unter AUTO REC die Option OFF.

## 15 – Displaymeldungen

Displaymeldung	Bedeutung und Abhilfe
Not Continued	
File Error	
Can't Save Data	
Player Error	
Device Error	
Writing Failed	
Sys Rom Err	
Remote Cmd	
Remote Rx	
System Err 50	Falls eine dieser Meldungen erscheint, schalten Sie den Recorder aus und starten ihn neu. Sollte sich der Recorder nicht mehr ausschalten lassen, entnehmen Sie die Batterien/Akkus und ziehen Sie den Wechselstromadapter und das USB-Kabel heraus. Wenn die Meldung weiterhin erscheint, wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst.
System Error 1	
System Error 2	
System Error 3	
System Error 4	
System Error 5	
System Error 6	
System Error 7	
System Error 8	
System Error 9	

Sollten Sie bei der Benutzung dieses Recorders auf Schwierigkeiten stoßen, probieren Sie bitte zunächst die folgenden Lösungsvorschläge aus, bevor Sie es zur Reparatur einliefern. Wenn Sie das Problem damit nicht beheben konnten, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder an ein Tascam-Servicecenter.

## ■ Das Gerät lässt sich nicht einschalten.

- Vergewissern Sie sich, dass die Batterien noch genügend Kapazität haben.
- Haben Sie beim Einlegen auf die richtige Polung (+/-) geachtet?
- Falls Sie den optionalen Wechselstromadapter PS-P515U verwenden: Ist dieser richtig angeschlossen und liefert die Steckdose Netzstrom?
- Überprüfen Sie die USB-Verbindungen mit Ihrem Computer, sofern diese für die Stromversorgung genutzt wird.
- Stellen Sie sicher, dass Sie keinen USB-Hub verwenden, sofern eine USB-Verbindung für die Stromversorgung genutzt wird.

## ■ Das Gerät reagiert nicht.

- Vergewissern Sie sich, dass die **HOLD**-Funktion nicht aktiviert ist (siehe „Linke Geräteseite“ auf Seite 22).
- Falls der Recorder über ein USB-Kabel mit einem Computer verbunden ist, stellen Sie sicher, dass auf dem Display **USB connected** angezeigt wird.

## ■ Die SD-Karte wird nicht erkannt.

- Vergewissern Sie sich, dass die Karte ordnungsgemäß eingelegt ist.

## ■ Die Wiedergabe funktioniert nicht.

- Wenn Sie versuchen, eine WAV-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Abtastrate von diesem Recorder unterstützt wird.
- Wenn Sie versuchen, eine MP3-Datei wiederzugeben, stellen Sie sicher, dass die Bitrate von diesem Recorder unterstützt wird.

## ■ Der eingebaute Lautsprecher funktioniert nicht.

- Stellen Sie sicher, dass kein Kopfhörer angeschlossen ist.
- Vergewissern Sie sich, dass für die Menüoption **SPEAKER** die Einstellung **ON** gewählt ist (siehe „Den eingebauten Lautsprecher nutzen“ auf Seite 41).
- Überprüfen Sie die Kabelverbindungen mit Ihrer Abhöranlage.
- Stellen Sie sicher, dass die Lautstärke an Ihrer Abhöranlage aufgedreht ist.
- Versuchen Sie, den Abhörpegel mit den +/--Tasten zu erhöhen.

## ■ Die Aufnahme funktioniert nicht.

- Wenn Sie von einem externen Gerät aufnehmen, überprüfen Sie die Kabelverbindung.
- Überprüfen Sie, ob der Eingang richtig konfiguriert ist (siehe „Eine Eingangsquelle anschließen und den Eingang konfigurieren“ auf Seite 47).

## 16 – Problembhebung

- Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspiegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspiegel anpassen“ auf Seite 49).
- Vergewissern Sie sich, dass die SD-Karte nicht voll ist.
- Vergewissern Sie sich, dass die maximale Zahl von Dateien, die der Recorder handhaben kann, nicht überschritten wurde.
- **Die Aufnahme lässt sich nicht weit genug aussteuern.**
  - Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspiegel ausreichend hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspiegel anpassen“ auf Seite 49).
  - Vergewissern Sie sich, dass der Ausgangspiegel einer externen Quelle ausreichend hoch ist.
- **Das Eingangssignal klingt verzerrt.**
  - Vergewissern Sie sich, dass der Eingangspiegel nicht zu hoch eingestellt ist (siehe „Den Eingangspiegel anpassen“ auf Seite 49).
  - Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?
- **Das Wiedergabesignal klingt unnatürlich.**
  - Vergewissern Sie sich, dass die Funktion zur Änderung der Wiedergabegeschwindigkeit ausgeschaltet ist (siehe „Die Wiedergabegeschwindigkeit ändern“ auf Seite 85).
  - Überprüfen Sie die Einstellung des Wiedergabe-Equalizers.
- Vergewissern Sie sich, dass die Pegelabgleich-Funktion ausgeschaltet ist (siehe „Den wahrgenommenen Schalldruckpegel anheben (Pegelabgleich)“ auf Seite 92).
- Verwenden Sie einen Effekt, der für den Klang verantwortlich sein kann?
- **Eine Datei lässt sich nicht löschen.**
  - Überprüfen Sie, ob die Datei nicht vielleicht schreibgeschützt ist, nachdem sie von einem Computer auf den Recorder kopiert wurde.
- **Die Aufnahmedateien erscheinen nicht auf dem Computer.**
  - Vergewissern Sie sich, dass eine funktionierende USB-Verbindung mit dem Computer besteht.
  - Stellen Sie sicher, dass kein USB-Hub verwendet wird.
  - Vergewissern Sie sich, dass gerade keine Aufnahme läuft und sich das Gerät auch nicht in Aufnahmebereitschaft befindet.

---

## Allgemein

---

### Aufnahme-/Wiedergabemedium

SD-Karte (64 MB – 2 GB)

SDHC-Karte (4 GB – 32 GB)

### Aufnahme-/Wiedergabeformat

BWF: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

WAV: 44,1/48/96 kHz, 16/24 Bit

MP3: 44,1/48 kHz, 32/64/96/128/192/256/320 kbit/s

### Anzahl der Kanäle

4 Kanäle (2 x Stereo)

---

## Eingänge und Ausgänge

---

### Analoge Audioeingänge und -ausgänge

#### Mikrofon-/Lineeingang (EXT MIC/LINE IN, mit zuschaltbarer Phantomspeisung)

Anschlussstyp:

XLR-3-31 (1: Masse, 2: Heiß (+), 3: Kalt (-))

6,3-mm-Klinkenbuchse, 3-polig (Spitze: heiß (+), Ring: kalt (-), Hülse: Masse)

- EXT IN-Schalter in Stellung MIC oder MIC + PHANTOM  
Eingangsimpedanz: 2,2 kOhm  
Nominaler Eingangspegel: -19 dBV  
Maximaler Eingangspegel: -3 dBV

- EXT IN-Schalter in Stellung LINE  
Eingangsimpedanz: >10 kOhm  
Nominaler Eingangspegel: +4 dBu  
Maximaler Eingangspegel: +20 dBu

#### Kopfhörer-/Lineausgang (LINE OUT)

Anschlussstyp: 3,5-mm-Stereominiklinkenbuchse

Ausgangsimpedanz: 12 Ohm

Nominaler Ausgangspegel: -14 dBV (an 10 kOhm)

Maximaler Ausgangspegel: +2 dBV (an 10 kOhm)

Maximale Ausgangsleistung: 20 mW + 20 mW  
(bei Anschluss eines Kopfhörers, 32 Ohm Lastimpedanz)

#### Eingebauter Lautsprecher

0,3 W (mono)

---

### Weitere Eingänge und Ausgänge

#### USB

Anschlussstyp: Mini-B-Buchse

Format: USB 2.0 High-Speed, Mass Storage Class

#### Fernbedienungsanschluss (REMOTE)

Anschlussstyp: 2,5-mm-Klinkenbuchse (3-polig)

---

# 17 – Technische Daten

## Leistungsdaten Audio

### Frequenzbereich

20 Hz – 20 kHz, +1/–3 dB (Lineeingang bis Lineausgang, 44,1 kHz, JEITA)

20 Hz – 22 kHz, +1/–3 dB (Lineeingang bis Lineausgang, 48 kHz, JEITA)

20 Hz – 40 kHz, +1/–3 dB (Lineeingang bis Lineausgang, 96 kHz, JEITA)

### Verzerrung (THD)

0,05 % oder weniger (Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

### Fremdspannungsabstand

92 dB oder mehr (Lineeingang bis Lineausgang, 44,1/48/96 kHz, JEITA)

Anmerkung zu JEITA: Entspricht JEITA-Standard CP-2150

## Systemvoraussetzungen Hostcomputer

### Windows

Pentium 300 MHz oder schneller

128 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

### Macintosh

Power PC, iMac, G3, G4 266 MHz oder schneller

64 MB Hauptspeicher oder mehr

USB-Schnittstelle (empfohlen: USB 2.0)

### Empfohlener USB-Hostcontroller

Intel-Chipsatz

### Unterstützte Betriebssysteme

Windows XP, Windows Vista, Windows 7

Macintosh Mac OS X 10.2 oder höher

## Stromversorgung und sonstige Daten

### Stromversorgung

3 Alkaline-Batterien oder NiMH-Akkus (Typ AA)

USB-Verbindung mit einem Computer

Wechselstromadapter (Tascam PS-P515U, als Zubehör erhältlich)

### Leistungsaufnahme

1,7 W (maximal)

### Lebensdauer der Batterien (Dauerbetrieb)

Alkaline-Batterien (Evolta)

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Zweispuraufnahme, WAV, 96 kHz, 24 Bit	16 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Zweispuraufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	20 ½ Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Zweispuraufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	18 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Vierspuraufnahme, WAV, 96 kHz, 24 Bit	8 ½ Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Vierspuraufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	9 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Vierspuraufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	9 ½ Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Zweispurwiedergabe, WAV, 96 kHz, 24 Bit	16 Stunden	Kopfhörer
Zweispurwiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	21 ½ Stunden	Kopfhörer
Zweispurwiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	17 ½ Stunden	Kopfhörer
Vierspurwiedergabe, WAV, 96 kHz, 24 Bit	15 ½ Stunden	Kopfhörer

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Vierspurwiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17 ½ Stunden	Kopfhörer
Vierspurwiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	16 ½ Stunden	Kopfhörer

NiMH-Akkus (Eneloop)

Format	Betriebszeit (ca.)	Bedingungen
Zweispuraufnahme, WAV, 96 kHz, 24 Bit	12 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Zweispuraufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Zweispuraufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	15 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon
Vierspuraufnahme, WAV, 96 kHz, 24 Bit	8 Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Vierspuraufnahme, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	8 ½ Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Vierspuraufnahme, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	8 ½ Stunden	Eingebautes Stereomikrofon + Linesignal
Zweispurwiedergabe, WAV, 96 kHz, 24 Bit	14 Stunden	Kopfhörer
Zweispurwiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	17 ½ Stunden	Kopfhörer
Zweispurwiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	14 ½ Stunden	Kopfhörer
Vierspurwiedergabe, WAV, 96 kHz, 24 Bit	13 Stunden	Kopfhörer
Vierspurwiedergabe, WAV, 44,1 kHz, 16 Bit	15 Stunden	Kopfhörer
Vierspurwiedergabe, MP3, 44,1 kHz, 128 Kbit/s	15 Stunden	Kopfhörer

## Abmessungen (B x H x T)

70 mm x 155 mm x 35 mm (Mikrofonkapseln eingeklappt)

90 mm x 155 mm x 35 mm (Mikrofonkapseln ausgeklappt)

## Gewicht

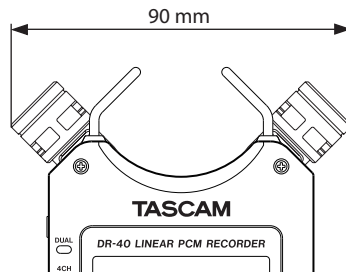
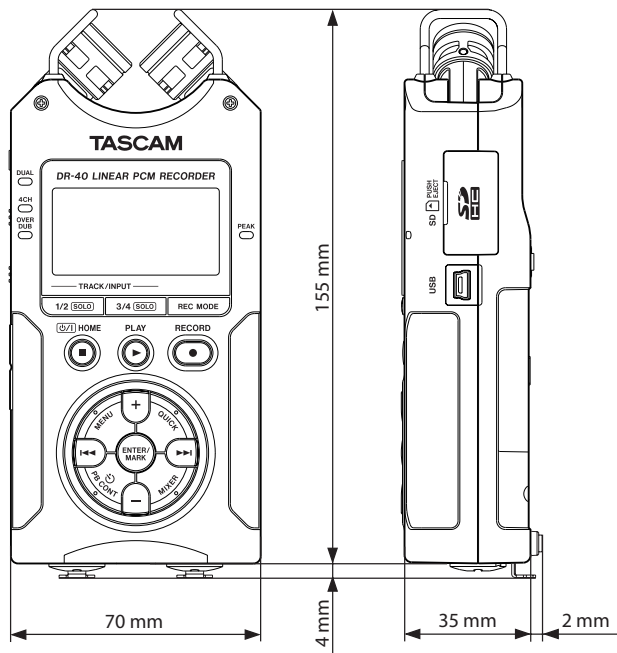
0,213 kg (ohne Batterien)

## Betriebstemperaturbereich

0–40 °C

# 17 – Technische Daten

## Maßzeichnung



Breite bei ausgeklappten Mikrofonskapseln

- Abbildungen und andere Angaben können vom tatsächlichen Produkt abweichen.
- Änderungen an Konstruktion und technischen Daten vorbehalten.









# TASCAM®

## DR-40

### TEAC CORPORATION

Phone: +81-42-356-9143  
1-47 Ochiai, Tama-shi, Tokyo 206-8530 Japan

<http://tascam.jp/>

---

### TEAC AMERICA, INC.

Phone: +1-323-726-0303  
7733 Telegraph Road, Montebello, California 90640 USA

<http://tascam.com/>

---

### TEAC CANADA LTD.

Phone: +1905-890-8008 Facsimile: +1905-890-9888  
5939 Wallace Street, Mississauga, Ontario L4Z 1Z8, Canada

<http://tascam.com/>

---

### TEAC MEXICO, S.A. de C.V.

Phone: +52-55-5010-6000  
Río Churubusco 364, Colonia Del Carmen, Delegación Coyoacán, CP 04100, México DF, México

<http://www.teacmexico.net/>

---

### TEAC UK LIMITED

Phone: +44-8451-302511  
Suites 19 & 20, Building 6, Croxley Green Business Park, Hatters Lane, Watford, Hertfordshire. WD18 8TE, U.K.

<http://www.tascam.co.uk/>

---

### TEAC EUROPE GmbH

Phone: +49-611-71580  
Bahnstrasse 12, 65205 Wiesbaden-Erbenheim, Germany

<http://tascam.de/>

---

Gedruckt in China